

# KÖLNER BILDERBOGEN

Ihr monatliches Stadtteil-Magazin für den Kölner Süden



**RODENKIRCHEN**  
KÖLNER BILDERBOGEN

## TAG DES DENKMALS

**MENSCHEN, DENEN SIE IN DIESER AUSGABE BEGEGNEN:**

Wolfgang Behrendt, Claudia Berlinger, Yannik Breuer, Margret Dettbarn, Jochen Heufelder, Iris Januszewski, Oliver Kehrl, Christian Lindner, Basile Teberekides, Anne Vogel, Petra Zünkler-Walterscheidt.

## RODENKIRCHEN-ZENTRUM: Nutzen Sie jetzt Ihre einmalige Chance eine bezahlbare Neubau-Eigentumswohnung mit Aufzug zu erwerben!

VERTRIEBSSTART



Unverbindliche Darstellung



ALLEINVERTRIEB HENN IMMOBILIEN

- \* **RODENKIRCHEN ZENTRUM**
- \* Wohnungsgrößen von ca. 47 bis ca. 137 m<sup>2</sup>
- \* Personenaufzug
- \* Fußbodenheizung/Parkettböden
- \* Balkone und Terrassen
- \* Gehobene Ausstattung
- \* TG-Stellplätze
- \* Energiestandard EneV 2014 (Stand 2016)
- \* Schlüsselfertige Übergabe
- \* Fertigstellung 2020/2021
- \* 5 Jahre Gewährleistung
- \* Sonderwünsche sind möglich
- \* Es fallen für den Erwerber keine zusätzlichen Maklerkosten an



PROJEKTWEBSEITE: [www.wvm114.de](http://www.wvm114.de)

**WVM**  
IMMOBILIEN

**HENN**  
IMMO  
BILIEN

Weißer Straße 8

50996 Köln-Rodenkirchen

t 0221 935 62 70 | f 0221 935 62 81

[www.henn-immobilien.de](http://www.henn-immobilien.de)

## EINKAUFEN, WOHLFÜHLEN, GENIEßEN!



### FRISCHE AUS DER REGION

REWE CENTER INGO ISTAS IN RODENKIRCHEN  
SETZT AUF GENUSS AUS DER REGION

Im Herzen der Köln-Aachener Bucht wächst Obst und Gemüse in bester Qualität. Sonnengereifte Früchte aus dem Vorgebirge, knackfrisches Gemüse aus der Voreifel und Kartoffeln von den besten Böden Deutschlands, was hier wächst, bringen wir auf den Teller. Wie die Wellant Äpfel von Familie Thelen vom Zedernhof aus Dom-Esch, die selbst Allergiker vertragen. Regional, das ist für REWE-Center Ingo Istas, gelebte Nachhaltigkeit.

Guten Appetit wünscht Ihr  
REWE-Center Ingo Istas in Köln-Rodenkirchen

MONTAG BIS SAMSTAG  
VON 8:00 BIS 22:00 UHR

REWE CENTER, HAUPTSTRASSE 128  
50996 KÖLN-RODENKIRCHEN  
TEL. 0221 935883

[REWE.ISTAS.KOELN@REWE.DE](mailto:REWE.ISTAS.KOELN@REWE.DE)  
[WWW.REWE-ISTAS.DE](http://WWW.REWE-ISTAS.DE)

**REWE**  
**CENTER**  
**INGO ISTAS**  
**DEIN MARKT**

PHOTO: PETER ENNST



# UNGER UNS

Liebe Leser,

wieder einmal halten Sie einen September-Bilderbogen in Ihren Händen, 48 Seiten stark und gefüllt mit lokalen Nachrichten, die man kennen sollte, will man im öffentlichen Leben im Kölner Süden „up to date“ sein.

Einen breiten Raum in diesem Heft nimmt der Tag des Denkmals am 8. und 9. September ein, der in diesem Jahr zum 25. Mal begangen wird und deshalb am 9. September um 11 Uhr auf dem Altermarkt eröffnet wird. Ich kann nur jedem empfehlen, sich die lesenswerte Broschüre (unter anderem im Bezirksrathaus) zu besorgen, denn es gibt immer einige Denkmäler, die speziell nur an diesen Tagen geöffnet sind und die man einmal von innen gesehen haben sollte. In unserem Stadtbezirk ist die Auswahl sehr übersichtlich, aber es lohnt sicher auch ein Blick über den Tellerrand hinaus.

Die Lokalpolitik ist in diesem Monat auch wieder gut vertreten. Im Stadtbezirk ist jetzt die sogenannte „Brötchentaste“ eingeführt worden. An speziellen Parkschein-Automaten, unter anderem in Rodenkirchen auf der Maternusstraße zwischen Wilhelmstraße und Hauptstraße und auf der Hauptstraße zwischen Walther-Rathenau-Straße und Oststraße kann man jetzt Parkscheine für 15 Minuten für null Euro ziehen. In Süρθ braucht der Park & Ride-Parkplatz im Rahmen der Neuordnung des Bahnhofplatzes eine neue Zufahrt und in Michaelshoven ist zuletzt der Grundstein für einhundert neue Wohnungen gelegt worden. In Rondorf bietet die Dorfgemeinschaft eine neue Informationsplattform und ab September auch einen regelmäßigen Newsletter bezüglich der laufenden Bebauungsplanung für das Baugebiet Rondorf Nord-West an. Hier werden in den nächsten Jahren mindestens 4.000 Neu-Rondorfer angesiedelt. Wenn es Sie interessiert, melden Sie sich an, und die



Dorfgemeinschaft wird Sie zu diesem Thema auf dem Laufenden halten.

Apropos Rondorf: Lesen Sie auch, was der Veedelsverein „Posträuber“ zum Zehnjährigen alles vorhat und auch die Vorschau auf die nächste „Ackerparty“, die am 15. September schon zum 13. Mal stattfindet.

Drei Vorstandsmitglieder der Aktionsgemeinschaft Rodenkirchen haben unserer Redaktion in einem persönlichen Gespräch erzählt, was Sie noch in diesem und auch schon im kommenden Jahr vorhaben. Die zentrale Frage ist, ob es in Rodenkirchen wieder verkaufsoffene Sonntage gibt. Die sind für einen Vorort lebensnotwendig. Die Einzelhändler wollen ihn, und auch die Angestellten sind ab und zu mit Sonntagsarbeit einverstanden und wollen nicht von Gewerkschaftsseite „geschützt“ werden. Sie wissen selbst am besten, dass verkaufsoffene Sonntage ihre Arbeitsplätze sichern. Man darf gespannt sein, was der Rat in seiner Septembersitzung dazu entscheidet.

Letztes Thema: unser Terminkalender. Er ist seit vielen Jahren ein Lieblingskind unserer Redaktion, die die einzelnen Termine akribisch zusammenträgt. Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass es in dieser Zusammenstellung und dieser Dichte nichts Vergleichbares im Kölner Süden gibt. In diesem Monat sind es auch wieder 44 Termine. Da sage noch mal einer, in Rodenkirchen wäre nichts los.

Einen schönen September und viel Spaß bei der Lektüre wünscht

Helmut Thielen

0,-€ Anzahlung - 36 Monate - Gesamtfahrleistung 30.000 km  
- inkl. Wartung und Verschleiß<sup>2</sup> - zzgl. Überführungskosten



## GENIEßEN SIE TEILAUTONOMES FAHREN BEI BIS ZU 130 KM/H

IM VOLVO V90 FULL-SERVICE-GEWERBELEASING<sup>1,2</sup>

VOLVO V90 MOMENTUM AUTOMATIK D4 140 KW (190PS)

### AUSSTATTUNGS-HIGHLIGHTS:

SENSUS NAVIGATIONSSYSTEM  
SMARTPHONE-INTEGRATION  
LEDER - KOMFORTSITZE  
DIGITALE INSTRUMENTIERUNG  
18" LEICHTMETALLRÄDER  
LADERAUM-PAKET PRO  
BUSINESS-PAKET  
WINTER-PAKET  
KEYLESS DRIVE

jetzt für

**349,-€/Monat<sup>1</sup>**  
(zzgl. MwSt.)

Listenpreis (netto):

€ 51.462,17

zzgl. Überführungskosten (netto)

€ 815,00

**Kraftstoffverbrauch** in l/100 km: innerorts 5,7, außerorts 4,5, kombiniert 4,9;  
**CO<sub>2</sub>-Emissionen:** kombiniert 158 g/km- (gem. vorgeschriebenen Messverfahren).

<sup>1</sup>Schwedenleasing: ein Full-Service-Leasing Produkt der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH, Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Full-Service-Leasing Angebot - Volvo V90 Momentum, bei einer Laufzeit von 36 Monaten, 30.000 km Gesamtfahrleistung, einer Leasingsonderzahlung von 0,0 Euro und inkl. monatlicher Service rate für „Wartung und Verschleißreparaturen“. Angebot zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer und Überführungskosten (815,-€ netto). Ausgeschlossen sind spezielle Kundengruppen wie z. B. Taxis, Fahrschulen und Mietwagen. Angebot solange der Vorrat reicht! Bonität vorausgesetzt. Preis gilt nur wenn Sie einen auf sich zugelassenen PKW eines Fremdfabrikats (alles außer Volvo) besitzen oder einen Volvo in Zahlung geben. Das Fahrzeug muss mindestens seit 6 Monaten auf Sie zugelassen sein.  
<sup>2</sup>Umfang des Service „Wartung und Verschleiß“ gemäß den Regelungen zu Leistungen im Rahmen des Full-Service-Leasing-Angebots.

La Linea Franca Kraftfahrzeughandels ges. mbH  
50968 Köln, Raderberggürtel 2,  
Tel: 02 21/800 60 160  
[www.lalineade.de](http://www.lalineade.de)



**Eiscafé Marco**

Inh. Fam. Carrozzo  
Maternusplatz 1 - Rodenkirchen

## KNOBELBRÖDER LADEN ZUM KÖLSCHEN ABEND

Der Rodenkirchener Veedelsverein „Knobelbröder“ lädt am Freitag, 21. September, ab 18 Uhr in den Pfarrsaal der Evangelischen Kirchengemeinde Rodenkirchen, Sürther Straße 34, ein.

Dann steht „ne kölsche Ovend“ mit Verzällche und Krätzje an. Mitwirkende sind unter anderem Ralph Dreßen und Wolfgang Jägers aus dem Umfeld der „Akademie för uns kölsche Sproch“ der Kulturstiftung der Sparkasse Köln Bonn.

Darbietungen auf der Bühne Kölsches zum Essen und Trinken, angefangen bei Kölsch und alkoholfreien Getränken bis hin zum halven Hahn, Rөгgelche mit Mettwosch, Blootwosch, Fleischwosch un Mettwöösche.

Eintrittskarten gibt es ab sofort für zwölf Euro „Em Stüffje“, in der Maternusstube und bei allen Knobelbrödern.

Den Erlös dieses Abends will der Verein mit seinem Präsidenten Uwe Nowak an der Spitze der Lebenshilfe Rodenkirchen und dem Evangelischen Kindergarten spenden. (ht).

Angelehnt an das Karnevalsmotto „Uns Sproch is Heimat“ gibt es zu den mundartlichen

## KUNSTSONNTAG IN DER WACHSFABRIK

Der nächste Kunstsonntag findet am 2. September von 14 bis 18 Uhr in der Wachsfabrik in Rodenkirchen, Industriestraße 170, statt. Dann sind acht verschiedene Ateliers geöffnet, in denen die Künstlerinnen und Künstler ihre Werke ausstellen.

Es sind dies im Einzelnen Sebastian Probst (Bildhauerei), Anja Diewald (Alles rund ums Thema

Garn, Ateliereöffnung), Jeanette de Payrebrune (Grafik und Malerei), Manfred Wachendorf (Malerei), Gertraud Lütkefels (Kleinobjekte und Schmuck), Dierk Osterloh (Malerei & Skulptur), Sabine Burghardt (Fotografie) und Joao de Almeida (Skulpturen und Kleinobjekte). Ausführliche Informationen finden Sie auch unter im Internet unter: [www.koelner-wachsfabrik.de](http://www.koelner-wachsfabrik.de). (ht).

**Komfort-Busreisen zu über  
150 Reisezielen in ganz Europa.**

**Musik- und Kulturreisen, Rundreisen,  
kulinarische Erlebnisse und Erholung.**

- ✓ Felix-Voll-Taxi-Service – Abholung an der Haustüre in weiten Teilen NRWs
- ✓ Exquisite Busreisen in erstklassigen Mercedes-Luxus-Fernreisebussen
- ✓ Ausgewählte Hotels, zentral gelegen

Jetzt  
Katalog  
anfordern!

Telefon  
0221 -  
34 02 88 0

**Felix Reisen**

Industriestraße 131 b • 50996 Köln-Rodenkirchen  
[service@felix-reisen-koeln.de](mailto:service@felix-reisen-koeln.de) • [www.felix-reisen-koeln.de](http://www.felix-reisen-koeln.de)



## Umbau ist fertig. Das feiern wir!



**8. September von 9 bis 15 Uhr Kleiner Umtrunk, viele Angebote,  
neue hausgemachte Köstlichkeiten...**



Metzgerei Gillessen | Maternusstraße 16 – 18 | 50996 Köln-Rodenkirchen  
Tel. 0221 93 55 11 22 | Fax 0221 93 55 11 87 | [www.metzgerei-gillessen.de](http://www.metzgerei-gillessen.de)

## FLOHMARKT IM KINDER- GARTEN

Der Evangelische Kindergarten in Rodenkirchen veranstaltet am Sonntag, 30. September, von 12 bis 15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Rodenkirchen, Sürther Straße 34, einen Kinderflohmarkt. Neben zahlreichen Ständen gibt es auch eine Cafeteria. Wer sich mit einem Stand an diesem Kinderflohmarkt beteiligen will, ruft für weitere Informationen und Platzreservierung die Telefonnummer 0221/39 36 89 an oder sieht nach unter [info@ev-kindergarten-rodenkirchen.de](mailto:info@ev-kindergarten-rodenkirchen.de). (ht).

Unter dem Motto „Light it up!“ war das Kölner Rheinufer während der Gamescom-Messe Ende August spektakulär illuminiert. Ministerpräsident Armin Laschet, Oberbürgermeisterin Henriette Reker und der Lichtkünstler Michael Batz legten den Schalter für die fünf tägige Leuchtkunstaktion gemeinsam um. Ein Foto von Hedwig Thielen.

## INHALT

### RODENKIRCHEN

<b>Unger uns</b> Editorial von Helmut Thielen .....	<b>S. 1</b>
<b>Brötchentaste auch in Rodenkirchen</b> Neuerdings können Autofahrer im Stadtbezirk kostenfreie Kurzzeitparkscheine ziehen .....	<b>S. 5</b>
<b>Parkstadt Michaelshoven schreitet voran</b> Diakonie lud zur Grundsteinlegung für 100 neue Wohnungen .....	<b>S. 7</b>
<b>Das Programm für den Tag des Offenen Denkmals liegt aus</b> Am 8. und 9. September gibt es rund 450 Veranstaltungen an mehr als 150 Orten .....	<b>S. 9</b>
<b>„Wir spielen alle Rollen“</b> Irmgardis-Schüler führten Theater- collage über Fremdbestimmung und Autonomie auf .....	<b>S. 15</b>
<b>Gymnasium Rodenkirchen:</b> Laufen für Malawi – Neue Paten für Malawi gesucht .....	<b>S. 16</b>
<b>Blue: Notes:</b> Oriental Jazz im Bistro verde .....	<b>S. 17</b>
<b>Vorsicht Bissig</b> Gestalten der Nacht – Unsterblich, immer auf der Suche nach dem nächsten Opfer .....	<b>S. 29</b>
<b>Viel los in Rodenkirchen:</b> Tolles Jahr für die Aktionsgemeinschaft .....	<b>S. 31</b>
<b>„Offene Ateliers“ in Köln</b> Am Wochenende 21. bis 23. September beteiligen sich Kunstschaffende im Stadtbezirk Rodenkirchen .....	<b>S. 33</b>
<b>Chor lädt ein</b> zum „Konzert der Superlative“ .....	<b>S. 36</b>
<b>„Gesünder leben“</b> .....	<b>S. 37</b>
<b>Claudia Berlingers Ayurveda-Tipps</b> für den Herbst .....	<b>S. 38</b>
<b>Zonta-Clubs</b> verleihen Artaward .....	<b>S. 39</b>

### SPORT

<b>Neu beim TVR:</b> Die Phoenix-Cheerleader .....	<b>S. 21</b>
<b>Volkssradfahren</b> in Immendorf .....	<b>S. 21</b>

### Gesamtschule siegt

bei „Kicken & Lesen“ .....	<b>S. 21</b>
<b>13. „Condorflug“</b> in Immendorf .....	<b>S. 23</b>
<b>Die nächsten Heimspiele</b> vom 1. FC und von Fortuna Köln .....	<b>S. 23</b>

### SÜRTH

<b>Sürth: Park + Ride braucht neue Zufahrt</b> Lokalpolitiker fordern schnelles Handeln der Verwaltung am Bahnhof .....	<b>S. 6</b>
---	-------------

### RONDORF

<b>Südblick: Neue Wege im Bürgerdialog</b> Dorfgemeinschaft baut Informationsplattform auf und bietet ab September kostenlosen regelmäßigen Newsletter .....	<b>S. 12</b>
<b>Zehn Jahre</b> Posträuber .....	<b>S. 13</b>
<b>Ackerparty</b> am 15. September .....	<b>S. 14</b>

### KÖLNER SÜDEN

<b>6. Herthastraßenfest</b> „von Nachbarn für Nachbarn“ .....	<b>S. 40</b>
--	--------------

### RUBRIKEN

<b>Rodenkirchener</b> <b>Terminkalender</b> .....	<b>S. 44 - 47</b>
<b>Inserenten</b> <b>in dieser Ausgabe</b> .....	<b>S. 47</b>
<b>Worte des Monats</b> .....	<b>S. 48</b>

**ZUM TITELBILD:** Die Rheinbrücke in Rodenkirchen ist eine echte Hängebrücke aus Stahl. 1941 wurde sie fertiggestellt, im Januar 1945 durch Bomben zerstört. In den Jahren 1951 bis 1954 wurde sie weder aufgebaut. Um dem wachsenden Verkehrsaufkommen Rechnung zu tragen, wurde die Brücke in den Jahren 1990 bis 1994 mit einem besonderen Bauverfahren umgebaut und verbreitert. Unser aktuelles Foto der Brücke mit dem niedrigen Wasserstand stammt von denk-media.



**KÖLNER  
BILDERBOGEN**

Gegründet 1959, KBB-Verlag GmbH, Gustav-Radbruch-Straße 10 · 50996 Köln, Tel.: (02 21) 9 35 26 88, Fax: (02 21) 9 35 26 86  
Unsere Internet-Adresse: [www.bilderbogen.de](http://www.bilderbogen.de), E-Mail-Adresse: [redaktion@bilderbogen.de](mailto:redaktion@bilderbogen.de)

**Herausgeber:** Kölner Bilder-Bogen Verlag GmbH, Geschäftsführer Ralf Perey und Helmut Thielen | **Verantwortlich für Inhalt und Gestaltung:** Helmut Thielen, [h.thielen@bilderbogen.de](mailto:h.thielen@bilderbogen.de)  
| **Titelgestaltung, Produktionssteuerung und Marketing:** Ralf Perey, [r.perey@bilderbogen.de](mailto:r.perey@bilderbogen.de) | **Anzeigen:** Gottfried Görtz, [g.goertz@bilderbogen.de](mailto:g.goertz@bilderbogen.de), Herbert Hafenecker, [h.hafenecker@bilderbogen.de](mailto:h.hafenecker@bilderbogen.de), Helmut Thielen, [h.thielen@bilderbogen.de](mailto:h.thielen@bilderbogen.de), Alexander Witten, [a.witten@bilderbogen.de](mailto:a.witten@bilderbogen.de) | **Imagebilder und Grafiken:** Shutterstock, Fotolia | **Ständige Mitarbeiter:** Hanne Spees, Dr. Klemens Surmann | **Lektorat/Korrektur:** Eva Girke-Labonté | **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Claudia Berlinger, Steffi Broch, Engelbert Broich, Hedwig Thielen.  
**Sekretariat:** Jutta Schmitz-Wittenbrink, [j.schmitz-wittenbrink@bilderbogen.de](mailto:j.schmitz-wittenbrink@bilderbogen.de). **Postbezugspreis:** 24 Euro inkl. MwSt + Porto pro Jahr.

**Bankverbindung:** IBAN: DE91 3705 0198 1004 7720 16, BIC: COLSDE33

**Druck:** medienzentrum SÜD Bischofsweg 48–50, 50969 Köln, Telefon 02 21 - 2 99 25 - 0, [www.mzsued.de](http://www.mzsued.de)

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, keine Gewähr.

Der „Kölner BilderBogen“ wird an Banken, Sparkassen und Einzelhändler verteilt und kann schriftlich beim Verlag bestellt werden. Außerdem liegt unser Heft bei vielen Rodenkirchener Arztpraxen, Friseuren, in Restaurants und Ämtern zum Lesen und Mitnehmen aus. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 11 vom 01.08.2017. Alle Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Genehmigung des Verlages und gegen Urheberrechtsgeld weiter verwendet werden.

Voller UV-Schutz in klaren  
ZEISS Brillengläsern.  
Immer. Und überall.



Brillengläser  
mit vollem  
UV - Schutz

UVProtect Technologie für alle klaren  
ZEISS Brillengläser. Der neue UV-Schutz  
bis zu 400 nm.

UV-Strahlung ist den ganzen Tag über  
vorhanden – sogar bei bewölktem Himmel.  
Schützen Sie Ihre Augen und die empfindliche  
Augenpartie mit ZEISS UVProtect Brillengläsern.



Hauptstraße 47  
53797 Lohmar  
Tel. (02246) 31 20

Sülzthalplatz 1-3  
51503 Rösrath  
Tel. (02205) 870 76

Hauptstr. 91  
50996 Köln  
Tel. (0221) 39 20 53

[www.hennes-optik-hoerakustik.de](http://www.hennes-optik-hoerakustik.de)

# SCHUMACHER AUFZÜGE



Wir bringen  
Sie nach oben!

[SCHUMACHER-AUFZUEGE.DE](http://SCHUMACHER-AUFZUEGE.DE)

NEUERDINGS KÖNNEN AUTOFahrER IM STADTBEZIRK  
KOSTENFREIE KURZZEITPARKSCHEINE ZIEHEN



# BRÖTCHENTASTE AUCH IN RODENKIRCHEN

„Wir freuen uns sehr, wenn es dem Konsumenten ermöglicht wird, unkompliziert schnelle Erledigungen zu machen. Und auf der Straße zu parken ist unkomplizierter, als in die Tiefgarage zu fahren. Wir freuen uns über die Brötchentaste“, sagte Wolfgang Behrendt, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Rodenkirchen. Die Brötchentaste können Autofahrer seit kurzem an vierzehn Parkscheinautomaten im Stadtbezirk drücken, an der Maternusstraße zwischen Wilhelmstraße und Hauptstraße und an der Hauptstraße zwischen Walther-Rathenau-Straße und Oststraße, am Höninger Weg und am Höninger Platz in Zollstock und an der Goltsteinstraße zwischen Koblenzer Straße und Tacitusstraße sowie zwischen Cäsarstraße und Krohstraße in Bayenthal. Die Brötchentaste ermöglicht 15 Minuten kostenfreies Parken auf bewirtschafteten öffentlichen Stellplätzen. Vor bald 18 Jahren wurde das Angebot als Modellversuch an der Severinstraße eingeführt. Aufgrund der positiven Erfahrungen beschloss der Rat der Stadt 2015 die stadtweite Einführung des Gratis-Kurzzeitpar-



**Auch an der Maternusstraße ist das kostenlose Kurzzeitparken möglich. Die Automaten sind am gelben Band im oberen Bereich zu erkennen. 15 Minuten Parken für null Euro – solche Parkscheine sind jetzt an vierzehn Automaten im ganzen Stadtbezirk Rodenkirchen erhältlich. Foto: Broch.**

kens. Lange Diskussionen waren vorangegangen, Befürworter der Brötchentaste sahen darin eine positive Regelung für Händler und Kunden, Gegner befürchteten, die Taste können Autofahrer dazu verführen, selbst bei kleinen Gängen verstärkt das Auto zu nehmen.

Insgesamt rüstete die Stadt seit Mitte Juli bis Ende der Sommerferien 105 Parkscheinautomaten um an Straßen, an denen der Anteil der Geschäfte für den täglichen und kurzfristigen Bedarf mindestens 30 Prozent beträgt, also beispielsweise Bäckereien, Geschäfte für Schreib- und Tabakwaren, Metzgereien, Apotheken, Blumengeschäfte und Drogerien.

Die Automaten mit Brötchentaste sind an einem gelben Band im oberen Teil des Geräts zu erkennen. Drückt man im Bedienfeld die gelbe und anschließend die grüne Taste, erhält man das Ticket für die 15 Minuten Gratisparken. Pro umgerüsteten Parkautomaten entstanden Kosten von rund 235 Euro. Die Stadt rechnet mit einem Einnahmeverlust an Parkgebühren von jährlich 100.000 Euro durch das neue Angebot. (sb).



**LIEBIG  
DRUCK**

DRUCKTRADITION SEIT 1904

WEISSER STRASSE 51  
50996 KÖLN-RODENKIRCHEN  
TELEFON 0221-391095  
TELEFAX 0221-394031  
INFO@LIEBIGDRUCK.DE  
WWW.LIEBIGDRUCK.DE



**RODENKIRCHENER**

**KAROSSERIE &  
LACKIERBETRIEB**

*Karosserie- und  
Fahrzeugtechnik  
Unfall-Instandsetzung*

Gewerbegebiet  
Rodenkirchen  
An der Wachsfabrik 12  
Tel. (0 22 36) 32 16 66  
Inhaber: Dirk Engels  
www.02236-321666.com



# LOKALPOLITIKER FORDERN SCHNELLES HANDELN DER VERWALTUNG AM BAHNHOF SÜRTH: **PARK+RIDE** **BRAUCHT NEUE ZUFAHRT**



Auf dem verwilderten Grundstück hinter dem Bauzaun auf der Bergstraße soll die neue Zufahrt zum P+R Platz entstehen.



Wenn die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Sürth beginnt, wird die jetzige Zufahrt zum P+R-Platz gesperrt. Fotos: Broch.

Wenn die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Sürth beginnt, können Autofahrer die jetzige Zufahrt zum P+R-Platz nicht mehr nutzen.

Das könnte schon in wenigen Monaten der Fall sein, denn voraussichtlich will der Investor, der auf der Fläche vor der Haltestelle Sürth Bahnhof zwei Gebäude errichten will, schon Anfang des kommenden Jahres mit seinem Projekt starten. Gibt es bis dahin keine neue Zufahrt, ist der Parkplatz nicht zu nutzen. Daher brachten alle Fraktionen in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung vor der Sommerpause einen gemeinsamen Dringlichkeitsantrag ein.

Sie fordern, dass die Verwaltung kurzfristig alle rechtlichen Voraussetzungen schaffen müsse, damit die KVB die Zufahrt zum P+R Parkplatz von der Bergstraße errichten kann: Von der neuen Einfahrt bis zum Anfang der Bergstraße an der Blumeninsel muss die Einbahnstraßenregelung aufgehoben werden. Außerdem sollen mehr als die derzeit 70 Stellplätze geschaffen werden.

Die neue Zufahrt wird sehr wahrscheinlich über ein derzeit unbebautes, verwildertes Grundstück führen, das der KVB gehört und mittig zwischen der Fuhrwerkswaage und dem Hedwig-Dohm-Weg liegt. „Sinnvoll wäre eine gemeinsame Zufahrt zu der Tief-

garage, die der Investor für die Neubauten bauen muss, und zum Park- und Ride-Platz“, sagte Manfred Giesen, Grüne. Das würde eine unschöne, lange Rampe am Bahnhofsvorplatz vermeiden und man könne sich die Kosten teilen, erläuterte er. In diesem Punkt werden derzeit noch Verhandlungen zwischen dem Stadtwerke-Konzern und dem Investor geführt. Eine frühere Idee, die vorsah, der Eigentümer eines Gartengrundstücks neben der Fuhrwerkswaage könne seine Fläche mit dem KVB-Grundstück tauschen, damit die Einfahrt zum Parkplatz weiter oben auf der Bergstraße errichtet wird, hat sich nicht durchgesetzt. Bei dieser Variante wäre die Stra-

ße verkehrsmäßig weniger belastet worden. Stadtwerke-Konzern und Eigentümer verhandelten zwar, wurden sich aber nicht einig. Um mehr Stellplätze auf dem P+R-Platz einzurichten, ist eine Parkpalette im Gespräch. Diese soll aber nicht in die Höhe gehen, sondern über eine unterirdische und eine oberirdische Etage verfügen.

„Das ließe sich sehr gut mit einer gemeinsamen Zufahrt verbinden, nach rechts könnte es zur privaten Tiefgarage gehen und nach links zu den öffentlichen Park-und-Ride-Plätzen“, meinte Giesen. Um Platz für die neue Zufahrt zu schaffen, werden auf der Bergstraße fünf bis sechs Parktaschen wegfallen. (ht).

**VERKAUF UND VERMIETUNG**  
**SCHNELL, ZUVERLÄSSIG**  
**UND ZUM BESTEN PREIS**

**STECKELBACH**  
IMMOBILIEN IVD  
**Wilhelmstrasse 66**

50996 Köln  
www.steckelbach-immobilien.de  
info@steckelbach-immobilien.de



Ob Verkauf, Vermietung oder auch Verwaltung, wir beraten Sie gerne und haben die maßgeschneiderte Lösung seit mittlerweile zwei Generationen.



Rufen Sie uns an: **0221.35 20 01**

# DIAKONIE LUD ZUR GRUNDSTEINVERLEGUNG FÜR 100 NEUE WOHNUNGEN PARKSTADT MICHAELSHOVEN SCHREITET VORAN

„Heute legen wir den Grundstein für den größten Bauabschnitt des Projektes“, freute sich Uwe Ufer, kaufmännischer Vorstand der Diakonie Michaelshoven. Dazu hatten er und Birgit Heide, theologischer Vorstand der Diakonie, Anfang Juli geladen.

Neben Vertretern der Bezirkspolitik und des Bürgeramtsleiters Rodenkirchen, Hubertus TempSKI, waren auch Anwohner der Diakonie und Interessierte gekommen. Es sei ein ganz besonderer Tag für die Diakonie, seit Jahren plane man die Umgestaltung des Campus, eine Kita und Haus 5 seien schon fertig, schilderte Ufer.



Herbert Ferger, Mike Homann, Birgit Heide und Uwe Ufer verlegten den Grundstein und freuten sich, dass das Projekt „Parkstadt Michaelshoven“ voranschreitet. Foto: Diakonie.

## 100 Wohnungen in vier Gebäuden

Im größten Bauabschnitt entstehen vier Gebäude, drei entlang der Sürther Straße und eins in der Straße „Am Tannenhof“. Insgesamt werden hundert Wohnungen errichtet, von 55 bis 112 Quadratmeter, alle barrierefrei. Im „Am Tannenhof“ soll Servicewohnen für Senioren angeboten werden, insgesamt sollen die Wohnungen unterschiedlichen Bedarf erfüllen und unterschiedlichen Ansprüchen gerecht werden, so Ufer. Es entstehen auch 16 öffentlich geförderte Wohnungen, die mit einem Wohnberechtigungsschein bezogen werden können. Die übrigen Mieten sollen den ortsüblichen Preisen angepasst sein.

## Lebendiger Teil der Nachbarschaft

„Mit der Rieseninvestition betreten wir Neuland und wir verbessern die Sozial- und die Infrastruktur in der Umgebung“, sagte Ufer. Denn neben den Wohnungen wird es auch eine Tiefgarage, ein Café, einen kleinen Laden und Postservice geben, schilderte er. „Damit verlassen wir endgültig die alte Diakonie, die ja eine Anstalt war, und werden ein lebendiger Teil der Nachbarschaft“, freute er sich. Die Diakonie spricht von der „Parkstadt Michaelshoven“, weil das ganze Quartier durch den Park geprägt

ist. Dieser Charakter soll erhalten bleiben. Allein in die vier jetzt entstehenden Gebäude investiert die Diakonie 25 Millionen Euro. Die Häuser sollen im Oktober 2019 fertig sein.

„Wir bleiben im Kosten- und Zeitrahmen. Das ist nicht selbstverständlich in Köln“, lachte Ufer. Bezirksbürgermeister Mike Homann, der zusammen mit Ufer,

Heide und Herbert Ferger, dem Kuratoriumsvorsitzenden der Diakonie, den Grundstein legte, betonte, dass das Projekt etwas Außergewöhnliches sei. „Sie haben in der Bezirksvertretung Ihre Pläne vorgestellt, dass die Diakonie mehr ins Leben und sich für die Nachbarn öffnen will. Diese neuen Gebäude sind ein sichtbares Zeichen dafür!“, sagte er.

## INFO:



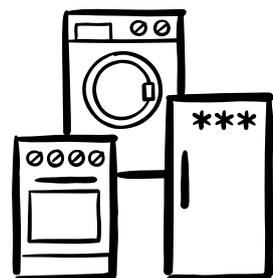
### Für Interessierte und weitere Informationen:

[kontakt@diakonie-michaelshoven.de](mailto:kontakt@diakonie-michaelshoven.de) und [www.diakonie-michaelshoven.de/ueber-uns/parkstadt-michaelshoven](http://www.diakonie-michaelshoven.de/ueber-uns/parkstadt-michaelshoven).

# Elektro Parsch

## Haushaltsgeräte

Reparatur sämtlicher Elektrohaushaltsgeräte



Weißer Straße 2 • 50996 Köln-Rodenkirchen • Telefon 0221/39 39 93 • Telefax 0221/39 23 44



## Auch auf Perlensuche?



Die Börse ist ein glattes Parkett, wo Unvorsichtige leicht ausrutschen können. Es gibt Tausende von verschiedenen Fonds und jede Menge Aktien. Hier den Überblick zu behalten und die richtigen Informationen zu ergattern: für den Wertpapierlaien (und manchen Experten auch) ein ziemlich schwieriges Unterfangen.

Mit Börsebius Fonds sind Sie auf der richtigen Spur.



### UND DAS SIND UNSERE PERLEN:

- Börsebius TopSelect (Aktienfonds)
- Börsebius TopMix (gemischter Fonds)
- Börsebius Bosses Follower Fund (Aktienfonds)

**Börsebius Fonds GmbH**  
Geschäftsführung:

Dipl. Oec. Reinhold Rombach  
Heike Freifrau von Seckendorff  
Manuela Roth  
Franz-Marc-Str. 4 · 50999 Köln

Tel. 0221 - 98548015  
E-mail: info@boersebiusfonds.de  
rombach@derboersebius.de  
www.boersebiusfonds.de  
www.seigutzudeinemgeld.de  
www.derboersebius.de

DISCLAIMER: Bei dieser Anzeige handelt es sich um Werbung. Sie stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot für den Kauf oder Verkauf eines Produktes dar. Das aufgeführte Produkt ist ein Publikumsfonds nach Deutschem Recht. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf der Grundlage des Verkaufsprospektes, der wesentlichen Anlegerinformationen und des jüngsten Jahres- bzw. Halbjahresberichts erfolgen. Diese Dokumente sind kostenlos bei der Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main anzufordern oder unter [www.universal-investment.com](http://www.universal-investment.com) herunterzuladen. Wertentwicklungen der Vergangenheit sowie Auszeichnungen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Werte von Anlagen können steigen oder fallen und Investoren können Verluste auf ihre Investitionen erleiden.

## Wir sanieren feuchte Wände im Keller oder Wohnbereich Ohne Ausschachten - mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie



Zuverlässig, kompetent und preiswert - Ihr BKM.MANNESMANN Team

**DURCH** Feuchtigkeit in den Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen, die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

„GERADE die Querdurchfeuchtung des Mauerwerks ist ein Problem, das leider oft kleinererredet wird, da die meisten Anbieter für dieses Problem keine Lösung haben. Wir sanieren Querdurchfeuchtungen von

Mauerwerken ohne ausschachten – mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie“.

**SIE** sind Eigentümer und haben Probleme mit Feuchtigkeit im Keller oder im Wohnbereich? Erhalten Sie Ihre Lebens- und Wohnqualität. Durch eine Sanierung mit den Abdichtungssystemen der BKM.MANNESMANN AG erhalten Sie den Wert Ihrer Immobilie nachhaltig.

**UNSERE** Schadensanalyse ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder nicht. Unser Tipp: Preise und Angebote vergleichen lohnt sich!

Die BKM.MANNESMANN AG stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt.

Unser traditionsreicher Name steht für 125 Jahre deutsche Industriegeschichte.

**SICHERN** Sie sich noch heute Ihr **persönliches Angebot** und vereinbaren Sie mit uns einen **kostenlosen** Ortstermin zur Schadenanalyse.



Jetzt kostenlose Schadenanalyse anfordern unter:

Tel.: 01 76 - 64 47 29 69



Fotos vorher/nachher: typisches Schadensbild im Keller

**VPB GmbH & Co KG**

Schillingsstr. 317, 52355 Düren

**Kontakt Köln:**

Eburonenstraße 17, 50678 Köln

[r.schoenmeier@bkm-mannesmann.de](mailto:r.schoenmeier@bkm-mannesmann.de)

# DAS PROGRAMM FÜR DEN TAG DES OFFENEN DENKMALS LIEGT AUS

AM 8. UND 9. SEPTEMBER 2018 GIBT ES RUND 450 VERANSTALTUNGEN AN MEHR ALS 150 ORTEN.

Die Südbrücke wurde in den Jahren 1906 bis 1910 errichtet. Im zweiten Weltkrieg weitgehend zerstört, war sie im Mai 1946 zunächst provisorische, später wieder zweigleisig befahrbar. Foto: Thielen.

Erstmals in seiner 25-jährigen Geschichte wird der bundesweite Tag des offenen Denkmals in Köln eröffnet. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz und die Stadt Köln laden am Sonntag, 9. September, ab 11 Uhr zu einer Eröffnungsveranstaltung auf dem Alter Markt ein.

In Köln haben Bürgerinnen und Bürger aber nicht nur am bundesweiten Tag des offenen Denkmals, sondern bereits am Samstag, 8. September, Gelegenheit, über 150 Denkmäler zu besichtigen, die sonst oftmals für die Öffentlichkeit geschlossen sind. Das Programm umfasst mehr als 450 Veranstaltungen – Führungen, Ausstellungen, Konzerte und Diskussionen. Oft sind die Veranstaltungsorte barrierefrei zugänglich, in vielen Fällen werden Führungen so gestaltet, dass sie auch für Kinder und Jugendliche interessant sind. Zehn Veranstaltungen werden in Gebärdensprache übersetzt. Das Programm liegt ab sofort in den Bezirksrathäusern, im Bürgerbüro am Laurenzplatz, im Historischen Rathaus, im Stadthaus Deutz, im Kalk Karree, im Finanzamt Köln-Süd, in den städtischen Museen, bei Köln-Tourismus und im Domforum aus und ist abrufbar unter [www.offenes-denkmal.koeln](http://www.offenes-denkmal.koeln).

In diesem Jahr begeht Europa das European Cultural Heritage Year 2018 unter dem Motto „Sharing Heritage“. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz nahm dies zum Anlass, die diesjährigen Veranstaltungen am Tag des offenen Denkmals unter das Leitmotiv „Entdecken, was uns verbindet“

zu stellen, um auf das gemeinsame kulturelle Erbe der Menschen hinzuweisen, wie es in denkmalgeschützten Objekten sichtbar wird. In Köln lebten schon in der Colonia Claudia Ara Agrippinensium (so der Name der römischen Kolonie im Rheinland, aus der sich die heutige Stadt entwickelt hat), Menschen aus verschiedenen Völkern; viele stammten aus dem Römischen Reich, aber auch Angehörige anderer Völker hielten sich oft permanent innerhalb der Stadtmauern auf. Zahlreiche Denkmäler aus dieser Zeit erzählen von der Macht dieser Hauptstadt Niedergermaniens. Spätere Generationen bauten die ehemals römische Stadt aus und erweiterten sie. Seit dem Mittelalter kamen wandernde Handwerker in die Stadt, die mittlerweile zu einer der bedeutendsten Handelsstädte des Reiches geworden war, und brachten ihre Ideen bei großen Baumaßnahmen in Köln ein. Im 19. Jahrhundert war es die Tatkraft der Geschäftsleute, die der Stadt half, überkommene Strukturen zu überwinden. Auch

im 20. Jahrhundert zeigen neue Architekturformen eine politische Dimension: Nach der Katastrophe der Weltkriege sollte auch die Architektur den Willen zum Neuanfang verdeutlichen. Somit kann Köln mithilfe seiner Denkmäler das diesjährige Motto des Tages des offenen Denkmals in vielfältiger Weise inhaltlich füllen.

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz zeigt vom 8. bis 28. September 2018 im Rathaus Spanischer Bau eine Ausstellung ihrer Jugendbauhütten und veranstaltet am Samstag, 8. September, eine Podiumsdiskussion im Domforum, die sich mit den Herausforderungen und Perspektiven von Großstadtdenkmalpflege beschäftigt. Ebenfalls am Samstag, 8. September, lädt sie ein zu einem Konzert des Rundfunk-Sinfonieorchesters, das in der Reihe der Grundton D-Konzerte in St. Maria im Kapitol die Sinfonie Nr. 5 von Anton Bruckner aufführt. Karten für das Konzert gibt es bei Köln-Ticket.

Der Stadtbezirk Rodenkirchen ist auch in diesem Jahr bei den zu besichtigenden Denkmälern wie-

der recht bescheiden vertreten, um es einmal so zu formulieren. Lediglich die Südbrücke in Bayenthal, die ehemalige Villa Neuerburg (Polnische Botschaft) in Marienburg, die Kirche Alt St. Maternus (Kapellchen) in Rodenkirchen, der Ort Sürth und die Siedlungen in der Pohlighstraße und der Bornheimer Straße in Zollstock sind als Anlaufpunkte in der Broschüre zum 25. Tag des Offenen Denkmals aufgeführt.

## SÜDBRÜCKE

Wer sich für die Südbrücke interessiert, sollte an der Führung am Sonntag, 9. September, um 15 Uhr, mit Dr. Ulrich Bock teilnehmen. Treffpunkt ist am linksrheinischen Treppenturm gleich neben den Gleisen der Stadtbahn. Bis zum 4. September sollte man sich aber unter [ulrich.bock@stadt-koeln.de](mailto:ulrich.bock@stadt-koeln.de) angemeldet haben.

## VILLA NEUERBURG

Die Villa Neuerburg, in den Zwanziger Jahren als repräsentatives Wohnhaus mit Park für den Zigarettensabrikanten Heinrich Neu-

**Mark Pitterle**  
**Raumausstattung**

Holzweg 45  
50999 Köln  
Tel. 02236 949061  
[info@raumausstattung-pitterle.de](mailto:info@raumausstattung-pitterle.de)



Schienen + Stangensysteme

Stores + Dekorationen

Faltrollos + Flächenvorhänge

Sonnenschutz + Insektenschutz

Bodenbeläge + Maßteppiche

Polsterarbeiten

Markisen

Brillen

Kontaktlinsen

Hörsysteme

45  
Jahre

**JONEN**

Das Beste für Augen und Ohren

*Zum Jubiläum*

**45 %** AUF DIE  
FASSUNG\*

UND  
DER BESTE  
GLAS  
PREIS

+

BIS ZU **245,-**

**AUF HÖRGERÄTE-  
ZUBEHÖR SPAREN!\*\***

Modellbeispiel

Exklusiv bis zum 31.10.2018:

## Spar-Finale bei Jonen

### Ihr Jonen Fachgeschäft in Köln-Rodenkirchen:

Jonen Augenoptik und Hörakustik, Inhaber Günter Jonen, Hauptstraße 73, Tel. (0221) 3579911

Über 30 weitere Fachgeschäfte: [www.jonen.de](http://www.jonen.de)



[www.facebook.com/JonenHoerenSehen](https://www.facebook.com/JonenHoerenSehen)

Sitz des Unternehmens: Jonen Augenoptik und Hörakustik, Rodenkirchener Straße 200, 50389 Wesseling, Tel.: (02236) 490610

\* Gültig bis zum 31.10.2018. Beim Kauf einer Brille oder Sonnenbrille in Sehstärke erhalten Sie 45% Rabatt auf den Kaufpreis der Fassung in Ihrem Jonen Fachgeschäft. Die Hauspreiskollektion ist ausgeschlossen. Nicht mit anderen Angeboten oder Aktionen kombinierbar.

\*\* Gültig bis zum 31.10.2018. Beim Kauf von zwei Hörgeräten ab einem Privatpreis von je 685 Euro. Keine Barauszahlung. Nicht mit anderen Angeboten oder Aktionen kombinierbar. Einlösbar in jedem Jonen Fachgeschäft.

In den zwanziger Jahren wurde das Haus Neuerburg als Wohnhaus für den Tabakfabrikanten Heinrich Neuerburg errichtet. Während der Bonner Republik diente es jahrelang als Polnische Botschaft. Foto: Thielen.

erburg erbaut und während der Bonner Republik als Polnische Botschaft bekannt, kann am Samstag, 8. September, von 11 bis 15 Uhr besichtigt werden. Um 11:30 Uhr, 13 und 14 Uhr gibt es jeweils eine 45-minütige Führung mit Theda Pflingsthorn. Treffpunkt am Eingang.

#### ALT ST. MATERNUS

Die Kirche Alt St. Maternus liegt direkt am Rhein im historischen Ortskern von Rodenkirchen und gehört zu den kleinen romanischen Dorfkirchen vor der mittelalterlichen Stadtmauer Kölns. Sie ist dem Heiligen Maternus gewidmet und erinnert damit an den ersten historisch gesicherten Bischof von Köln. Die erste namentliche Erwähnung des Ortes datiert von 989 nach Christus, weshalb 1989 das Fest „1000 Jahre Rodenkirchen“ gefeiert wurde. Der Kirchenbau stammt bis heute im Kern aus dem 10. und dem 12. Jahrhundert, die Kirche wurde in späteren Jahrhunderten erweitert und nach den Zerstörungen des zweiten Weltkriegs wieder aufgebaut. Für den diesjährigen Tag des Denkmals hat sich die Bürgervereinigung der Kirche an-

genommen. Sie ist am Samstag, 8. September, von 10 bis 16 Uhr und am Sonntag, 9. September, von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Es gibt samstags um 11 Uhr und sonntags um 16 Uhr eine Führung mit Angelika Lehndorff-Felsko, zu der man sich unter [info@buergervereinigung-rodenkirchen.de](mailto:info@buergervereinigung-rodenkirchen.de) anmelden sollte.

#### SÜRTH

Ganz im Süden unserer Domstadt liegt Sürth, erstmals 1059 urkundlich erwähnt. Reste früherer Besiedlung bewiesen jedoch, dass hier schon lange Menschen lebten, weit entfernt vom städtischen Treiben. Wer waren sie? Welche sozialen Handelskontakte pflegten sie, wie gestalteten sie ihre Verbindungen zu anderen Dörfern und Städten, ihren Großherren und zur großen Politik? Wie hat sich das alles im Laufe der Jahrhunderte verändert bis hin zum heutigen Status als Veedel von Köln? Diesen und weiteren Fragen widmen sich zwei Rundgänge mit Bettina Leitner (Samstag und Sonntag, jeweils 15 Uhr, Treffpunkt am Sürther Bahnhof), zu denen man sich vorher bei [marliesklein51@web.de](mailto:marliesklein51@web.de) anmelden sollte.

#### ZOLLSTOCK

Die Gemeinnützige Aktiengesellschaft für Wohnungsbau zu Köln (GAG) plante in den 1920er Jahren im Stadtteil Zollstock zwei sehr unterschiedliche Siedlungen: Zwischen 1926 und 1929 wurde die Siedlung Pohligblock im Heimat-Stil (Architekt unter anderem Fritz Fuß) als viergeschossiger Häuserblock mit integrierten Ladenlokalen errichtet. Hier wohnten in erster Linie Arbeiter der benachbarten „Pohlig-Werke“. Die zwischen 1926 und 1931 im internationalen Stil (Architekten: Wilhelm Riphahn, Caspar Grod) gebaute Siedlung in der Bornheimer Straße mit zumeist viergeschossigen Mehrfamilienhäusern, Laden-Pavillons, evangelischer Kirche, Schule und öffentlichen Grünanlagen diente vornehmlich als Wohnraum für Angestellte und Beamte. Beide Siedlungen wurden in den letzten Jahren unter denkmalpflegerischen Aspekten saniert. Hier gibt es eine Führung, und zwar am Samstag, 8. September, um 10:30 Uhr. André Dumont heißt der Führer, Dauer zwei Stunden, es geht über vier Kilometer. Treffpunkt: Pohligstraße 2/ Ecke Höniger Weg.

#### RODENKIRCHENER AUTOBAHNBRÜCKE

Eine weitere Möglichkeit, ein Denkmal auf besondere Art und Weise zu besichtigen, gilt für die Rodenkirchener Autobahnbrücke. Da die Führung jedoch von der rechtsrheinischen Seite ausgeht, ist sie im Programmheft unter dem Stadtbezirk Poll aufgeführt.

Am Samstag, 8. September, 11 Uhr, können die Seilkammern besichtigt und ein Aufstieg in den Brückenriegel mit Norbert Palm (Straßen NRW) gemacht werden. Der Aufstieg erfolgt über eine Leiteranlage, Höhendifferenz 50 Meter, festes Schuhwerk erforderlich. Für Personen mit Höhenangst oder Angstzuständen in engen Räumen nicht geeignet, Kinder können leider auch nicht teilnehmen.

Wer oben ankommt, wird mit einem phantastischen Ausblick belohnt. Wer sich hierfür anmelden will, muss das bis zum 31. August tun unter [denkmal.bruecke@stadt-koeln.de](mailto:denkmal.bruecke@stadt-koeln.de). Treffpunkt ist am Weidenweg unter der Brücke. (ht).

**SANITÄR + HEIZUNG**  
**ÖL- UND GASFEUERUNG**  
**REGENWASSERNUTZUNG**  
**SOLARTECHNIK**



**osenberg**  
PROFILÖSUNGEN FÜR BAD + HEIZUNG

Kelvinstr. 31/6 | 50996 Köln (Industriegebiet Rodenkirchen) | Tel. 02236 - 89 666 16  
Fax 02236 - 89 666 17 | [www.osenberg-koeln.de](http://www.osenberg-koeln.de) | [info@osenberg-koeln.de](mailto:info@osenberg-koeln.de)

**Wir sind umgezogen:**  
**Kelvinstraße 31/6**  
**Neue Telefonnummer:**  
**(02236) 89 666 16**

# SÜDBLICK: NEUE WEGE IM BÜRGERDIALOG

DORFGEMEINSCHAFT BAUT INFORMATIONSPLATTFORM AUF UND BIETET AB SEPTEMBER KOSTENLOSEN REGELMÄSSIGEN NEWSLETTER.

Rondorf ist einer der Kölner Stadtteile mit der größten Wachstumsdynamik: Knapp 10.000 Einwohner leben inzwischen hier. Und die Anziehungskraft vor allem für junge Familien ist ungebrochen.

Allein mit dem viel diskutierten Großprojekt „Rondorf Nordwest“ sollen in den kommenden Jahren weitere rund 4000 Neubürger hinzukommen. Dies alles stellt das Veedel vor große Herausforderungen, etwa bei der Infrastrukturentwicklung, beim Bedarf an öffentlichen Einrichtungen des täglichen Lebens, bei der Etablierung des Einzelhan-

dels, bei der Lösung der heute schon enormen Verkehrsprobleme usw.

Die Dorfgemeinschaft Rondorf, Hochkirchen und Höningen e.V. treibt deshalb die Frage um: Wie gelingt es, den ursprünglichen Charakter und Charme dieser traditionsreichen Wohngegend mit den neuen Entwicklungen so zu verbinden, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger weiterhin in diesem beliebten Stadtteil wohl fühlen können? Im Rahmen einer intensiv geführten „Bürgerwerkstatt“ haben die Akteure schon im letzten Jahr klar erkannt: Um diese Ziele zu errei-

chen, braucht es eine bessere Information und Vernetzung.

Deshalb gibt es in Zukunft einen regelmäßig erscheinenden E-Mail-Newsletter, der die Bürger laufend informiert, und zwar nicht nur über die weitere städtebauliche Entwicklung, sondern über alle Themen und Termine, die für das lokale Umfeld wichtig sind. Auch Vereine, Initiativen und Unternehmen werden in das Projekt „Südblick“ eingebunden. Torsten Röcher, Vorstand der Dorfgemeinschaft: „Der Online-Dienst 'Südblick' ist eine Kommunikationsplattform für einen umfassenden Dialog und

eine offene Information über alles, was uns wichtig ist. Die Bürger sind eingeladen, daran aktiv mit Diskussionsbeiträgen mitzuwirken.“

**Das Angebot kommt offenbar gut an: Schon jetzt haben sich fast 300 Bürgerinnen und Bürger für den kostenlosen Online-Dienst angemeldet. Wer den Newsletter SÜDBLICK gratis bestellen möchte, kann sich unkompliziert anmelden unter: [www.dorfgemeinschaft.koeln](http://www.dorfgemeinschaft.koeln). oder per E-Mail an [newsletter@dorfgemeinschaft.koeln](mailto:newsletter@dorfgemeinschaft.koeln). (ht).**

HÖRT, HÖRT:  
**NEUERÖFFNUNG  
IN RONDORF.**

**2 MEISTER. 1 ZIEL:  
IHNEN GEHÖR  
SCHENKEN.**

**KUNDENPARKPLATZ  
& BARRIEREFREI!**

TIMO  
SCHMIDT

GUNNAR  
KLEE

[diehörakustiker.de](http://diehörakustiker.de)

RODENKIRCHENER STR. 160  
50997 KÖLN-RONDORF  
**02233-7131507**

die  
**hörakustiker**  
Klee & Schmidt



Anstelle eines Ordens gibt es zum 10-Jährigen einen Westerstiefel, aus dem man „geistige Getränke“ zu sich nehmen kann. Foto: Thielen.

Sie verstehen zu feiern, die „Posträuber“ aus Rondorf. Das haben sie in der Vergangenheit schon des Öfteren bewiesen. Kürzlich fand auf dem Gelände des namensgebenden Vereinslokals „Zur alten Post“ das zehnte Räuberlager, die Sommerveranstaltung des Vereins, statt. 2009 wurden die Posträuber gegründet, ein Jahr später gingen die

Mitglieder zum ersten Mal im Rondorfer Rosenmontagszug mit. Mit selbstgemachten Kostümen als Cowboys. Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens und der kommenden zehnten Teilnahme am Zug gibt es erstmals eine Art „Orden“, einen kleinen Westerstiefel, aus dem man trinken kann. Und zum ersten Mal fahren zwölf Posträuber auf einem Karnevalswagen mit. Bei insgesamt 35 Mitgliedern dürfte es nicht allzu schwer fallen, zwölf Cowboys für die „Postkutsche“ zu finden. Beim Sommerfest hatte der Verein einen Riesenzuspruch. Es wurde aber auch so einiges geboten. Beim Whiskey-Gläser-Schieben gab es in zwei Durchgängen jeweils ein Zehn-Liter-Pittermännchen zu gewinnen, beim Nageln eine Flasche Jack Daniels und beim Dosenwerfen einen Cow-



Der Vorstand packt mit an: Von links Kassiererinnen Sylvia Bolder, Geschäftsführer Michael Eberlein und die Präsidentin Margret Dettbarn. Foto: Thielen.

boy-Hut. Beim Bier-Pong mussten Tischtennisbälle in halbgefüllte Biergläser geworfen werden, was natürlich die Jugend ab 18 Jahren anzog. Ein besonderer Dank galt dann auch dem Vereinswirt Koray.

Präsidentin Margret Dettbarn zum Bilderbogen: „Unser Wirt stellt nicht nur seinen Biergarten und den Parkplatz zur Verfügung, er hilft uns auch tatkräftig beim Aufbau und beim Abbau!“ (ht).

## RONDORF: „LÖSTIGE ÖHS“ LADEN ZUM HERBSTBALL

Die Rondorfer Karnevals-Gesellschaft „Löstige Öhs“ lädt wieder zum Herbstball ein. Der findet statt am Dienstag, 2. Oktober, ab 19 Uhr im „Großrotter Hof“ (Ten-

nishalle Hochkirchen). Für die Musik sorgt Diskjockey Andreas. Öhs-Sprecher Max Broicher: „Wer an diesem Abend tanzen, lachen, feiern will, ist bei uns

richtig. Und am Tag danach ist Feiertag!“

Eintrittskarten für den Herbstball gibt es ab sofort für 5, 55 Euro in den bekannten Rondorfer Vor-

verkaufsstellen Optik Sichtbar, Schreibwaren Moser, im Großrotter Hof und bei den Mitgliedern der KG. Und natürlich an der Abendkasse. (ht).

**OPTIK**  
**Sichtbar**

## Saison-Sonderverkauf

Wir brauchen Platz für Neuheiten und haben ausgesuchte Fassungen **deutlich reduziert**

## ÜBERDACHUNGEN, DIE BEGEISTERN!



### Maßgefertigte Überdachungen aus Aluminium

- Pulverbeschichtetes Aluminium
- Über 100 RAL-Farben
- Glas (VSG) oder Stegplatten
- Integrierte Entwässerung
- Kostenfreie Beratung vor Ort
- Erweiterbar mit Schiebetüren

Besuchen Sie unsere Ausstellung:

Filiale Köln  
Kelvinstr. 25  
50996 Köln-Rodenkirchen  
Tel.: 02236 / 9616748

Mit Online-Planer:  
[www.laenger-draussen.de](http://www.laenger-draussen.de)

## RONDORF ROCKT: ACKERPARTY AM 15. SEPTEMBER

Es ist endlich wieder soweit: Am Samstag, 15. September, startet um 15 Uhr das schon legendäre Jugend-Rockfestival in Rondorf auf der Wiese Kapellenstraße/Talstraße, die „Ackerparty“.

Bereits zum 13. Mal lockt die Open-Air-Veranstaltung mit Newcomer-Bands aus der Region Köln bei freiem Eintritt und günstigen Speisen und Getränken. Wechselseitig treten im halbstündigen Takt auf den beiden Bühnen von 15 bis 22 Uhr insgesamt vierzehn Rockgruppen auf. Top Act zum Abschluss sind die fünf Musiker der RSW-Band, die seit 30 Jahren Deutsch-Rock-Pop vom Feinsten bieten. Ausgesuchte, handgemachte, deutschsprachige Rockmusik von Udo Lindenberg über Andreas Bourani bis hin zu Revolverheld, Westernhagen, Tote Hosen, Grönemeyer usw. Nahe am Original, ist das Mitsingen ausdrücklich erwünscht. Zu den Highlights gehört ferner der Auftritt von „Merlin's way“, längst bekannt durch zahlreiche Festivalerfolge und Stadtteilfeste, aber immer

noch mit Rondorf fest verwurzelt. „Merlin's way“ holt mit viel Spaß und Energie Songs aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen und Zeiten auf die Bühne: Pink Floyd, Supertramp, Yes, Manfred Mann's Earth Band, Toto, Sting oder Simply Red.

Es gibt außerdem ein Musikzelt, wo Kinder und Jugendliche auf E-Gitarren und am E-Schlagzeug unter Anleitung Probe-Musizieren können. Schwerstarbeit hatte im Vorfeld die Jury um Markus Schweefer zu leisten: Sie musste aus 200 Musikgruppen die interessantesten herausuchen und hierfür mehr als 100 Stunden Musik anhören. Die Veranstaltung gibt es seit 2006. Damals wurde die „Ackerparty“ vom Verein „Haus der Familie“ mit Unterstützung der Bezirksjugendhilfe ins Leben gerufen.

Zu den Sponsoren gehört seit Beginn die GAG. Inzwischen ist das Festival ein Megaevent und zieht immer mehr Besucher aus dem gesamten Umland nach Rondorf. Wer mitrocken möchte: Samstag, 15. September, ab 15 Uhr. (ht).

.....

## FÜHRUNG: ZUM ORT DER SCHLACHT VON WORRINGEN

Die nächste Führung „Türcher en Kölle un drömeröm“ der Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur findet am Mittwoch, 5. September, um 14 Uhr statt. Ziel diesmal ist der Kölner Norden mit einer Rheinufer-Wanderung von Langel nach Worringen.

Dieses Gebiet am linken Niederrhein ist bereits 500 Jahre vor Christus besiedelt worden und war viele Jahrhunderte lang der größte Ort zwischen Köln und Neuss. Man lebte nicht nur von der Landwirtschaft und vom Fischfang, sondern auch vom durchreisenden Handelsver-

kehr, der die Existenz mehrerer Gasthöfe sicherte. Bekannt ist Worringen, von Köln 1922 eingemeindet, vor allem durch die große Schlacht von 1288, die Köln zu einer freien Reichsstadt machte.

Treffpunkt zu dieser Führung ist am 5. September, um 14 Uhr, an der Fähre Langel, erreichbar mit der KVB-Linie 12 bis zur Endhaltestelle Merkenich und weiter mit dem Bus 121 bis Haltestelle Fähre. Kosten pro Person acht Euro, Anmeldung und weitere Infos wie immer bei Jutta Müller, Telefon 02233/21176 oder 0178/213 4034. (ht).



Planung · Montage · Reparatur · Wartungsdienst · 24h-Notdienst

**Hermann Semrau GmbH** Tel. 02 21 / 36 20 61  
Kalscheurer Weg 31 · 50969 Köln Fax 02 21 / 36 05 745  
mail [h.semrau-gmbh@gmx.de](mailto:h.semrau-gmbh@gmx.de)

**Seit 1960 im Dienste unserer Kunden!**

## WIR FÜR SIE...

- ... Öl/Gas-Heizungswartungen
- ... Gasthermenwartungen
- ... Gasdurchlauferhitzer-Wartungen
- ... Einbau moderner Brennwertheizungen
- ... Einbau Gasetagenheizungen
- ... Fußbodenheizungsbau
- ... Gasdichtigkeitsprüfungen
- ... Einbau Wärmepumpen
- ... Einbau Solaranlagen
- ... Einbau Photovoltaikanlagen
- ... Einbau von Enthärtungsanlagen
- ... Einbau von Wasserfiltern
- ... Badsanierungen aus einer Hand
- ... Schwimmbadtechnik
- ... Kanalreinigung
- ... Pumpensumpfreinigung
- ... Kleinreparaturen etc.

# IRMGARDIS- SCHÜLER FÜHRTEN THEATERCOLLAGE ÜBER FREMDBESTIMMUNG UND AUTONOMIE AUF „WIR ALLE SPIELEN ROLLEN“

Die Angestellte sitzt im Büro. Das Telefon klingelt. Es sind ihre kleinen Kinder, die ihre Mutter vermissen und wissen wollen, wann Mama endlich nach Hause kommt. Bald, verspricht die Mutter-Angestellte. Kaum hat sie den Hörer aufgelegt, kommt ihre Chefin in den Raum und macht ihr einen Strich durch die Rechnung: Es gibt neue Akten, die muss die Angestellte noch dringend durcharbeiten, ansonsten sei sie ihren Job los. Die Frau gibt dem Druck der Chefin nach und erfüllt die Rolle einer pflichtbewussten Mitarbeiterin.

## Welche Rolle spiele ich im Leben?

Das ist eine von 21 Szenen, die 26 Schüler aus der Unterstufe und des Literaturkurses der Jahrgangsstufe 11 des Erzbischöflichen Irmgardis Gymnasiums in einer Collage Ende Juni auf die Bühne brachten.

„Die ganze Welt ist eine Bühne – und alle Männer und Frauen darauf spielen nur Rollen“ – dieses Shakespeare-Zitat gab den Impuls für das Projektthema: Rollenbilder. In dem Theaterprojekt, das im Rahmen des NRW-Landesprogramms Kultur und Schule gefördert wurde, beschäftigten sich die Kinder und Jugendlichen mit der Frage: Welche Rolle spiele ich im Leben? Wie verhalte ich mich in meinen Rollen zum Beispiel als Kind, als Mädchen, als Mutter, als Angestellte? Bin ich mir der Rollen, die ich spiele, immer bewusst? Wer definiert die Rollen?

## Teamarbeit wichtig

Die Schüler untersuchten den Einfluss traditioneller Vorbilder aus dem realen Leben wie auch aus Film, Fernsehen, Musikbranche und anderen Medien. „Wir wollten die Spannung zwischen Fremdbestimmung und Autonomie darstellen und haben die Szenen gemeinsam entwickelt“, schilderte Lehrerin Monika Wenzel, die die Theater-AG und den Literaturkurs leitet. Seit Anfang



**Auch das Thema „Mobbing in der Schule“ wurde anhand einer Schülerin, die neu in die Klasse kommt, in einer Szene dargestellt.**

des Schuljahres beschäftigen sich die Schüler mit dem Thema. Unterstützt wurden sie von der Referendarin Luisa Luther und dem

Theaterpädagogen Siegfried Bast, der mit ihnen ein Basistraining Schauspiel absolvierte. „Die größte Herausforderung war der Al-

tersunterschied bei den Schülern. Das ist es immer, wenn man mit unterschiedlichen Jahrgangsstufen arbeitet. Die Schüler müssen ein Team bilden und verstehen, dass das Team im Vordergrund steht. Das hat sehr gut funktioniert“, erzählte Wenzel.

## Spiegelszenen

Zu vielen Szenen brachten die Schüler „Spiegelszenen“. So kommt die Situation der Angestellten, die zwischen ihren Rollen als Mutter und Arbeitnehmerin hin und her gerissen ist, noch einmal auf die Bühne. Hier entscheidet sich die Frau gegen die Erwartungen der Chefin und für die Wünsche ihrer Kinder.

## 15 JAHRE FLIESEN & NATURSTEINARBEITEN BERT TOBJINSKI

**Bert Tobjinski**  
Fliesenfachbetrieb  
Fliesen & Natursteinarbeiten

Wilhelmstraße 36 · 50996 Köln  
Telefon 0221 - 3 79 86 46 · Mobil 0172 - 60 11 443  
MEHR INFORMATIONEN IM INTERNET: [www.fliesen-tobjinski.de](http://www.fliesen-tobjinski.de)



**ROKIS**

ROHR- & KANALREINIGUNGS-SCHNELLDIENST GMBH

Widdersdorfer Str. 211  
50825 Köln

Fon  
02 21- 48 78 48  
02 21- 24 66 71  
02 21- 35 25 45  
02 21-170 35 78  
Fax  
02 21-170 35 77

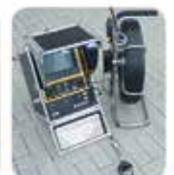
**24h**  
**NOTDIENST**  
0800 - 200 800 6

[info@rokis.de](mailto:info@rokis.de)



### Leistungen

- Abfluss-, Rohr- u. Kanalreinigung
- Verstopfungsbeseitigung
- Funktionsprüfung gemäß §61
- Dichtheitsprüfung mittels Luft / Wasser
- Wasserhochdrucktechnik
- Kanalortung
- Kanalfernsehen, TV-Untersuchung



## GYMNASIUM RODENKIRCHEN VERANSTALTETE SPONSORED WALK IM FORSTBOTANISCHEN GARTEN LAUFEN FÜR MALAWI

Nicht zu warm, nicht zu kalt, kein Regen – es war ein guter Tag für einen Sponsorenlauf. Mitte Juli veranstaltete das Gymnasium Rodenkirchen wieder seinen regelmäßigen „Sponsored Walk“. Knapp 1000 Schüler liefen mit. Pro gelaufenen Kilometer erhalten sie von ihren Sponsoren - meist die Eltern und Großeltern - einen bestimmten Betrag. Mit dem Erlös der Aktion unterstützt das Gymnasium seine Partnerschule in Malawi e.V. Der Sponsorenlauf findet seit über 20 Jahren alle zwei Jahre statt, um soziale Projekte finanziell zu unterstützen. Seit 2002 hilft die Schulgemeinschaft damit vor allem dem Verein „Von Schule zu Schule zwischen Köln und Malawi e.V.“ „Die meisten Schüler laufen zwei bis drei Runden, circa acht bis



**Mit vollem Einsatz für Malawi - seit vielen Jahren unterstützen die Rodenkirchener Schüler ihre afrikanische Partnerschule mit ihrem Sponsorenlauf. Foto: Broch.**

zwölf Kilometer. Es gibt Ausreißer nach oben und unten. Es ist auch schon mal ein Schüler einen Ma-

rathon gelaufen, jedes Mal gibt es einige Schüler mit Halbmarathon-

na Grodau, die – wie einige ihrer Kolleginnen – selbst mitlief. „Wer nicht laufen oder joggen möchte, kann auch gehen“, erzählte Grodau.

### Bücher für die Schulbibliothek

2014 kamen rund 15.000 Euro durch den Sponsored Walk zusammen, 2016 waren es 14.000 Euro. Mit den Spendengeldern des letzten Sponsorenlaufs konnte eine Bibliothek mit Selbstlernzentrum auf dem Gelände der Partnerschule errichtet werden. „Ein Besuch zweier Kolleginnen vor Ort im Frühsommer zeigte, dass Bücher oft nur in so geringer Stückzahl vorhanden sind, dass sich oft sehr viele Schülerinnen und Schüler ein Buch teilen müssen. Auch kann eine sichere Lagerung der Bücher bisher nicht gewährleistet werden. Dies wollen wir nun ändern!“, schilderte Grodau. Von dem Erlös der diesjährigen Veranstaltung sollen Bücher und Einrichtungsgegenstände für die Bibliothek angeschafft werden. (sb).

## NEUE PATEN FÜR MALAWI GESUCHT

In Nkhoma, einer Partnerschule des Gymnasiums Rodenkirchen in Malawi, haben 20 Schülerinnen und Schüler, die von Paten und Patinnen in Köln unterstützt werden, ihre Abschlussarbeiten geschrieben.

Nach dem intensiven Vorbereitungskurs ist für alle die Hoffnung groß, die Prüfung zu auch bestehen. Mittlerweile liegt die Quote der bestandenen Prüfungen bei 70 Prozent! Der Verein „Schule für Schule“, vor zwölf Jahren am Gymnasium Rodenkirchen von Lehrern, Schülern und Eltern gegründet, fördert in diesem Schuljahr 68 Patenkinder in einem der ärmsten Länder der Welt mit 170 Euro jährlich (Schulgeld, Unterkunft, Verpflegung). Das Ziel des Vereins, Lehren und Lernen an

weiterführenden Schulen in Malawi zu verbessern, bedürftigen Jugendlichen Bildung zu ermöglichen und so Fluchtursachen entgegenzuwirken, ist durch die verantwortungsvolle Kooperation vor Ort zum Erfolgsmodell geworden. Die Schüler des Rodenkirchener Gymnasiums setzen sich mit der Lebenswirklichkeit in Malawi auseinander und sammeln durch Projekte Spenden. Der jedes zweite Jahr stattfindende Sponsorenlauf bringt zusätzliche Mittel, die in die Infrastruktur in Nkhoma investiert werden. 20 Schulklassen haben inzwischen die Patenschaft für einen Schüler in Malawi übernommen. Aber auch ehemalige Schüler/Eltern und Unterstützer vertrauen dem kleinen Verein und spenden, gerne auch online über die Homepage. Die Vereinsmit-

glieder, die die Patenkinder im Mai besuchten, erlebten die tiefe Dankbarkeit der Eltern in Malawi, die aufgrund ihrer Armut Bildung für ihre Kinder nicht bezahlen können. Lisbeth Poggenpohl zum Kölner Bilderbogen: „Im September

beginnt ein neues Schuljahr, und der Verein möchte weiteren Jugendlichen die Möglichkeit eines besseren Lebens geben. Dafür suchen wir noch Paten. Machen Sie mit!“ Weitere Infos: [www.malawischule.de](http://www.malawischule.de). ! (ht).



**Dank der Unterstützung aus Rodenkirchen haben diese 20 Schüler in Malawi das Abitur in der Tasche. Foto: Privat.**

Seit 22 Jahren für Sie da  
MALERBETRIEB  
**SCHEEN**

✱ Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten  
✱ Moderne Raumgestaltung  
✱ Bodenbelagsarbeiten  
✱ Fassadengestaltung, Wärmedämmung  
✱ Sanierung bei Schimmelpilzbefall  
(TÜV-geprüft)

Meisterbetrieb · Weißer Straße 10  
50996 Köln-Rodenkirchen  
fon 0221 - 35 24 10  
mobil 0177 - 38 19 197  
fax 0221 - 39 23 07  
[maler-scheen@arcor.de](mailto:maler-scheen@arcor.de)



## BLUE:NOTES: ORIENTAL JAZZ IM BISTRO VERDE

Die nächste Veranstaltung in der Blue:Notes-Reihe im Bistro verde in der alten Schmiede in Rodenkirchen findet am Freitag, 14. September, um 20 Uhr statt. Dann gastiert hier das „Trio FisFüz“ mit Oriental Jazz. Eintritt wie immer 15 Euro.

An einem Dienstagabend Mitte der neunziger Jahre kletterten zu vorgerückter Stunde drei junge Musiker auf die Offene Bühne des Jazzhauses in Freiburg. Dort dominierten sonst eher anglo-amerikanisch geprägte Songwriter und regierte die Tradition der Britischen Inseln. Doch plötzlich wehten orientalische Skalen und Rhythmen durch den Gewölbekeller, und eine ausgelassene Party begann, angeheizt durch mitreißende Darburka, wirbelnde Klarinette und knackigen E-Bass. Die Folkies hielt es nicht mehr

auf den Stühlen, und am nächsten Morgen war das Trio, das den wundersamen Namen „FisFüz“ trug, Tagesgespräch. Einige Male sind „FisFüz“ noch auf die Offene Bühne zurückgekehrt, aber es war schon damals klar: In dieser jungen Gruppe um den deutsch-türkischen Percussionisten Murat Coskun und die Flensburger Klarinettistin Annette Maye – zunächst noch mit wechselnden Gastmusikern – steckte ein Potential, das sie schnell zu anderen Gestaden führen würde. Heute ist jeder der drei „FisFüzler“ für sich eine Koryphäe: Murat Coskun wirkt als ein über viele Landesgrenzen hinaus geschätzter Percussionist, Komponist und Dozent, der mit seinem weltweit einzigartigen Tamburi Mundi-Festival alljährlich die globale Rahmentrommelgemeinde zusammenführt. Annette Maye,

die von Köln aus als vielgefragte Virtuosin in der Neuen Musik und Impro-Szene unterwegs ist, hat mit „Multiphonics“ einen fantastischen, stilübergreifenden Klarinettenpfeifer ins Leben gerufen. Und schließlich Gülkan Balkan, der mit seiner Saitenkunst am Bosphorus in Klassik, Folk und türkischem Pop unterwegs ist. Doch wenn sie zusammenkommen, dann ist das für alle drei ein Stück Heimat. Eine Heimat, die nicht an einen Ort gebunden ist. Sie kann nicht nur in Freiburg, Köln oder Istanbul sein. Auch da, wo der Wind über der anatolischen Hochebene sein Lied pfeift, der Mond das Meer erleuchtet. Wo sich Tango und Klezmer zu einem Fantasiegebilde vereinigen, am Lagerfeuer Flamenco getanzt wird oder Rokoko und Osmanisches Reich ineinanderfließen. Es ist eine Heimat aus

Tönen, die sie überall zusammen mit ihrem begeisterten Publikum bewohnen können – sowohl im Morgen- wie auch im Abendland. Und am 14. September im Bistro verde in Rodenkirchen. (ht).



Das Trio „FisFüz“ spielt Oriental Jazz. Foto: Yoshi Toscani.

## KIM-KONZERTE IM SEPTEMBER

Im September wird in Michaelshoven in See gestochen: die beiden Kultur-in-Michaelshoven-Konzerte in diesem Monat riechen förmlich nach „Meer“.

Da ist zunächst das Herbstkonzert „Schiffsreise-Projekt“ am Sonntag, 9. September, um 18:30 Uhr in der Erzengel-Michael-Kirche. Dann ist junge Kammermusik zu Gast mit dem Brassomir-Blechbläser-Quintett des

Kammermusik-Zentrums NRW. Am Donnerstag, 13. September, heißt es dann an gleicher Stelle um 19 Uhr „Chansons mit Seegang“ – mit dem Trio „Hafennacht“ und seinen nordisch-poetischen Chansons. Der Eintritt zu diesen beiden Musikdarbietungen ist jeweils frei. Man kann die Diakonie Michaelshoven allerdings mit einer kleinen Spende unterstützen. (ht).

## BIBELACTION-TAG FÜR KINDER IN RADERTHAL

„Tolle Spiele, spannendes Theater, coole Lieder und jede Menge Spaß“, das versprechen die Kindergottesdiensthelfer der Evangelischen Philippus-Kirchengemeinde Köln-Raderthal und Mitarbeitende des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) beim Bibelaction-Tag am Samstag, 8. September, von 10 bis 16 Uhr. Im Fokus des Treffens im Gemeindehaus der Philippuskirche, Albert-Schweitzer-

Straße 3, steht die biblische Geschichte von Jona und dem Wal. Teilnehmen können Kinder im Alter von drei bis 13 Jahren. Sie werden in altersgerechte Gruppen aufgeteilt. Am nächsten Tag wirken die Kinder im Familiengottesdienst mit, der um 10 Uhr beginnt. Wer dabei sein möchte, kann sich bis Freitag, 31. August, unter der E-Mail-Adresse [Jasminherschel@yahoo.de](mailto:Jasminherschel@yahoo.de) anmelden. (ht).

## RHEINISCHE MUSIKSCHULE LÄDT ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

Die Rheinische Musikschule, Regionalschule Rodenkirchen, lädt wieder zum Tag der Offenen Tür ein. Der findet statt am Samstag, 22. September von 14:30 bis 18 Uhr im Gymnasium Rodenkirchen, Sürther Straße 55.

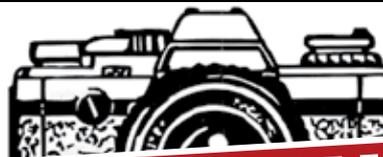
Für Groß und Klein beginnt dieser Tag mit viel Zauberei. Ein Zauberer versucht mit seinem Zauberlehrling die Instrumente im Orchester zum Spielen zu bringen. Ob es ihm gelingt? Anschließend können alle Besucher

die Instrumente selbst ausprobieren oder bei Ensembleproben und im offenen Unterricht ein-

fach nur zuhören. Zum Abschluss des Tages heißt es ab 17:30 Uhr „My heart will go on“. In diesem

Konzert spielen alle Schülerinnen und Schüler der Rheinischen Musikschule auf der großen Bühne zusammen.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen bei Astrid.Bohnstengel@gmx.de. (ht).



# fotoshop peter

**Telefon:**  
0221/391142

**Hauptstr. 77**  
50996 Köln  
Rodenkirchen

**80 m**  
vom  
Bezirksamt

**biometrische**  
Passfotos  
Bewerbungs-  
fotos

**von allen**  
Datenträgern  
Digitalfotos  
sofort



# ECHT GILLESSEN

**ERÖFFNUNGSFEST BEI GILLESSEN – KULINARISCHE PARTY**  
 NACH DEM UMBAU AM SAMSTAG, 8. SEPTEMBER, VON 9 BIS 15 UHR!

Erstklassige Qualität, unverwechselbarer Charme und absolute Verbundenheit mit der Region: Gerade hat das beliebte Familienunternehmen im Rheinbogen die Verkaufsräume seiner Metzgerei modernisiert – natürlich ausschließlich mit Handwerkspartnern aus der Region. Am 8. September lädt Gillessen zum Eröffnungsfest mit vielen Spezialitäten aus eigener Produktion.

Neue Funktionalität kombiniert mit Altbewährtem – das war die Vorgabe von Bettina und Jürgen Gillessen. „Wir wollen unsere eigenen Identität behalten, auf keinen Fall einen cleanen oder

kalten Stil für unsere Räume. Wir sind kein Supermarkt, sondern die bekannte Metzgerei an der Ecke. Und das soll auch so bleiben.“

Keine leichte Aufgabenstellung für das Planungsteam aus Innenarchitekten, Schreibern, Malern, Elektrikern und Klimatechnikern. Fünf Unternehmen, die aus dem Einzugsbereich des Kölner Südens kommen. Regionalität genießt bei Gillessen nicht nur beim eigenen Warenangebot oberste Priorität. „Wir wollen, dass die Rodenkirchener bei uns einkaufen – also füllen wir das mit Leben“, sagt Bettina Gillessen. „Aus der Region - das ist für uns kein

Schlagwort, sondern eine Philosophie, die wir im Unternehmen und privat umsetzen.“

## Ortsansässige Handwerksmeister

Mit Malerbetrieb Fuchs, Elektrotechnik Schrankel, Schreinerei Hans Krauß, Klimatechnik Marc Schmitz sind vier Partner direkt aus Rodenkirchen für den Umbau gewonnen worden – die Innenarchitekten von Stanke Interiordesign kommen aus dem Einzugsgebiet. Sie waren dann auch die Ersten, die aktiv werden mussten.

## stankeinteriordesign

„Uns ist schnell klar geworden, dass wir ein regionales Design konzipieren müssen, das einladend auf die Kunden wirkt. Farb- und Materialkombination sind entsprechend abgestimmt worden“, erklärt Katharina Bollmann. Für die Innenarchitektin gehören Holzdekore, ausgewählte Einrichtungsgegenstände aus dem alten Bestand gemixt mit

anthrazit-farbenen Oberflächen sowie einem modernen Lichtdesign dazu. Anfang Juni war das neue Outfit geplant – Bettina und Jürgen Gillessen waren vom Konzept überzeugt, gaben ihr OK für den Start.

## Der Verkauf geht weiter

Was folgte, waren rund vier Wochen, die vom stresserprobten Gillessen-Team ein Höchstmaß an Flexibilität einforderten.

„Trotz der Umbaumaßnahmen ist unser Betrieb ja normal weitergelaufen, Service und Verkauf waren nicht beeinträchtigt“, so Jürgen Gillessen. Die Kunden bekamen nach wie vor alle Produkte, die sie aus der Metzgerei kennen. „Die Verkaufsfläche war reduziert, aber wir haben im Hintergrund alles organisiert – Bestellungen für Extrawünsche konnten direkt bei uns im Laden abgegeben oder per Mail sowie telefonisch geordert werden.“ Fazit der Kunden: Echt Gillessen – stemmen nebenbei noch einen „Notverkauf“.

**Ortsansässige Handwerksmeister:** Mit Malerbetrieb Fuchs, Elektrotechnik Schrankel, Schreinerei Hans Krauß, Klimatechnik Marc Schmitz (nicht abgebildet) sind vier Partner direkt aus Rodenkirchen für den Umbau gewonnen worden – die Innenarchitekten von Stanke Interiordesign kommen aus dem Einzugsgebiet.





### Bettina und Jürgen Gillessen freuen sich auf das Eröffnungsfest am 8. September

„Es hat sich einmal mehr gezeigt, was für ein tolles Team wir haben“, freut sich Bettina Gillessen. „Alle haben sich hundertprozentig eingesetzt und neben ihrem Job noch die sportliche Herausforderung gemeistert: Ein Großteil der Produkte lag ja im Kühlhaus – Wurst und Fleisch mussten also einzeln für jede Kundenanfrage nach vorn in den vorübergehenden Verkaufsraum gebracht werden.“

#### Optik zum Wohlfühlen

In der eigentlichen Metzgerei liefen parallel alle Modernisierungsarbeiten auf Hochtouren. Vom ersten bis zum letzten Tag waren die Elektrotechniker vor Ort.

#### Elektrotechnik Schrankel

„Wir haben direkt provisorische Beleuchtungslösungen für den Verkauf eingerichtet – dann mit der Installation des neuen Licht-

konzeptes begonnen“, so Sven Schrankel. „Aktuelle LED-Leuchten mit warmen Lichttönen, die für eine angenehme Atmosphäre sorgen.“ Zudem hat sich der Meisterbetrieb Schrankel um die gesamte Netzwerktechnik gekümmert. Ebenso intensiv eingebunden war die Mannschaft vom Malerbetrieb Fuchs. „Decken abhängen, spachteln, Wände streichen – für uns lief alles reibungslos. Und das auch dank der guten Kommunikation zwischen allen Handwerkern“, fasst Marcel Robert zusammen. Der Maler und Lackierer arbeitet seit 20 Jahren im Betrieb Fuchs. „Die meisten Handwerksunternehmen aus dem Kölner Süden kennen wir, mit einigen haben wir schon intensiv zusammen gearbeitet. Das macht vieles leichter!“

#### Spagat zwischen neu & alt

Eher unsichtbar – das aber nur in der ersten Umbauphase: die

### Ganz früh morgens sind die fleißigen Metzgermeister schon bei der Arbeit.

Schreinerei Hans Krauß. „Sechs meiner Mitarbeiter haben bei uns in der Werkstatt die neuen Einbauten vorgefertigt“, erklärt Hans Krauß.

schreinerei  hans krauß

„Wir haben viel naturbelassene Eiche eingesetzt – ein wunderschönes, warmes Holz. Unser Ziel war es, die Metzgerei noch offener und großzügiger zu gestalten, gleichzeitig zu erhaltende Elemente wie die Verkaufstheken optimal zu integrieren.“

#### Marc Schmitz

Heizung | Sanitär | Klima | Elektro

Für das Klima in der neuen Metzgerei ist das Unternehmen Klimatechnik Marc Schmitz verantwortlich.

„Wir haben die alten Lüftungsanlagen de- und die neuen montiert“, fasst Projektleiter Olaf Müdder zusammen. Der Fachbe-

trieb für Heizung, Sanitär, Klima, Elektro ist seit kurzem neben Müngersdorf auch in Rodenkirchen vertreten. „Regionalität ist uns wichtig. Deshalb haben wir jetzt zusätzlich eine Anlaufstelle im Kölner Süden.“

#### Es geht noch weiter...

Und Gillessen hat einen weiteren Partner im Umfeld. Denn die Modernisierungsmaßnahmen sind noch lange nicht abgeschlossen. „Für unseren Imbiss sowie die Pfanne gibt es natürlich ebenfalls neue Ideen!“

Mehr wird noch nicht verraten. Aber da Bettina und Jürgen Gillessen immer mit innovativen Projekten überzeugen, ist die Erwartungshaltung der Kunden entsprechend hoch. „Jetzt freuen wir uns erst einmal auf unser Eröffnungsfest am 8. September – mit Feinkost, Käse, Spezialitäten, Fingerfood.“



Ob Fleisch, Käse, Salate, belegte Brötchen oder ein deftiges Mittagessen. Bei der Metzgerei Gillessen sind sie an der richtigen Adresse. Jeden Mittag von Montag bis Samstag können Sie aus mehreren Gerichten wählen.

# MER SIN EINS

TICKETS UNTER FC-TICKETS.DE



SONNTAG, 16.9.2018 / 13.30 UHR



DIENSTAG, 25.9.2018 / 18.30 UHR



SPÜRBAR ANDERS.



Cheerleading heute, und vor mehr als dreißig Jahren in der Pause einer Bundesliga-Begegnung mit Iris (vorne) und Heike Januszewski. Fotos: Privat.



## NEU BEIM TVR: DIE PHOENIX CHEERLEADER

„Mit unserer neuen Cheerleading-Abteilung erweitern wir unser Sportangebot und knüpfen an eine alte Tradition an“, so Iris Januszewski, Vorsitzende des Turn-Vereins Rodenkirchen, die in den 1980er Jahren selber Cheerleader im TVR war.

Bei den Kinderteams geht es vor allem darum, „spielerisch“ den Spaß an der Bewegung zu fördern und nach einer Eingliederungszeit, die sich individuell an den körperlichen Voraussetzungen jedes Kindes richtet, auf die Arbeit im Team und die Performance an der Side-

line hinzusteuern. Noch einmal Iris Januszewski: „Der Einstieg ist nach vorheriger Anmeldung jederzeit möglich. Außerdem suchen wir begeisterte und engagierte Cheer- und Cheerdance Trainer!“ Kontakt: s.schmidt@phoenix-cologne.de. (ht).

So vielfältig wie der Verein, ist auch die neue Sportart: sie vereint Tanz, Turnen und Akrobatik in einem. Das klassische Cheerleading, wie man es aus dem Fernsehen kennt, ist mittlerweile ein leistungsorientierter Wettkampfsport mit drei verschiedenen Altersklassen: Pewees (6-10 Jahre), Juniors (11-16 Jahre) und Seniors (ab 17 Jahre).

Cheerleading ist ein vielseitiger Sport, bei dem voller Körpereinsatz und vor allem Teamgeist gefragt sind. Trainiert wird, neben der Kondition, Beweglichkeit und Koordination, auch der Aufbau von Vertrauen innerhalb einer Gruppe sowie das Selbstvertrauen, sein Können vor Publikum zu präsentieren.

Das Training basiert auf tanzpädagogischen Grundlagen und beinhaltet, neben Choreografien aus dem Hip Hop, Jazz oder Showdance, Technik- und Haltungstraining zur Kraftentwicklung und zur Minderung von Verletzungsrisiken.

## VOLKSRADFAHREN DES TSV IMMENDORF

Im Jahr seines 50. Bestehens führte der TSV Immendorf sein 40. Volksradfahren durch. Der 21-Kilometer-Rundkurs führte wie gehabt vom Hof der Alten Schule in Immendorf nach Rodenkirchen, den Leinpfad hinauf bis nach Godorf und zurück zum Startpunkt. 79 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, alle mit einer Medaille ausgezeichnet, zählte der Veranstalter, der parallel zum gut besuchten Sommerfest mit Livemusik, Kinderschminken, Hüpfburg und anderem mehr geladen hatte. Aufgrund des hohen runden TSV-„Geburtstages“ erhielten statt der größten drei gestarteten Gruppen gleich fünf Teams Pokale. Wera Fohn, Kassiererin und Leiterin der Radsportabteilung, zeichnete mit ihrem Gatten, dem Vorsitzenden Hubert Fohn, die Siedlergemeinschaft Immendorf als Sieger aus. Auf den weiteren Plätzen folgten die Hupfdohlen des TSV, das Männer-Quartett Frohsinn, der Kegelclub „Werf drop“ und Vertreter der Badminton-Gruppe im TSV Weiß. E. Broich.



TV Rodenkirchen 1898 e.V.  
und KölnBäder GmbH laden ein:

11 - 16 Uhr

Eintritt frei!

„Spiele ohne Grenzen“

Sonntag, 07. Oktober 2018

**Familien-Badfest**

im Hallenbad Rodenkirchen



Der TSV-Vorsitzende Hubert Fohrm mit der teilnehmerstärksten Marathon-Mannschaft vom RSC Ertstadt. Foto: Broich.

## GESAMTSCHULE SIEGT BEI „KICKEN & LESEN“

Das Team der Gesamtschule Rodenkirchen ist Gesamtsieger des fünften Jahrgangs von kicken&lesen Köln. Die Mannschaft hat sowohl den finalen Book Slam® wie auch eine Woche zuvor im RheinEnergieSportpark das Fußballturnier der Stiftung 1. FC Köln gewonnen. Zum zweiten Mal wurde das an Kölner Haupt-, Real- und Gesamtschulen durchgeführte Leseförderprojekt um je zwei Teams aus dem Rhein-Erft-Kreis sowie

dem Rhein-Sieg-Kreis erweitert, wovon das Team der Gesamtschule Windeck (Rhein-Sieg-Kreis) diesmal Zweiter in der Gesamtwertung wurde. Da eine Kölner Schule kurzfristig die finalen Veranstaltungen absagen musste, gingen 2017/2018 elf Mannschaften an den Start.

Um den kicken&lesen Köln-Wanderpokal an die jeweilige Schule zu holen, müssen möglichst viele Punkte mithilfe von gelesenen Seiten, bei einem Fußballturnier und dem Book Slam® gesammelt werden. Die Entscheidung brachte der Book Slam®, welcher erneut im Haus der SK Stiftung Kultur stattfand. Im Gegensatz zum Vorlesewettbewerb wird hier nicht die Lesefertigkeit der Teilnehmer abgefordert, sondern die Fähigkeit zur kreativen und inhaltlichen Auseinandersetzung mit der literarischen Vorlage. Alle teilnehmenden Teams präsentierten kreative „Werbespots“ zu ihrem jeweiligen Lieblingsbuch. Dafür hat jede Mannschaft aus der 70 Titel umfassenden Büchekiste ein Buch ausgewählt: Eisbären wurden gejagt, Monsterjäger auf ihre kommenden Aufgaben eingeschworen und „Einstein's Zunge“ spielte ebenfalls eine Rolle. Die Projektteilnehmer sorgten mit ihren großartigen Beiträgen für eine absolut gelungene Veranstaltung. Eine Jury aus Projektteilnehmern entschied über Sieg und Niederlage. Am Ende konnte sich die Gesamtschule Rodenkirchen im Gesamtklassement durchsetzen und durfte somit voller Stolz den kicken&lesen-Wanderpokal von Ulrike Heuer, Leiterin des Amts für Schulentwicklung der Stadt Köln, in Empfang nehmen. Die Gesamtschule Windeck hatte zwar deutlich mehr Lesepunkte erzielt, konnte diesen Vorsprung aber nicht ins Ziel retten. Somit holte das Team nach ihrem guten Slam zu „Greg's Tagebuch“ in der Gesamtwertung die Silbermedaille – nur einen halben Punkt vor der Integrierten Gesamtschule Köln. Die Jungs aus dem Zentrum Kölns konnten vor allem mit einem humorvollen Auftritt zu der Biografie von Lukas Podolski punkten. Somit stand am Ende Platz 3. (ht).

Gesund sein  
und Gesund  
bleiben durch  
Sport im  
TVR 1898 e.V.



Infos unter: TV Rodenkirchen 1898 e.V., Geschäftsstelle - Sürther Str. 195, 50999 Köln, Telefon 0221-6695050, Mail [info@tvr1898.de](mailto:info@tvr1898.de)  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, Mo. - Do. 17 - 20 Uhr



**Start der neuen Kurse ab 29. August 2018**

## 13. „CONDOR-FLUG“: 33. RAD-TOURISTIKFAHRT DES TSV IMMENDORF

„Unerwartet gut“, bewertete Hubert Fohrn das Interesse am diesjährigen „Condor-Flug“ der Radsport-Abteilung des TSV-Immendorf. Insgesamt freute man sich über 873 Rad- und Trimmisportler, so der Vorsitzende des 2018 fünf Jahrzehnte bestehenden Vereins.

Und das trotz des am selben Tag ausgerichteten Bundes-Radsporttreffens. Über sechzig Helferinnen und Helfer aus der Radsport- und anderen Abteilungen des TSV ermöglichten erst die Durchführung der 33. Radtouristikfahrt (RTF). Sie führte traditionell auf fünf verschiedenen, 41 bis 201 Kilometer langen Strecken bis in die Nordeifel.

Seit Anfang an unterstützt beispielsweise der langjährige Tischtennis-Spieler Hans-Josef Müller die Veranstaltung. Mit weiteren Kollegen aus der TT-Abteilung sorgte er auch diesmal für die Bewirtung der Aktiven und anderer Besucher/Innen. Letztere kamen zu Fuß aus dem Ortskern zum Hof der Grundschule, wo sie sich auf beschatteten Bierbänken, am Getränke- und Grillstand



Der TSV-Vorsitzender Hubert Fohrn (hinten) überreichte Pokale an (von links) Joel Jan Bollmann (stellvertretend für den Kegelklub „Werf drop“), Karin Casiddu (Hupfdohlen), Andreas Rombach (Badminton TSV Weiß), Frank Nanzig (Männer-Quartett Frohsinn) und Michael Schink (Siedlergemeinschaft Immendorf). Foto: Broich.

aufhielten. Dort konnten die Teilnehmer/Innen auch Bons einlösen, die ihnen anlässlich des 50-jährigen Bestehens des TSV ausgehändigt worden waren. Bereits unterwegs waren sie an den Kontrollstellen großzügig mit flüssiger und fester Nahrung ver-

sorgt worden. Pokale errangen der RTC Rodenkirchen als größte teilnehmende Gruppe insgesamt und der RSC Ertstadt als teilnehmerstärkstes Marathon-Team. Für die weiteste Anreise ehrte Fohrn Mitglieder des RC Buer/Westerholt. E. Broich.

### DIE NÄCHSTEN HEIMSPIELE VOM 1. FC UND DER FORTUNA KÖLN

Der 1. FC Köln hat am letzten August-Samstag mit einem 3:1 gegen Erzgebirge Aue endlich den ersten Heimsieg nach 160 Tagen geschafft und sich erstmal an der Tabellenspitze der zweiten Liga festgesetzt. In diesem Monat warten folgende Heimspiele auf die Geißböcke:

**So., 16. September, 13.30 Uhr:**  
gegen den SC Paderborn

**Di., 25. September, 18.30 Uhr:**  
gegen den FC Ingolstadt

Der SC Fortuna Köln hat nach dem 2:0-Sieg am letzten Augustsonntag bei Eintracht Braunschweig die Abstiegsplätze in der dritten Liga verlassen. Gelegenheit zu punkten haben die Südstädter in diesem Monat gleich drei Mal zu Hause:

**So., 2. September, 14 Uhr:**  
gegen des SC Carl Zeiss Jena

**Sa., 22. September, 14 Uhr:**  
gegen die Sportfreunde Lotte

**Sa., 29. September, 14 Uhr:**  
gegen den KFC Uerdingen

Über 35 Jahre Erfahrung  
in Gewässer- & Umweltschutz

### IHR KOMPLETT-SERVICE

- **KANAL- & ROHRSANIERUNG**  
FALLROHRSANIERUNG, RÜCKSTAUSICHERUNGEN
- **FETTABSCHIEDER & ÖLABSCHIEDER**
- **TANKSCHUTZ**  
SANIERUNG, DEMONTAGE, ENTSORGUNG
- **BEHÄLTER-/DRUCKBEHÄLTHER-SANIERUNG**

KANAL-  
SANIERUNG  
OHNE  
FREILEGEN  
DER ROHRE

Willi Zitzmann GmbH & Co. KG  
Industriestraße 87, 50389 Wesseling – Berzdorf  
Zentrale: 0 22 32 / 579 36-0  
www.willi-zitzmann.de  
info@willi-zitzmann.de

Willi  
zitzmann



- ARBEITSRECHT
- STEUERRECHT
- VERKEHRSRECHT
- FAMILIENRECHT

MIKE HOMANN

RECHTSANWALT

Carl-Spitzweg-Straße 3 | 50999 Köln  
Telefon: 02 21 - 99 20 68 23 | Mobil 01 77 - 2 05 43 33  
E-Mail: kanzlei@mikehomann.de | Internet: www.mikehomann.de

BÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN VON 9:00 BIS 12:00 UHR

## Live-Shopping

Online einkaufen ist In, aber Live-Shoppen ist stark im kommen. Riechen, fühlen, Farbe auswählen und einfach mal probieren sind die großen Vorteile beim regionalem Einkaufen.

## Genuss-Attitüde des Sommers

Die GEFU-Jubiläumsedition Spirelli für appetitliche Julienne-Endlos-Spiralen mit zusätzlichem Sparschäler und Reinigungsbürste für 24,95 €. Für Möhren, Zucchini, Rettich, Gurken und vieles mehr. Rohkostsalate im Handumdrehen.

**Wohnen und Kochen**  
**Maternusplatz 6 | Rodenkirchen**

Telefon 0221 9231283  
[www.wuk-koeln.de](http://www.wuk-koeln.de)

**24,95 Euro**



## Zart & verführerisch

Sanft wie eine Brise wirkt das Material, das geschickt aus dem feinsten Mohair gestrickt ist.

Elegante Pastelltöne passen hervorragend zu jedem Hintergrund und werden zum besonderen Detail an den lauen Abenden im Spätsommer.

**Bischoff Betten**  
**Hauptstraße 71 | 50996 Köln**

Telefon 0221 395141

[www.bischoff-betten.de](http://www.bischoff-betten.de)

aus der Interveld Kollektion

180 x 200 cm **169,- Euro**



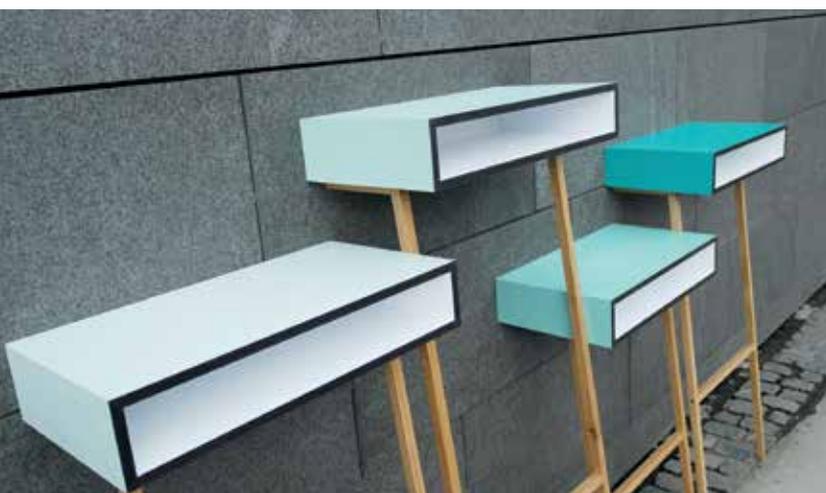
## Schon „Angelehnt“?

Diese Designerkommode schmückt jeden Raum. Einfach an die Wand gelehnt ist dieses Möbelstück individuell, z.B. als praktische Ablage oder als stehender Arbeitsplatz, einsetzbar. Angelehnt erhalten Sie in drei verschiedenen Höhen (167/139/111 cm) x 70 b x 37 t und drei verschiedenen Dekoren.

**Tischlerei reinform e.K.**  
**Hubertusstr.2 | 50354 Hürth**

Telefon 02233 9665668  
[mail@reinform-design.de](mailto:mail@reinform-design.de)  
[www.reinform-design.de](http://www.reinform-design.de)

ab **269,- Euro**



## Etnia Barcelona



„Wir von Etnia Barcelona sind Farben, Kunst und Kultur. Wir sind mediterran, unabhängig und rebellisch. Wir sind Tradition aber auch Modernität. Wir sind Qualität und Innovation. Und wir sind auch die Stadt, die uns inspiriert: Barcelona.“

Etnia Barcelona - die neue Kollektion bei  
**Hennes Optik & Hörgeräte GmbH**  
**Hauptstraße 91 | Rodenkirchen**

Tel. 0221 392053

[www.hennes-optik-hoerakustik.de](http://www.hennes-optik-hoerakustik.de)

Mit einem abwechslungsreichen Programm lädt Finkens Garten, Friedrich-Ebert-Straße 49, Köln-Rodenkirchen, am Sonntag, 2. September, von 11 bis 17 Uhr zum Tag der offenen Tür für die ganze Familie ein.

In dem Naturerlebnispark hat das Bienenhaus geöffnet, und im Nasengarten verströmen Pflanzen ihre Düfte. Um 12 und 15:30 Uhr sind Kinder zur Gartenführung eingeladen. Das Wiesenlabyrinth, der Klanggarten, das Fühlkissen

und der Barfußpfad ermöglichen ein Naturerlebnis mit allen Sinnen. Auch Führungen, Aktionen, Basteln und eine Kinder-Naturrallye stehen auf dem Programm. Alle Akteure von Finkens Garten, der Imkerverein, der Naturschutzbund (NABU), das Kolpingbildungswerk und der Förderverein

stellen ihre Arbeit vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Gegen eine Spende gibt der Förderverein eine Reihe von ungewöhnlichen Jungpflanzen ab. Besucherinnen und Besucher können sich über umweltschonendes Mähen mit der Sense informieren und beim Verein Bogenlust e.V. intuitives

Bogenschießen ausprobieren. Für den kleinen Hunger gibt es eine Cafeteria und einen Grillstand vom Kolpingbildungswerk. Der Eintritt ist frei. Finkens Garten ist mit der Stadtbahnlinie 16 (Haltestelle Rodenkirchen) und der Buslinie 131 (Konrad-Adenauer-Straße) zu erreichen. Der nächste Parkplatz liegt am Fortbotanischen Garten an der Schillingsrotter Straße, von dort erreicht man Finkens Garten zu Fuß durch die Kleingartenanlage „Am Sonnenhang“. (ht).

## SPAZIERGANG UM ST. PANTALEON

Eine neue Stadtführung der Antoniter-City-Tours durch das Pantaleonsviertel findet am Samstag, 15. September, um 15 Uhr statt.

Asja Bölke führt durch das Gebiet rund um die Kirche, die wie eine Burg über dem Viertel thront. In dem etwas abseits gelegenen Teil der Altstadt finden sich ne-

ben den romanischen Kirchen und dem Finanzamt auch Galerien, das Kloster Maria Frieden mit dem Edith-Stein-Archiv und ein Stück der mittelalterlichen Stadtmauer. Treffpunkt ist die Kirche St. Pantaleon, Am Pantaleonsberg 10a. Die Teilnahme kostet zehn Euro, ermäßigt acht Euro. (ht).

## LITERAMUS: WER FÄHRT MIT ZUR BUCHMESSE?

Der Förderverein für die Stadtteilbibliothek in Rodenkirchen, Literamus, bietet auch in diesem Jahr eine Busfahrt zur Frankfurter Buchmesse an. Der Bus startet am Samstag, 13. Oktober, pünktlich um 7 Uhr, von der Stadtteilbücherei in Rodenkirchen, Schillingsrotter Straße 38. Die Rückfahrt aus Frankfurt

startet ebenfalls pünktlich um 18:30 Uhr. Der Preis für Busfahrt und Messebesuch beträgt für Jugendliche 12 Euro, für Erwachsene 32 Euro und für Literamus-Mitglieder 28 Euro. Der Vorverkauf in der Stadtbücherei hat inzwischen begonnen, Gastland bei der Buchmesse in diesem Jahr ist Georgien. (ht).

## ABFALL-ENTSORGUNG IM KÖLNER SÜDEN

### BRINGEN SIE UNS KOSTENGÜNSTIG UND ZEITSPAREND IHREN ABFALL:

- Garten-, Parkabfälle
- Bauschutt, Baumischabfälle
- Sperrmüll, Holzabfälle



So einfach geht's: Nach der Anmeldung die Annahmestelle für Kleinanlieferungen anfahren und Ihren Abfall im entsprechenden Container entsorgen.

### PAPIER, PAPPE, FOLIEN UND METALLE KÖNNEN SIE NATÜRLICH KOSTENLOS BEI UNS ANLIEFERN!

### ► BENÖTIGEN SIE EINEN CONTAINER?

Vom Minicontainer (1 m<sup>3</sup>) bis zum Großcontainer (36 m<sup>3</sup>). Unter [remondis-shop.de](http://remondis-shop.de) können Sie für eine Vielzahl von Abfallarten den passenden Container bestellen.

Nicht angenommen werden Sonderabfälle, Elektro-, Groß- und Kleingeräte.



Praktisch sind die Minicontainer von REMONDIS, die über den Zaun oder in den Hof gesetzt werden können.

## REMONDIS® IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

### REMONDIS GmbH Rheinland

Kirschbaumweg 8  
50996 Köln  
Gewerbegebiet  
Rodenkirchen

#### Telefon:

0221/ 970 60 700

#### Internet:

[www.remondis-rheinland.de](http://www.remondis-rheinland.de)

#### E-Mail:

[rodenkirchen@remondis.de](mailto:rodenkirchen@remondis.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag  
von 7.00 bis 16.30 Uhr  
Samstag  
von 8.00 bis 14.00 Uhr

# KNOCHENSCHMERZEN? **OSTEOPOROSE?**

## PATIENTENVERANSTALTUNG ZU PRÄVENTION UND BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Der menschliche Körper hat über 200 Knochen, die einem ständigen Auf- und Abbau unterliegen. Ein reger gleichmäßiger Knochenstoffwechsel ist wichtig, um die Stabilität der Knochen und des gesamten Skelets zu erhalten. Mit zunehmendem Alter und bei Frauen durch hormonelle Umstellung gehäuft überwiegt in der 2. Lebenshälfte der Abbau von Knochenzellen gegenüber dem gleichzeitigen Knochenaufbau. Resultat dieses schleichenden Prozesses ist eine Knochenentkalkung oder „Knochenschwund“, die Osteoporose. Osteoporose ist eine Volkskrankheit!

### Osteoporose – Was steckt dahinter?

Die Verminderung der Knochen substanz verläuft schleichend über Jahre hinweg und in der Regel ohne, dass man etwas merkt. Ist jedoch eine gewisse Stabilitätsgrenze des Knochens unterschritten, droht bereits bei banalen Stürzen ein Bruch des Knochens. Mitunter reichen jedoch auch unglückliche Bewegungen oder gar das Anheben eines schweren Gegenstands aus, die zu einer osteoporotischen Fraktur führen. Die mit dem Bruch einhergehenden Schmerzen führen den Patienten dann zum Arzt. Am häufigsten betroffen ist die Wirbelsäule, gefolgt vom Unterarmbruch (Radiusfraktur) und der Schenkelhalsfraktur am Oberschenkelknochen.

Die Diagnose einer Osteoporose wird durch die Knochenstruktur bestimmt. In höheren Stadien ist zusätzlich zu den vorbeugenden Maßnahmen eine medikamentöse Therapie indiziert. Diese richtet sich nach Ursache und Ausprägung



Anhand eines Modells erklärt Prof. Dr. med. Tim Lögters, wie sich Osteoporose äußern kann und wie sie behandelt werden kann. Foto: Witte

der Erkrankung sowie Verträglichkeit für den Patienten.

### Wie kann man Osteoporose vorbeugen?

Aktivität, Ernährung, Medikamente – das „3-Säulen-Modell“ der Vorbeugung

Leben ist Bewegung, Bewegung ist Leben! Bewegung hält den Knochenstoffwechsel aufrecht und bewahrt die Stabilität. Hierzu zählen natürlich jegliche Sportarten aber auch regelmäßige Spaziergänge und Gymnastik von mindestens 30 Minuten. Ein solches Sportprogramm sollte mindestens dreimal pro Woche erfolgen. Das Lebensalter ist übrigens weniger von Bedeutung – das heißt, es lohnt sich selbst im höheren Lebensalter noch mit den Bewegungsübungen anzufangen. Darüber hinaus ist

eine ausreichende Zufuhr von Vitamin D und Calcium notwendig. Der Körper benötigt zur Verarbeitung von Vitamin D ausreichend Licht, also häufige Aufenthalte in frischer Luft.

### Die Behandlungsmöglichkeiten

Durch Osteoporose bedingte Brüche an der Wirbelsäule sind sehr schmerzhaft. Zwar ist das Risiko für eine Beschädigung des Rückenmarks glücklicherweise gering, jedoch sind Betroffene durch ihre starken Schmerzen so eingeschränkt, dass sie sich beinahe nicht mehr bewegen können. Daher ist eine stationäre Behandlung im Krankenhaus notwendig. Zu Beginn der Behandlung steht die Schmerzreduktion im Vordergrund. Dies erfolgt durch Schmerzmittel und Bewegungsübungen, bei denen erfahrene Physiotherapeuten

die Patienten anleiten. Sofern dies nicht ausreicht, besteht die Möglichkeit den Wirbelkörper operativ zu stabilisieren. Hierbei wird minimal invasiv, also über kleinste Hautschnitte, der eingebrochene Wirbelkörper aufgerichtet und in den betroffenen Wirbelkörper „Knochenzement“ zur Stabilisierung und Verhinderung eines Wiedereinsinkens injiziert. Unmittelbar nach der Operation sind die Schmerzen reduziert und der Patient kann sich wieder freier bewegen. Die Dauer des stationären Aufenthalts ist unter Anwendung von minimal invasiven Zugängen und einem interdisziplinären Team von Ärzten, Pflegern, Physiotherapeuten und Sozialdienstmitarbeitern am St. Antonius Krankenhaus nur für wenige Tage notwendig und die Patienten können schnell wieder in ihr bisheriges Umfeld zurückkehren.



Leidet ein Patient unter Osteoporose, können die Knochen brüchig werden, wodurch Wirbelkörper in sich zusammenfallen können. Diese werden dann mit Knochenzement wieder aufgefüllt. Foto: Witte



Prof. Dr. med. Tim Lögters, Chefarzt Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie am St. Antonius Krankenhaus, ist Experte auf seinem Gebiet und bespricht jeden Fall ganz individuell mit seinen Patienten, um die ideale Behandlung für sie zu finden. Foto: Witte

**HÄNDEDESINFEKTION – DER „SCHLÜSSEL“  
ZUR ERFOLGREICHEN INFEKTIONSBEKÄMPFUNG**

**Hygieneaktion zur Händedesinfektion**

Hygiene ist uns im St. Antonius Krankenhaus sehr wichtig! Denn nur durch ein stetig kontrolliertes Hygienemanagement können wir die Sicherheit unserer Patienten garantieren. Deswegen sind wir Mitglied im Qualitätszirkel des „mre-netz regio rhein-ahr“ zur Reduzierung multiresistenter Keime, beteiligen uns an der „Aktion Saubere Hände“ und auch an der Hygiene-Initiative „Keine Keime“.

Wir bieten allen Besuchern und Interessierten die Möglichkeit, professionelle Händehygiene kennen zu lernen und zu erlernen. Unter der Anleitung unserer Hygieneexperten „desinfizieren“ sich Interessierte die Hände mit einer fluoreszierenden Flüssigkeit und können dann unter Blick in eine Schwarzlichtbox den Erfolg an den eigenen Händen kontrollieren.

Intakte Haut verhindert ebenfalls die Übertragung von Keimen! An einer weiteren Station bieten wir daher die Möglichkeit zur Hautfettanalyse. Besucher können den Fettgehalt ihrer Haut bestimmen und sich ganz individuell zur idealen Hautpflege beraten lassen.



**KONTAKT:**

**ST. ANTONIUS KRANKENHAUS**

Schillerstraße 23, 50968 Köln  
Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie  
Telefon: 02 21 - 37 93 - 15 12  
UHO@antonius-koeln.de

Eine Einrichtung der Stiftung der Cellitinnen e.V.



Antonius  
Forum

8.9.18  
11:00 Uhr  
Cafeteria

**Osteoporose  
- „Knochenschwund“**

Chefarzt Prof. Dr. med. Tim Lögters berichtet über die Bedeutung vorbeugender Maßnahmen sowie die unterschiedlichen Behandlungsmöglichkeiten der Osteoporose und wird dazu auch die minimalinvasiven OP-Techniken illustrieren.



**Aktion „Händehygiene“**

- Hygieneexperten demonstrieren die richtige Händehygiene mit Desinfektionsmittel
- Selbsttest unter Schwarzlicht
- Hautfettanalyse
- Beratung zur optimalen Pflege der Hände

Die Teilnahme ist kostenfrei.  
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



EINFACH DA SEIN

St. Antonius Krankenhaus  
Schillerstraße 23 • 50968 Köln  
www.antonius-koeln.de

# Den Garten FIT FÜR DEN WINTER MACHEN



Hecken und Formgehölze müssen im Herbst zurückgeschnitten werden. Foto: Privat.

Zugegeben – nach diesem Sommer daran zu denken, den Garten winterfest zu machen, fällt schwer. Aber auch dieser Sommer ist irgendwann vorbei und die Natur tickt weiter im Rhythmus der Jahreszeiten. Um weiterhin Freude am eigenen Garten zu haben, sind jetzt einige Aufgaben zu erledigen.

## Rückschnitt mit Bedacht – Frostschutz ist wichtig

Zunächst einmal muss geschnitten werden. Rosentriebe vertragen einen guten Rückschnitt. Anschließend sollten die Triebe von Kletterrosen angebunden werden, damit sie sich in den kommenden

Herbststürmen nicht verletzen.

## Lavendel

schneidet man bis zu den neuen Trieben zurück. Auch Hecken und Formgehölze werden jetzt zurückgeschnitten. Bei Stauden muss man etwas vorsichtiger sein, da sie erfrieren können, wenn allzu viel weggeschnitten wird. Beete, Rosen und andere frostempfindliche Pflanzen sollte man mit Reisig oder Laub abdecken, frostempfindliche Pflanzen kann man in schützendes Vlies einpacken.

## Rasen und Obstbäume brauchen besondere Pflege

Auch der Rasen braucht jetzt Pflege. Man sollte ihn noch einmal vertikutieren, das befreit ihn von totem Material sowie von Moos. Wichtig für die Wurzelbildung ist die Behandlung mit Kalidünger. Solange es warm ist, kann der

Rasen noch geschnitten werden, danach sollte man ihm aber Ruhe gönnen. Wer Obstbäume hat, muss diesen besondere Aufmerksamkeit gönnen. Die Früchte sind jetzt reif, junge Obstbäume brauchen daher eine sichere Wasserversorgung, an trockenen Tagen sollten sie gegossen werden. Ältere Bäume kommen eher alleine klar, ihr Wurzelwerk ist tief genug.

## Vorbereitung auf den nächsten Sommer

Für einen tollen Garten im kommenden Sommer kann man jetzt schon vorsorgen. Die Samen kurzlebiger Stauden wie die Kardenblume werden im September ausgesät. Einige Samen sogenannter Kaltkeimer, zum Beispiel Eisenhut, müssen unbedingt vor dem Winter ins Beet. Sie brauchen einen Kälteschock, damit sie im Frühjahr mit dem Wachsen beginnen. Im Herbst werden auch die Blumenzwiebeln gepflanzt, damit ihre Blüten im Frühjahr aus dem Boden sprießen. Entscheidend für das Gedeihen und Blühen der Frühlingsblüten ist der richtige Standort. Die meisten mögen einen frischen bis leicht feuchten Boden im Frühjahr, dagegen darf er im Sommer, während der Ruhephase, trocken und durchlässig sein. Die Zwiebel sollte etwa doppelt so tief im Boden liegen, wie sie hoch ist.

Wenn man dann noch die Topf- und Kübelpflanzen rechtzeitig vor dem Frost ins Haus oder an einen geschützten Platz gestellt hat, kann die Gartenarbeit erst einmal Pause machen. Im Frühjahr ist dann wieder einiges zu tun. (sur)

Ihre ausgezeichneten Gärtner  
Höniger Platz 27 - 29  
50969 Köln  
Telefon 02 21 - 36 40 94  
[www.kurpanzimmer.de](http://www.kurpanzimmer.de)

## Herbst bei

Eigene Produktion, Große Auswahl, Top Beratung



Bonner Landstraße 100  
50996 Köln-Hahnwald  
Telefon: 02236 - 66166  
[info@planzen-mohr.de](mailto:info@planzen-mohr.de)  
[www.planzen-mohr.de](http://www.planzen-mohr.de)

## WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag: 8.00 bis 16.00 Uhr

# VORSICHT BISSIG

GESTALTEN DER NACHT – UNSTERBLICH, IMMER AUF DER SUCHE NACH DEM NÄCHSTEN OPFER.



Links Schauspieler des Musicals „Tanz der Vampire“ und Zahntechnikermeister Gregor Josuweck. Foto: Monika Nonnenmacher.

Kaum ein Geschöpf zieht seit Jahrhunderten die Aufmerksamkeit so sehr auf sich wie Vampire. Damit die untoten Blutsauger auch kraftvoll zubeißen können, brauchen sie einen Zahntechnikermeister und Zahnarzt ihres Vertrauens. Zwei wie Gregor Josuweck und sein Bruder Dr. Gereon Josuweck aus Rodenkirchen.

Normalerweise sind Implantatversorgungen, Brücken oder Keramikronen ihr Metier. Nach ihrer Begegnung mit Graf von Krolock hat das innovative Team sein Spektrum direkt erweitert. „Gebisse für Vampire – da musste ich nicht lange überlegen“, erzählt Zahntechnikermeister Gregor Josuweck. Und produziert jetzt den ausgefallenen Zahnersatz für die Stars der Vampirgemeinde im Musical Dom Köln.

#### Wenn Untote feiern ...

Dort läuft noch bis Ende September das Meisterwerk „Tanz der

Vampire“ von Roman Polanski. Unter der Regie des Oscar-Preisträgers und mit der Musik von Rock-Legende Jim Steinman entstand ein fantastisches Märchen – rockige Balladen, furiose Tanzszenen, schaurig-schönes Grusel-feeling.

Erzählt wird die Geschichte des kauzigen Professors und Vampirjägers Abronsius sowie seines Assistenten Alfred. Krönender Abschluss: der Mitternachtsball auf dem Schloss des Vampirgrafen von Krolock.

#### Dentalpraxis für anspruchsvolles Zahndesign

Am starken Biss und guten Sitz der spitzen Eckzähne feilt Gregor Josuweck. „Damit der schaurige Effekt entsteht, müssen sie mindestens einen Zentimeter über die natürlichen Zähne hinausragen“, so der Experte. „Gefertigt werden sie aus einem speziellen Kunststoff – sie



von links nach rechts: Zahnarzt Dr. Gereon Josuweck, Zahntechnikermeister Gregor Josuweck und Clarissa Jänig. Foto: Perey.

sind für jeden Darsteller individuell angepasst und zurechtgeschliffen worden.“ Sitzen die Dritten dann perfekt, brauchen die Bühnenstars nur noch ein wenig Training, um mit einem nuschelfreien Gesang zu überzeugen.

#### Echte Leidenschaft für Vampirzähne

„Präzision sowie ästhetischer Anspruch sind mir bei Vampiren ebenso wichtig wie bei jedem anderen Patienten!“ Zweimal hat Gregor Josuweck inzwischen die Show in Köln gesehen.

„Aus beruflichem Interesse und weil sie einfach sehenswert ist - echt klasse. Ich schaue immer zuerst auf die Zähne meiner Mitmenschen – das gilt auch für Vampire“, verrät der Spezialist für besondere Einsätze. Oder Notfälle: „Immer wenn eine Repara-

tur notwendig ist, sendet mir das Zahnmanagement der Produktion nach der Show eine SMS mit dem Hinweis: Sie können wieder ein paar Gebisse an der Pforte abholen.“ Überstrapazierte Eckzähne – ein Fall von zu beherztem Zubeißen! (Ralf Perey).



Wir verlosen zwei Vampir-Gebisse, die für den jeweiligen Gewinner speziell von Gregor Josuweck angefertigt werden. Senden Sie uns einfach eine E-Mail an: [info@bilderbogen.de](mailto:info@bilderbogen.de) Kennwort Vampir.

BIOSTHETIK  
*Franke*

Leidenschaft für schönes Haar mit exklusiven Produkten von LA BIOSTHETIQUE

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Gerne auch ohne Termin!

Bioestetik Franke - Hauptstraße 81  
50996 Köln-Rodenkirchen - Tel.: 0221-392735 oder 394412



*Ni* Kreativität  
mit Zahlen

Nacken Hillebrand Partner  
Gert Nacken

Steuerberatung  
Wirtschaftsprüfung

Oststr. 11-13 • 50996 Köln  
Tel: +49 (0)221 93 55 21-0  
Fax: +49 (0)221 93 55 21-99  
[www.nhp.de](http://www.nhp.de) • [info@nhp.de](mailto:info@nhp.de)



Die Zimmer in der alten Schreinerei sind gemütlich eingerichtet.  
Foto: Perey.

## STILVOLL ÜBERNACHTEN IN KÖLN- WEISS AM RHEIN

Mitten im alten Dorfkern von Köln Weiß, nur einen Steinwurf entfernt vom Rhein, liegt das familiär geführte Boutique-Hotel & Patisserie „Alte Schreinerei“. In dem ökologisch und nachhaltig restaurierten Haus aus dem Jahr 1894 erwarten Sie vier liebevoll ausgestattete Zimmer, ein gemütlicher Frühstücksraum

und, für warme Tage, ein mediterraner Atriumhof zum Verweilen.

Gönnen Sie sich und/oder Ihren Gästen einen unvergesslichen Aufenthalt in einem Umfeld, das zum Wohlfühlen einlädt. Familie Feckler freut sich auf Ihre Reservierungen unter 02236-5097383, [www.hotel-alte-schreinerei.de](http://www.hotel-alte-schreinerei.de).

## WEINFEST AUF DEM ACHTERDECK

Das Achterdeck, das etwas andere Bootshaus an der KVB-Haltestelle „Heinrich-Lübke-Ufer“ in der Marienburg, lädt in der Woche vom 23. bis zum 30. September zum Weinfest ein.

Dann gibt es neben dem üblichen Angebot auf dem Schiff noch badische Qualitätsweine, Federweißer, Flammkuchen,

Zwiebelkuchen, Schupfnudeln und Quiche. Am Freitag, den 21. September, startet die Weinwoche mit einer Weinprobe, bei der das Weingut Löffler die zu probierenden Weine moderiert. Karten hierzu gibt es für 19,50 Euro pro Person (für Wein, Wasser, Vesperplatte) nur im Vorverkauf auf dem Achterdeck. (ht).

## AIDA AN DER HAUPTSTRASSE ERSTRAHLT IM NEUEN GLANZ

„Modehandel muss sich ständig verbessern: Sortimente, Gewohnheiten und Zielgruppen ändern sich schneller denn je“, so AIDA-Inhaber Oliver Kehrl, der insgesamt acht Stores im Großraum Köln betreibt, „Aber Rodenkirchen ist natürlich unsere Heimat“, so Kehrl.

Online-Handel und grenznahe Outlets sind zwar Konkurrenz, aber die persönliche Betreuung durch das AIDA-Team mit Regina Schwier, Silvia Schmickal und den anderen sechs netten Kundenbetreuerinnen ist gerade an einem Standort wie Rodenkirchen noch einmal etwas ganz Anderes. „Wir brauchen keine Algorithmen wie Amazon, um unsere Kunden zu kennen. Wir kennen sie einfach, weil wir auch schon so lange hier vor Ort Mode verkaufen“, sagt Regina Schwier, die bei AIDA seit 20 Jahren jeden Tag vor Ort ist.

Und weil sie ihre Kundinnen so gut kennen, haben sie für die neue Herbst-Saison das Sortiment angepasst: „Wir werden noch weiblicher, noch zielgenauer auf die Wünsche der Rodenkirchenerinnen abgestimmt“, so Silvia Schmickal, allen bekannt vom Marc O Polo Shop im Sommershof. Feminine Mode, Kleider, modische Strickjacken und vieles

mehr, auch verstärkt in Größen 44 und 46, werden seit dieser Woche bei AIDA an der Hauptstraße angeboten. „Comma, die Labels von S. Oliver, Esprit und Marc O Polo sind unsere wichtigsten Marken“, meint Silvia Schmickal. „Die Nachfrage nach fraulicher Mode zu bezahlbaren Preisen ist riesig“, ergänzt Regina Schwier: „Die Nachfrage im ersten Halbjahr war wirklich stark, wenn man schaut, wie sich der Handel an anderen Stellen schwer tut.“ „Wir sind in Rodenkirchen seit 25 Jahren als ehrlicher Mode-Experte bekannt. Die Kundin steht immer im Mittelpunkt und wir machen alles möglich, was geht“, so Inhaber Oliver Kehrl. „Wir bestellen alles für die Kunden, wir haben immer ein iPad zur Hand und recherchieren direkt, ob Artikel nachbestellbar sind“, so Regina Schwier. Bei AIDA kann man sich auch Pakete nachschicken lassen, alles ist möglich, gern auch Late Shopping.

„Durch die Verbindung mit den anderen Filialen der AIDA-Kette können wir eigentlich immer alles organisieren, um Kunden zufrieden zu stellen“, so Sandra Kehrl, die in Lindenthal auch einen Store mit Marc Cain, Cambio und Comma führt. (ht).



Silvia Schmickal und Regina Schwier sind im Sommershof für die Mode zuständig. Foto: Thielen.

# VIEL LOS IN RODENKIRCHEN! TOLLES JAHR FÜR DIE AKTIONSGEMEINSCHAFT



Teilnehmer an der Diskussionsrunde. Von links Oliver Kehrl, Helmut Thielen, Wolfgang Behrendt, Klemens Surmann und Petra Zünkler-Walterscheid. Foto: Thielen.

Rodenkirchen ist wieder zu einem Hauptanziehungspunkt in Köln geworden. Bei vielen Events waren Straßen und Geschäfte voll, viele Besucher kamen von außerhalb nach Rodenkirchen.

Darauf ist die Aktionsgemeinschaft Rodenkirchen (AG) zu Recht

stolz. Doch Stillstand ist nicht angesagt, die AG möchte Rodenkirchen noch weiter voranbringen. Im Bilderbogen-Stammtisch zogen der Vorsitzende Wolfgang Behrendt, Schriftführer Oliver Kehrl sowie Petra Walterscheid eine positive Bilanz und stellten ihre Pläne für die nächste Zeit vor.

## Rodenkirchen boomt - Sommertage als Highlight

Die Vorstandsmitglieder waren sich einig: Die Sommertage waren die zentrale Veranstaltung in diesem Jahr. Man war vom Wetter verwöhnt, Straßen und Geschäfte waren voll wie nie. „Es waren in

diesem Jahr sehr viele Besucher dabei, die nicht aus Rodenkirchen kamen“, freute sich Petra Walterscheid. „Das zeigt, als wie attraktiv Rodenkirchen inzwischen in Köln wahrgenommen wird.“ Auch Oliver Kehrl, der mehrere Mode-Stores im Kölner Raum betreibt, konnte das unterstreichen: „Mir wird von vielen Seiten bestätigt, wie attraktiv Rodenkirchen ist.“ Doch nicht nur die Sommertage haben Besucher nach Rodenkirchen gezogen. Auch die zum zweiten Mal veranstaltete Wein-Time hatte viele Gäste in den Kölner Süden gelockt. Dazu kamen Events wie der Lifestyle-Markt, die Kunstmeile, der Frühlingmarkt, der Kulturfrühling oder der Winterzauber und natürlich die legendäre Weihnachtsbeleuchtung. Auch der Sommerzauber für Kinder wurde wieder sehr gut angenommen.

## Positive Bilanz der Aktionsgemeinschaft – viele noch zu lösen

Die Arbeit der AG kann sich durchaus sehen lassen. Angefangen hat alles mit einer Weihnachtsbeleuchtung, die weit über Rodenkirchen hinaus Beachtung fand. Zur Finanzierung taten sich einige Geschäfte zusammen, schon war die AG geboren. Schnell wurde klar, dass in Rodenkirchen etwas passieren müsse. Vieles wurde neu organisiert, so wurde ein lo-

[www.axa-decker.de](http://www.axa-decker.de)

## Vergleichen, Wechseln, Sparen

**Am 30.11. ist Stichtag für den Wechsel Ihrer Kfz-Versicherung.**  
Verpassen Sie nicht die Chance auf satte Ersparnisse bei gleicher oder besserer Leistung!

Profitieren Sie von unseren Leistungen im Bausteinsystem. Verlassen Sie sich auf eine umfassende Absicherung im Schadenfall bei maximaler Flexibilität.

**Wir beraten Sie gerne!**



**AXA AGENTUR DECKER**  
Service / neu definiert

Hauptstr. 128, 50996 Köln Rodenkirchen, Tel: 0221 937 29 950

## Im Brauhaus und zu Hause.

Kölsch-Liebhaber können eines der ältesten Kölsch jetzt auch daheim genießen – aus der ungeheuer schicken Retro-Flasche. Und wer die Brauhaus-Atmosphäre liebt, genießt Schreckenskammer Kölsch in unserem Brauhaus, Ursulagartenstraße 11 in Köln.

In vielen Supermärkten, Getränkemärkten und im Einzelhandel im Kölner Süden erhältlich.

[schreckenskammer.com](http://schreckenskammer.com)



kaler Veranstalter für die Sommer- tage verpflichtet. Viele neue Ideen wurden geboren und umgesetzt, die sich bis heute als Veranstaltun- gen etabliert haben.

Bei aller positiven Bilanz – vieles ist noch zu tun. Da ist erst einmal die Verunsicherung über die Si- tuation mit den offenen Sonnta- gen. „In der Vergangenheit ist da einiges nicht gut gelaufen. Jetzt gibt es ein neues Gesetz, dessen Ausgestaltung wir gerade mit der Stadt besprechen“, informiert Oli- ver Kehrl. „Wir wünschen uns drei verkaufsoffene Sonntage im März, September und Dezember und sind dazu in guten Gesprächen.“

### Gemeinsam etwas schaffen und dem Online-Handel begegnen

Ein Problem sind die Leerstände in Rodenkirchen, vor allem im Sommershof. „Hier appellieren wir an die Hausbesitzer, mal et- was mutiger und offen für neue Geschäftsideen zu sein.“ Gerne können sich die Hausbesitzer in der AG einbringen und so gemein- sam ein Konzept für Rodenkirchen entwickeln und umsetzen. „Das ist im Interesse aller, die Hausbesitzer wollen doch, dass ihre Immobilie auf Dauer werthaltig ist.“ Aktuelle Entwicklungen hat man im Auge, wie die Probleme um Linos in der Rheingalerie. Eine Nachbarin klag- te, die halbe Außenfläche musste geräumt werden, die Zukunft des Lokals ist ungewiss. Doch viel kann man hier als AG leider nicht be- wirken. Immerhin: „Wir sind froh, dass der ehemalige Kaisers-Super- markt jetzt wieder mit Aldi besetzt wird“, sind sich die Vorstandmit- glieder einig. „Das belebt unser Zentrum deutlich.“

Leider sind auch viele Ladenbe- sitzer (noch) nicht bereit, sich in der AG zu engagieren. „Wir kön- nen nur gemeinsam etwas be- wirken, dann sind wir stärker in Verhandlungen über unsere Inte- ressen und können den Kunden ein optimales Erlebnis bieten.“ Als erster Schritt wurde jetzt die Initiative Buy Local ins Leben ge- rufen. Zunächst kann man einen gemeinsamen Geschenkgutschein erwerben, der in allen beteilig- ten Geschäften eingelöst werden kann. „Wir wollen dem Kunden ein lokales Einkaufserlebnis bie- ten, welches ihm einen Mehrwert gegenüber dem Online-Handel

gibt.“ Dazu soll Buy Local sukzes- sive ausgebaut werden bis hin zu einheitlichen Rücknahmen oder Versandoptionen lokaler Geschäf- te. „Wir versuchen, in ein digitales Förderprogramm des Landes zu kommen, womit wir dann Vorrei- ter in der Digitalisierung des stati- onären Handels in Köln wären“, so Oliver Kehrl.

### Attraktive Events in Planung

„Unsere Aufgabe ist es, Leute in den Ort zu holen“, betont die AG. „Umsätze müssen die Händler dann selber machen.“ Dazu sind wieder einige Events geplant. In diesem Jahr findet am 23. Sep- tember der Lifestyle-Markt auf dem Maternusplatz statt. Parallel dazu gibt es bereits zum fünften Mal den beliebten Kinderflo- markt auf dem Rathausplatz. Vom 6. bis 9. Dezember gibt es den Winterzauber auf dem Maternus- platz, hier hofft man, dass für die- ses Jahr noch ein offener Sonntag genehmigt wird.

Im kommenden Jahr findet wieder eine Kunstmeile statt. Wenn dazu ein offener Sonntag genehmigt wird, ist am 31. März Vernissage, ansonsten verschiebt man das Event auf den Samstag, 30. März. Am 30. und 31. Mai lädt Roden- kirchen zu den Frühlingstagen auf den Maternusplatz. Die AG verspricht „einen bunten Reigen aus Blumen, Antikmarkt und Gas- tronomie“. Über Fronleichnam vom 20. bis 23. Juni kann man im Rahmen der Wine-Time wieder ausgesuchte Weine genießen. Dazu gibt es passende Live-Musik. Schließlich finden am 6. und 7. Juli wieder die Rodenkirchener Som- mertage statt.

### Was wollen die Rodenkirchener?

„Wir haben viele neue Ideen, wir möchten dabei auch die Wünsche der Rodenkirchener berücksichti- gen“, so Wolfgang Behrendt. „Wir möchten gerne wissen – was wün- schen sich die Rodenkirchener für unseren Stadtteil?“ Die AG freut sich über Mails an [info@treffpunkt-rodenkirchen.de](mailto:info@treffpunkt-rodenkirchen.de).

Der erste Wunsch kam übrigens schon spontan beim Bilder- bogen-Stammtisch von Oliver Kehrl: „Ich wünsche mir ein Be- ach-Volleyball-Turnier auf dem Maternusplatz.“ (sur).

Nicht nur ein Genuss  
für Nordsee-Fans...



### Im September stechen wir in See – KiM-Konzerte im Herbst

09.09.2018 | 18:30 Uhr | „Schiffsreise-Projekt“ –  
Junge Kammermusik zu Gast in Michaelshoven  
mit Brassomir – Blechbläser-Quintett des Kammermusik-  
zentrums NRW

13.09.2018 | 19:00 Uhr | Herbstkonzert  
„Chansons mit Seegang“  
mit Hafennacht – nordisch-poetischer Chanson

Erzengel-Michael-Kirche:  
Pfarrer-te-Reh-Straße 7 | 50999 Köln-Rodenkirchen

[www.diakonie-michaelshoven.de](http://www.diakonie-michaelshoven.de)

Der Eintritt  
ist frei.

Unsere Arbeit können  
Sie gerne mit einer  
Spende unterstützen.



# „OFFENE ATELIERS“ IN KÖLN

AM WOCHENENDE 21. BIS 23. SEPTEMBER BETEILIGEN SICH KUNSTSCHAFFENDE IM STADTBEZIRK RODENKIRCHEN

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr! Insgesamt rund 500 Kunstschaffende in Köln laden an drei Wochenenden im September in ihre Arbeitsräume ein. Zum 27. Mal lassen die vom Bundesverband Bildender Künstler Köln e.V. veranstalteten „Tage des Offenen Ateliers“ ohne Terminvereinbarung den unverbindlichen Blick auf Kunstwerke an ihrem Entstehungsort zu; ermöglichen sie Gespräche mit ihren Urhebern. „Was den Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform gibt, sich und ihre Werke vorzustellen und zu verkaufen, bietet den Besuchern faszinierende Einblicke in die Kölner Kunstszene, die immer noch zu einer der anziehendsten und aufregendsten des Landes gehört“, so der BBK. Den

Schwerpunkt bildet in diesem Jahr das Thema Zeichnung.

Den Anfang (14. bis 16. September) machen in Linksrheinisch Nord (inklusive der nördlichen Stadtmitte) arbeitende Maler, Bildhauer, Graphiker, Foto-, Video- und andere Künstler. Ateliers im Rechtsrheinischen sind vom 28. bis 30. September geöffnet. Vom 21. bis 23. September beteiligen sich in Linksrheinisch Süd (inklusive der südlichen Stadtmitte) wirkende Künstlerinnen und Künstler. Die Namen, Adressen und Arbeitsgebiete derjenigen, die sich an diesem Wochenende im Verbreitungsgebiet des „Bilder-Bogen“ beteiligen, finden Sie unten aufgeführt. Der BBK, Mathiasstraße 15, 50676 Köln (Altstadt-Süd, geöffnet dienstags bis

donnerstags von 15 bis 18 Uhr, Tel: 0221-2582113), hält eine Broschüre mit sämtlichen Adressen und Terminen bereit. Diese Angaben, ergänzt unter anderem um Abbildungen, interaktive Karten und Weblinks, finden Sie ebenso im Internet unter [www.offene-ateliers-koeln.de](http://www.offene-ateliers-koeln.de).

## BAYENTHAL:

JACK IN THE BOX - Künstlerkollektiv, Koblenzer Str. 11, Fr., Sa. u. So. 14-18 Uhr: Beatrix Behrens (Plastik, Skulptur, Objekt, Zeichnung), Philipp Chudinskiy, Miguel Diaz, Hans Knall, Mark Steinhäuser (Klangkunst), Peter Gallus, Manfred Schonlau (Fotografie), Marcus Gottschalk, Mitja Heinrich, Gerd Hoffmann, Hildegard

Küppers, Jochen Peters, Guido Scheideler, Alfonso Turco (Malerei), Henke Götz Hagen, Kurt Koppe, Filiz Onuk (Plastik, Skulptur, Objekt), Yalem Mezgebe, Silke Paulus (Zeichnung); Kaikaoss, Koblenzer Str. 11, Malerei, Sa. u. So. 14-20 Uhr; Ralf Kardes, Goltsteinstr. 49, Fotografie, So. 18-21 Uhr; Projektraum Bayenthal, Goltsteinstr. 112, Fr. 18-22, Sa. u. So. 14-18 Uhr: Frank De Lentdecker, (Malerei, Plastik, Skulptur, Objekt, Lichtkunst), Michael Hutter (Malerei), Severin Spengler (Video, Film);

## HAHNWALD:

Ati von Gallwitz, Im Hasengarten 9, Plastik, Skulptur, Objekt, Male-



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



SKODA  
Service

Audi Gebrauchtwagen  
:plus



Die neuen Audi Modelle A6<sup>1</sup>, A7<sup>1</sup>, A8<sup>1</sup>, Q8<sup>1</sup>.

Am Samstag, den 08.09.2018 in unserem Showroom

<sup>1</sup> Kraftstoffverbrauch Audi A6 Limousine in l/100 km, kombiniert\*: 5,8-4,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km, kombiniert\*: 150-112 Kraftstoffverbrauch Audi A7 in l/100 km, kombiniert\*: 5,8-4,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km, kombiniert\*: 150-117 Kraftstoffverbrauch Audi A8 in l/100 km, kombiniert\*: 5,8-5,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km, kombiniert\*: 152-145 Kraftstoffverbrauch Audi Q8 in l/100 km, kombiniert\*: 6,8-6,6; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km, kombiniert\*: 179-172 Hinweis nach Richtlinie 1999/94/EG in der jeweils gegenwärtig geltenden Fassung: Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Straße 1, D-73760 Ostfildern oder unter [www.dat.de](http://www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

Kontaktieren Sie uns für ein individuelles Angebot:



**Volker Berndt**  
Centerleiter  
02271/7617-66



**Christoph Jorga**  
Verkaufsleiter  
02271/7617-27



**Rainer Weitz**  
Verkaufsberater  
02271/7617-22



**Dirk Ropertz**  
Verkaufsberater  
02271/7617-21



**Marc Pilgram**  
Verkaufsberater  
02271/7617-67



JACOBS

Automobile Bergheim

PENSKE AUTOMOTIVE

Jacobs Automobile Bergheim GmbH, Lechenicher Str. 30 • 38, 50126 Bergheim, Tel. 02271 7617-0

[www.jacobs-gruppe.de](http://www.jacobs-gruppe.de)

**Rudi Föhmer**  
Wein & Getränkehandel  
RODENKIRCHEN

- große Auswahl an Spirituosen, Limonaden, Cola, Säfte und Softdrinks
- kompetente Beratung in Sachen Wein & Bier
- Lieferung nach Hause und ins Büro
- **donnerstags Lieferung bis 22 Uhr (nach Vereinbarung)**



Römerstraße 50 - 50996 Köln (Rodenkirchen)

Telefon: 0221 - 341574 Fax: 0221 - 3797463

kunde@foehmer-getraenkemarkt.de

**Bald auch mit Online-Shop!**



Der neue  
**Dacia Duster**  
Deutschlands günstigster SUV

Jetzt bei uns  
Probe fahren!



Dacia Duster Access SCe

115 4x2

schon ab

**11.290,- €\***

**3 Jahre** Garantie  
oder **100 000 km**  
Je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt

• ESP, ABS mit EBV und Bremsassistent • Front- und Seitenairbags sowie Windowbags für Fahrer und Beifahrer (Beifahrerairbag deaktivierbar) • LED-Tagfahrlicht vorne und Lichtsensor • Elektrische Servolenkung • Elektrische Fensterheber vorne

Dacia Duster SCe 115 4x2: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 8,1; außerorts: 5,7; kombiniert: 6,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 149 g/km; Energieeffizienzklasse: E. Dacia Duster: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 8,8 - 4,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 158 - 115 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007)

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir freuen uns auf Sie.

**AUTOHAUS BARTHEL GMBH**

RENAULT NISSAN STRAßE 1 • 50321 BRÜHL

Tel.: 02232-945950 • Fax: 02232-9459533

\*Abb. zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.

rei, Performance, Sa. u. So. 11-20 Uhr;

Monika Kilders, Judenpfad 51a, Malerei, Fr. 16-19, Sa. 15-19, So. 12-18 Uhr;

Margrit Münker, Judenpfad 16, 50996 Köln, Plastik, Skulptur, Objekt, Zeichnung, Fr., Sa. u. So. 11-18 Uhr;

**MARIENBURG:**

Kato, Godesberger Str. 7, Malerei, Druck, Grafik, Zeichnung, Sa. u. So. 14-18 Uhr;

**MESCHENICH:**

SüdArt Köln, Brühler Landstr. 428 (Alte Dorfschule), Sa. 17-20, So. 11-18 Uhr: Henning Brück (Fotografie), Lena Hemme, Ursula Klein, Heike Lülldorf (Malerei, Druck, Grafik), Sylvia van den Heuvel, Marianne Krause, Angelika Wellhausen (Malerei), Erwin Molter (Plastik, Skulptur, Objekt), Christine Pohl (Malerei, Plastik, Skulptur, Objekt)

**RADERBERG:**

Ateliers Kunst- und Großmarkt, Marktstr. 10, P2/P3, Sa. u. So. 16-21 Uhr: Niteen Gupte (Malerei, Zeichnung), Michael C. Klein (Zeichnung, Malerei), Anja Middelberg (Malerei), Georg Mühlecke, (Konzeptkunst, Kunst und Bau, Fotografie); Fr. 17-20, Sa. u. So. 15-18 Uhr: Sabine Herbst (Kunsturse, Druck, Grafik, Zeichnung), Tabea Herbst (Malerei, Zeichnung, Künstlerbücher); Raderthal: Regina Schuh, Raderthalgürtel 9, Druck, Grafik, Plastik, Skulptur, Objekt, Zeichnung, Sa. u. So. 15-22 Uhr;

**RODENKIRCHEN:**

Leoni A. Jäkel, Mittelstraße 24-26, Malerei, Zeichnung, Plastik, Skulptur, Objekt, So. 14-18 Uhr; Walburga Poeplau, Maternusstraße 24, Plastik, Skulptur, Objekt, Fotografie, Sa. 15-21, So. 14-19 Uhr; Monika von Starck, Im Park 2, Malerei, Zeichnung, Plastik, Skulptur, Objekt, Sa. u. So. 15-19 Uhr; Klaus R. Uhlig, Auf dem Stumpelrott 51, Malerei, Druck, Grafik, Zeichnung, Plastik, Skulptur,

Objekt, Zeichnung, Sa. 15-18, So. 11-18 Uhr;

**SÜRTH:**

Alte Dorfschule Sürth, Sürther Hauptstraße 149, Sa. u. So. 14-19 Uhr: Samarpan Elwin (Zeichnung, Plastik, Skulptur, Objekt, Installation), Michael Mohr, Ulla Schüller, Roswitha Waechter (alle Malerei); Trautlinde Minuzzi (Malerei, Plastik, Skulptur, Objekt); Atelier Claudia Franzen, Falderstraße 44-48, Fr. 18-20, Sa. u. So. 13-18 Uhr: Maria Aachen (Plastik, Skulptur, Objekt), Claudia Franzen (Malerei);

Leni Eißer, Kornradenweg 9, Malerei, Plastik, Skulptur, Objekt, Fr. 10-19, Sa. u. So. 11-16 Uhr; Brigitte Maxrath-Enger, Ober Buschweg 32, Plastik, Skulptur, Objekt, Malerei, Zeichnung, Fr. 14-18, Sa. u. So. 11-18 Uhr; Sigrid Raff, Rodderweg 41, Malerei, Zeichnung, Installation, Sa. 14-20, So. 12-20 Uhr; Mechthild Rathmann, Sürther Hauptstr. 138, Plastik, Skulptur, Objekt, Malerei, Sa. u. So. 12-18 Uhr;

Klaus Steudtner, Rodderweg 19, Malerei, Zeichnung, Kunsturse, So. 12-19 Uhr;

**WEISS:**

Atelieregemeinschaft Auf der Ruhr, Auf der Ruhr 25, Sa. 14-21, So. 12-18 Uhr: Klaus Fronzeck (Plastik, Skulptur, Objekt), Andrea Reischies (Malerei, Zeichnung);

Atelieregemeinschaft Kaiser & Paltzer, Weißer Hauptstr. 52, Sa. 14-19, So. 13-18 Uhr: Barbara Hillebrand (Plastik, Skulptur, Objekt, Installation, Kunsturse), Stefan Kaiser, Kalle Paltzer (Plastik, Skulptur, Objekt), Sabine Stadtmueller (Fotografie, Video, Film, Kunsturse);

Barbara Locher-Otto, Heinrichstr. 3, Plastik, Skulptur, Objekt, Installation, Fotografie, Kunst im öffentlichen Raum, Partizipatorische Kunst, Fr. 17-20, Sa. 12-20, So. 12-18 Uhr;

Uhlig & Hillebrand-Leo, Weißer Hauptstr. 4a, Sa. 14-19, So. 13-18 Uhr: Clara Hillebrand-Leo (Plastik, Skulptur, Objekt, Kunsturse, Kunst und Schule), Bettina Uhlig, Plastik, Skulptur, Objekt, Kunst und Schule);

## ZOLLSTOCK:

Atelier am Busenberg, Türnicherstr. 3, Fr. 17-20, Sa. u. So. 11-20 Uhr: Britta Frechen (Plastik, Skulptur, Objekt), Stefan Ostler (Fotografie, Plastik, Skulptur, Objekt);

Atelieregemeinschaft Kochs+Laue+Rogge, Briedelerstr. 7, So. 14-18 Uhr: Regina Kochs (Zeichnung, Malerei, Kunst und Bau), Dieter Laue (Malerei, Kunsturse), Frank Rogge (Malerei, Zeichnung, Installation);

Helmut Brandt, Höninger Weg 107-109, Malerei, Sa. 14-20, So. 13-18 Uhr;

Maike Eilers, Höninger Weg 107-109, Malerei, Zeichnung, Sa. u. So. 12-20 Uhr;

Gemeinschaftsatelier Iliev, Vorgebirgstraße 115, Sa. 16-20, So. 12-18 Uhr: C. Gollmer (Malerei, Plastik, Skulptur, Objekt), W. Iliev (Plastik, Skulptur, Objekt, Malerei, Druck, Grafik);

Lioba Genske, Höninger Weg

107-109, Malerei, Plastik, Skulptur, Objekt, Sa. 14-20, So. 13-18 Uhr;

Claudia Hary, Höninger Weg 107-109, Malerei, Fotografie, Sa. 14-20, So. 13-19 Uhr;

Norbert Küpper + Ursula Knorr, Vorgebirgstraße 106, Malerei, Zeichnung Sa. 14-20, So. 11-18 Uhr;

Anna Müller-Lütgenau, Höninger Weg 107-109, Malerei, Sa. 14-20, So. 14-18 Uhr;

Beate Prantner, Bauerbankstr. 8, Malerei, Zeichnung, Sa. 15-19, So. 14-18 Uhr;

Marjan Safari, Höninger Weg 107-109, Malerei, Zeichnung, Sa. 14-20, So. 13-19 Uhr;

Rainer Spandel, Höninger Weg 107, Druck, Grafik, Sa. 14-20, So. 13-19 Uhr;

Studio 176, Vorgebirgstraße 176, 50969 Köln, Fotografie, Fr. 12-20, Sa. 11-23, So. 11-18 Uhr: Roman Bracht, Peter Fengler, Michael Zellmer; Fr. 09-17 Uhr: Hubert Jäckels; E. Broich.



## Ein Teil der Region



# MÜLLER

- Orthopädie-Schuhtechnik
- Sanitätshaus
- Komfort Schuhe für Sie + Ihn

Maternusplatz 2 ■ 50996 Köln-Rodenkirchen  
Telefon 0221-39 31 86

[www.orthopaedie-mueller.de](http://www.orthopaedie-mueller.de)

## ACHTERDECK WEINFEST 2018

VOM 23.09. BIS 30.09.\*

**SPECIALS**  
BADISCHE QUALITÄTSWEINE  
FEDERWEISER  
FLAMMKUCHEN  
ZWIEBELKUCHEN  
SCHUPPNUEDELN  
QUICHE

### WEINPROBE

VOM WEINGUT LÖFFLER  
MODERIERTE VORSTELLUNG  
DER WEINE

FREITAG, 21. 09. 2018  
VON 19 BIS 22 UHR

NUR VVK 19,50 €

INKLUSIVE  
4 X 0,1L WEIN  
WASSER &  
VESPERPLATTE

ACHTERDECK  
Wine & Food Market

## TABAK-TREFF

Inh. B. Löhndorf

**NEU: VERKAUF VON FAHRKARTEN  
ALLER ART**



Hauptstraße 102-104  
50996 Köln-Rodenkirchen  
Telefon 0221 - 39 37 66

Zeitungen  
Zeitschriften  
Lotto/Toto  
Glücksspirale  
Glücksreisen  
Reichhaltiger  
Raucherbedarf  
Gepflegtes  
Zigarrensortiment

## LABORA-BAUELEMENTE

- Fenster aus Kunststoff, Aluminium oder Holz
- Anbau-Balkone
- Haus- und Wohnungstüren
- Schaufensteranlagen
- Wintergärten und Überdachungen



**Rundumbetreuung aus einer Hand –  
von der Planung bis zur Abnahme.**

**Wir realisieren Ihre Gestaltungswünsche!**

Labora Bauelemente GmbH · Emil-Hoffmann-Straße 41  
50996 Köln (Gewerbegebiet Rodenkirchen / Hahnwald)  
Telefon 0 22 36 - 87 51 - 0 · Fax 0 22 36 - 87 51 - 11  
[kontakt@labora-bauelemente.de](mailto:kontakt@labora-bauelemente.de) · [www.labora-bauelemente.de](http://www.labora-bauelemente.de)

**ALBERT WOLTER**

Leidenschaft für Liegenschaften  
Seit bald 100 Jahren

Verkauf  
Vermietung  
Verwaltung  
Bewertung

Tim Utermöhl

Katharina Riepen



2 x in Köln  
Rodenkirchen • Hauptstraße 45  
Lindenthal-Sülz • Hermeskeiler Platz

☎ 340 31 06

[www.albertwolter1919.de](http://www.albertwolter1919.de)**SCHNUPPERTAG**

Sonntag 7.10.2018, von 11 bis 14:00 Uhr

**An diesem Tag entfällt die Aufnahmegebühr!**

Das **TENNISPARADIES** im  
Rheinbogen für die gesamte Familie

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



**Tennisclub Rodenkirchen e.V.**  
Unterer Weißer Weg 10, 50999 Köln  
(Zufahrt über den Fuchskaulenweg)  
Infos unter: [www.tcr.koeln](http://www.tcr.koeln)

DER BILDERBOGEN AUF **facebook**®[www.facebook.com/bilderbogen.koeln](http://www.facebook.com/bilderbogen.koeln)

## CHOR LÄDT EIN ZUM „KONZERT DER SUPERLATIVE“

Der Chor O-Ton-Süd lädt alle Fans der Chormusik zu seinem „Konzert der Superlative“ am Samstag, 22. September, ganz herzlich ein. Um 20 Uhr in der Erzengele-Michael-Kirche im Rodenkirchener Stadtteil Michaelshoven startet der musikalische Abend mit dem gemischten A-Cappella-Chor unter der Leitung von Bernd Kaftan.

Alte und neu einstudierte Lieder von Klassik über Gospel bis hin zu Pop tragen bei diesem etwa zweistündigen Programm zur Unterhaltung bei. Mit ihrem vier- bis sechsstimmigen Gesang, teilweise am Klavier begleitet, und mit den facettenreichen Themen und Texten in diversen Sprachen, zeigen die Frauen und Männer ihr musikalisches Können. Durch langjähriges Proben, Stimm- und Rhythmiktraining, verbunden mit jährlichen Übungswochenenden,

haben sie sich ein breites Repertoire ersungen. Seit 15 Jahren gilt für die Sängerinnen und Sänger: Singen macht Spaß und weckt Lebensfreude. Der Gesang in der Gruppe bietet ihnen nicht nur einen willkommenen Ausgleich zum Alltag. Die Freude an der Musik wird auch geteilt in regelmäßigen Auftritten mit sozialem und kulturellem Hintergrund, zum Beispiel zur Nacht der Lichter, zum Kulturfrühling, zu diversen Senioren- oder Künstlerfesten in Weiß oder Meschenich. Sogar als Theaterchor ist der O-Ton-Süd schon aufgetreten. Freuen können sich die Zuhörer auf die liebsten Stücke des Chores O-Ton-Süd, unter anderem auf „Cello“ von Udo Lindenberg, ein Stück von Bobby McFerrin, Songs von den Beach Boys oder den Comedian Harmonists. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. (ht).

## ELTERN-KIND- KONZERT IN DER REFORMATIONSKIRCHE

Zu einer musikalischen Entdeckungsreise sind Eltern und Kinder am Samstag, 29. September, 11 Uhr, in das Martin-Luther-Haus an der Bayenthaler Refor-

mationskirche, Mehlemer Straße 29, eingeladen. Das kindgerechte Stück „Lottas Reise“ wird von einer Handpuppe und dem Duo Avant aufgeführt. (ht).

## KÖLNBÄDER: NEUER BESUCHERREKORD

Die KölnBäder GmbH bedankt sich schon jetzt bei über 830.000 Gästen, die in der laufenden Freibadesaison 2018 die Kölner Freibäder bisher besucht haben.

Damit war am 20. August das bisherige Rekordergebnis aus dem Jahre 2013 mit 813.528 Besuchern schon vor Ende der diesjährigen Freibadesaison erreicht. Der Geschäftsführer der KölnBäder GmbH, Gerhard Reinke, zeigte sich äußerst zufrieden. „Danke an die vielen Gäste, die uns dieses tolle

Ergebnis beschert haben und natürlich auch an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen großartigen Job gemacht haben.“ Der besucherstärkste Tag war der der 7. August mit 6.596 Besuchern im Stadionbad und 26.100 Besuchern insgesamt. In diesem Sommer gab es bei den KölnBädern bereits sechs Tage mit über 20.000 Besuchern und 21 Tage mit über 10.000 Besuchern. Die Freibadesaison dauert, bei entsprechender Wetterlage, noch bis einschließlich 16. September. (ht).

**NEUE RUBRIK:** WIR GEBEN TIPPS ZU GESUNDER ERNÄHRUNG UND BEANTWORTEN IHRE FRAGEN

# GESÜNDER LEBEN!

„Deine Nahrungsmittel seien deine Heilmittel“, meinte der griechische Arzt und Philosoph Hippokrates im 5. Jahrhundert vor Christus. „Der Bauch ist der Mittelpunkt des Lebens. Hundert Krankheiten haben dort ihr Werden“, heißt es in der traditionellen chinesischen Medizin.

„Die wichtigsten Dinge des Lebens spielen sich zwischen Anfang und Ende des Verdauungskanal ab“, behauptete der schweizerisch-österreichische Arzt und Philosoph Paracelsus im 16. Jahrhundert. Den wohl bekanntesten Spruch zum Thema Ernährung sagte 1850

der deutsche Philosoph Ludwig Feuerbach: „Der Mensch ist, was er isst!“.

Zur Bedeutung von guter Ernährung gibt es jede Menge Sprüche und Erkenntnisse – und das seit Jahrhunderten. Dennoch sieht unser Essverhalten im Alltag leider oft anders aus, nicht zuletzt, weil das Wissen um gesundes Essen längst noch nicht so verbreitet und selbstverständlich ist, wie es sein sollte. Unserer Meinung nach sollte deswegen „bewusste Ernährung“ Schulfach sein! Denn die Gesundheit ist unser höchstes Gut und eine gesunde, ausgewo-

gene Ernährung spielt dabei eine Schlüsselrolle. In unserer neuen Rubrik „Gesünder leben“, wollen wir dazu Tipps und Informationen geben und Ihre Fragen beantworten.

Was ist dran am Bio-Essen? Wie gut sind die Bio-Läden in unserem Bezirk? Warum macht regionales Essen Sinn? Wie kommt man als Vegetarier und Veganer auf seine Kosten, das heißt auf alle notwendigen Nährstoffe? Schadet Fast Food tatsächlich? Wie findet man Zeit für gesunde Ernährung, wenn man Beruf, Familie und sonstige Verpflichtungen unter einen Hut

bringen muss? Was hat es mit „slow cooking“ auf sich? Wie viel darf ich wiegen und wie nehme ich gesund ab? Diese und viele andere Themen wollen wir behandeln und vor allem möchten wir Ihre Anliegen beantworten. Haben Sie Fragen oder Anregungen im Zusammenhang mit gesunder Ernährung? Schreiben Sie uns (redaktion@bilderbogen.de), wir suchen für Sie nach Antworten und Infos!

## OLIVE, DIE GÖTTLICHE FRUCHT

Basile Teberekides, Ökologe und Pionier der Bio- und Rohkostszene hat die Denkrichtung der Biosophie begründet und setzt sich mit der Wichtigkeit der Ernährung für unseren Körper auseinander.

Eine Frucht von größerer kulturhistorischer Bedeutung für den Mittelmeerraum als die Olive zu nennen, wäre sehr schwer. Der Olivenbaum (*Ole Europaea*) ist ein besonders langlebiger (mehrere 1000 Jahre) und anspruchsloser Baum.

Er ersetzt abgestorbene Teile immer wieder durch Neue und erlangt dabei seinen typischen Wuchshabitus. Seine Früchte, die Oliven, waren den Menschen schon in der vorgeschichtlichen Zeit als wichtigstes Lebensmittel bekannt. Ich würde sogar sagen, dass der Genuss der Olivenfrüchte maßgeblich mit der Explo-

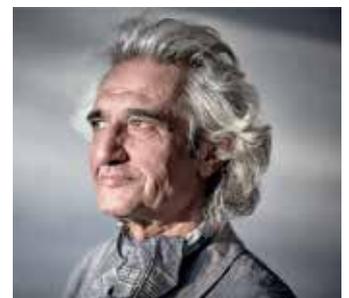
sion an Wissen im antiken Griechenland in Zusammenhang zu bringen ist.

Mit Vita Verde produziere ich seit über 40 Jahren griechische Bio-Lebensmittel in Rohkostqualität. Unsere naturbelassenen Bäume stehen auf der kleinen Insel Thassos im Nordosten und auf der Halbinsel Peloponnes im Süden Griechenlands. Die uralten Olivenhaine stehen auf rund 500 Metern über dem Meeres-

spiegel und damit in einem verhältnismäßig kühlen Klima.

Hier in den Bergen wachsen die Früchte nur langsam und brauchen viel Zeit, um den optimalen Reifegrad zu erreichen. Anschließend werden sie von Hand geerntet und luftgetrocknet. Je nach Sorte wird eine geringe Menge Meersalz und/oder mediterrane Kräuter untergehoben, bevor sie verpackt werden.

Wenn bei uns oben die Ernte beginnt, ist sie in den Tälern schon fast beendet. Uns ist das sehr wic-



**Basile Teberekides. Foto: Privat.**

tig, denn durch die Spätlese bekommen unsere Oliven die optimale Reife und ihren besonders fruchtigen Geschmack. Bei der gesamten Produktion erhitzen wir niemals über 42 Grad, wodurch alle wichtigen Inhaltsstoffe erhalten und unsere Produkte naturbelassen bleiben.

Von der Balance der Frucht lebt der Mensch - und diese kann er am besten einverleiben und assimilieren. Basile Teberekides.

**Zum Anbeißen und sehr gesund sind die Oliven aus der Manufaktur bei Vita verde. Foto: Thielen.**





# Ayurveda

## CLAUDIA BERLINGERS AYURVEDA-TIPPS FÜR DEN HERBST

Bei einem Praktikum, das ich vor Jahren in einer indischen Ayurveda Klinik absolvierte, begegnete ich Dr. Godbole, dem Glück und Heiterkeit nur so aus den Poren strahlte. Eines Morgens, nach einer Übungsmassage mit in Milch aufgekochten Reisbeuteln, konstatierte er mit verzücktem Blick: „Zieh die Brille des Ayurveda an, dann wird sich dir eine neue Welt offenbaren.“ Sein Enthusiasmus war ansteckend. Tatsächlich ergeben die meisten Dinge, die mir im Leben begegnen, durch den Wechsel in die Perspektive des Ayurveda erst vollständig Sinn. Denn nur wenn sämtliche Aspekte eines Dings durchleuchtet, erfasst und erfahrbar sind, sprechen wir von einem „Veda“.

Da „Ayus“ Leben bedeutet, bezeichnet der Ayurveda also die allumfassende Erfahrungswissenschaft vom Leben. Es liegt in der Natur der Sache, dass dieses Wissen nicht statisch sein kann. Es bezieht die Veränderungen der Natur, den sich wandelnden Zeitgeist und ihre Auswirkungen auf alles, was lebt, in seine Betrachtung ein. Das sind in der heutigen Zeit andere Dinge als noch vor 50, geschweige denn 2500 Jahren, und natürlich finden wir in Deutschland andere Gegebenheiten vor als in Indien, doch die Prinzipien

der drei Grundenergien Vata (Luft), Pitta (Feuer) und Kapha (Erde) bleiben universal anwendbar. Nehmen wir zum Beispiel diesen Jahrhundertsommer: Liegen die Temperaturen langanhaltend über 25 Grad, was der Wohlfühltemperatur von Europäern entspricht, erhöht sich die Temperatur im Kern unseres Körpers. Die Erhöhung um ein Grad bereits vermindert aber die kognitiven Fähigkeiten und erhöht die Fehlerquote in Alltagssituationen deutlich. Doch der Mensch macht nicht gerne Fehler!

Begegnet uns in einer solchen Zeit also ein Mensch, der wegen einer Lappalie aus der Haut fährt, müssen wir das nun wirklich nicht persönlich nehmen. Wissenschaftlich betrachtet wissen wir, dass jetzt das Hormon Vasopressin

zuschlägt, das versucht, die Flüssigkeit im

Körper zu halten und als Nebenwirkung das Aggressionspotenzial erhöht, und könnten diesem Menschen ein Glas Wasser anbieten.

Durch die Brille des Ayurveda aber erkennen wir die Erhöhung von Pitta, also der Feuer-Energie, und werden ihm eher in aller Freundschaft einen warmen Ingwertee anbieten, denn auf kalte Getränke sollte in der Hitze verzichtet werden, da sie das körperlich-geistige Verdauungsfeuer schwächen. Falls er sich beruhigt, können wir ihm empfehlen, darüber nachzudenken, seinen Genuss von rotem Fleisch und Alkohol einzudämmen, die die Pitta-Energie signifikant erhöhen, und ihm einen Gutschein für eine Massage mit kühlendem Kokosöl schenken,

die seinen Körper, Geist und Seele verwöhnt, Disharmonien ausgleicht und, regelmäßig ausgeführt, bestens auf die nahenden Herbststürme mit dem Anstieg der Vata-Energie vorbereitet. Freilich sollten die Massagen im Herbst mit schwereren Ölen ausgeführt werden, die uns erden, da die Energie im oberen Bereich des Körpers ansteigt und unseren Geist unruhig und nervös, unsere Verdauung unregelmäßig werden lässt und unsere Stimmung beeinträchtigt.

Über die korrekte Anwendung von Ölen weiß jeder gute Ayurveda-Massage-Therapeut bestens Bescheid. Im Zweifel kann aber auch Ihre Nase Ihnen den Weg weisen. Denn letztlich tragen wir alle das „Wissen vom Leben“, wie der Ayurveda genannt wird, in uns. Schauen wir genau hin, erkennen wir den Kern der Dinge. Besinnen wir uns auf unser inhärentes Wissen, machen wir eine tiefe Erfahrung von Gelassenheit und werden heiter wie Dr. Godbole, der sagte: „Alles unter Gottes Sonne, inklusive der Sonne, kann vergiften oder heilen. Es liegt in uns, unsere Heilung zu finden.“

Namasté, das Göttliche in mir grüßt das Göttliche in Ihnen. Ihre Claudia Berlinger.

Vita Verde

Kaufen Sie ihr Bio-Olivenöl direkt in der Manufaktur!

DIE NEUE ERNTE IST DA!

EINFACH GESUND: OLIVENÖL AUS KONTROLLIERTEM BIOLOGISCHEN ANBAU

VITA VERDE Naturkost · Sürther Str. 2 · 50996 Köln · www.vitaverde.de · info@vitaverde.de · 0221 396201

# ZONTA-CLUBS VERLEIHEN ARTAWARD

Der Zonta-Club Köln und der Zonta-Club Köln 2008 verleihen am Sonntag, 2. September, um 12 Uhr den „4. Zontacologne artward“ an die Künstlerin Anna Vogel. Die Verleihung findet im Fuhrwerkswaage Kunstraum in Sürth, Bergstraße 79, statt.

Zonta wurde 1919 in den USA als erste weibliche Service-Organisation gegründet. Der Name Zonta ist der Symbolsprache der Sioux Indianer entlehnt und bedeutet ehrenhaft handeln, vertrauenswürdig und integer sein. Die Gründerinnen wählten ihn als Anspruch an das eigene Handeln. Zonta international ist ein weltweiter Zusammenschluss berufstätiger Frauen in verantwortungsvollen Positionen, die sich dafür einsetzen, die Lebenssituation von Frauen im rechtlichen, politischen, wirtschaftlichen und beruflichen Bereich zu verbessern. Zonta International ist überparteilich, überkonfessionell und weltanschaulich neutral. Pflege von Freundschaft und gegenseitige Hilfe ist ein wesentliches Element des Zusammenseins. Dafür steht das Motto „Zonta ist Begegnung - weltweit“.

Unter der Schirmherrschaft von Bettina Böttinger wird Brigitta Weimer, bildende Künstlerin aus dem Zonta-Club Köln 2008, die Gäste begrüßen. Laudator ist Gregor Jansen, Direktor der Kunsthalle Düsseldorf; die Preisverleihung nehmen die beiden Präsidentinnen der Kölner Zonta-Clubs, Dr. Cornelia Hillenherms und Birgit Hansen, vor. Die Finissage der am 2. September eröffneten Ausstellung „citysound“ von Anna Vogel findet am Sonntag, 16. September, 16 Uhr statt. Dann gibt es auch ein Künstlergespräch mit Jochen Heufelder, dem Leiter des Fuhrwerkswaage Kunstraums. Bis zur Finissage ist die Ausstellung jeweils mittwochs, donnerstags und freitags von 14 bis 19 Uhr sowie samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr zu sehen.

Die Arbeiten von Anna Vogel spielen mit dem Medium Foto-

grafie und den Grenzen des fotografischen Bilds. In ihren Bildern schafft sie Hybride aus sogenannter Wirklichkeit und persönlicher Erinnerung. Vogel fotografiert ihre Objekte entweder selbst, gene-

riert sie am Computer oder bearbeitet Bilder aus dem Internet. Die 37-jährige Künstlerin, die an der Kunstakademie Düsseldorf in der Meisterklasse von Andreas Gursky und unter anderem bei Tho-

mas Ruff studiert hat, unterzieht ihre Fotografien einer Vielzahl von analogen und digitalen Bildbearbeitungsvorgängen und kreiert Bilder von hoher atmosphärischer Dichte. (ht).

## DER (NEUE) MANN IM BIOLADEN...

### BIOLADEN RABATULA STELLT SICH FÜR DIE ZUKUNFT AUF

Den kleinen Bioladen bei uns im Ort gibt es nun schon im 26. Jahr seines Bestehens - trotz der Lage in einer Sackgasse im reinen Wohngebiet. Viele MitarbeiterInnen haben neben der Gründerin und Inhaberin Mechthild Posth das Gesicht des Ladens mit geprägt, ebenso wie viele Praktikanten und Berufsfeldkunder dort ihre ersten Erfahrungen im Arbeitsleben sammeln konnten. Ganz wichtig für den Fortbestand und die Entwicklung war und ist unser stets offenes Ohr für Fragen und Anregungen unserer Kunden. Neben der Möglichkeit, auf kurzem Weg hier einen Nahversorger vor Ort zu haben, bei dem man (fast) alles in Bio-Qualität kaufen kann (Schuhcreme und Windeln sind zwei der wenigen Ausnahmen!), bietet der Natur-

kostladen darüber hinaus häufig auch sozialen Austausch für Menschen, die sich hier begegnen oder Anregungen erhalten für Fragen des Alltags. Ein ausgezeichnet funktionierendes Netzwerk, das viele Wünsche erfüllen kann! So geschehen auch bei diesem Schritt: Karen Ages, die Ehefrau von Henning, ist langjährige Kundin bei rabatula und erfuhr in einem Gespräch von den Plänen der Inhaberin, aufgrund der Pensionierung ihres Mannes viel weniger arbeiten zu wollen und den Laden längerfristig in andere Hände zu geben. So gibt es nun seit April ein neues Gesicht in unserem Bioladen: Henning Ages, ebenfalls ein „Gewächs“ hier aus Weiß, unterstützt die Inhaberin tatkräftig und wird

im Herbst selbst in den Status „Ladeninhaber“ wechseln. Hierzu hat er schon eine Reihe von Fortbildungen absolviert, denn jahrzehntelang war der gelernte Betriebswirt im Internationalen Vertrieb für größere Firmen tätig, wo er fast in der ganzen Welt unterwegs gewesen ist. Seine Frau, die hier in Weiß das Naturkosmetik-Studio Kosnatura leitet, freut sich nun, ihren Mann ganz in der Nähe im selben Ort zu wissen. Außerdem freuen sich die beiden, aktiv zum Erhalt der Infrastruktur in Weiß beitragen zu können.



rabatula

Naturkost mit Rabatt



Der neue Mann im Bioladen

Ritterstr. 61a ☎ 50999 Köln-Weiß ☎ Tel.: 0 22 36 - 96 39 82 ☎ Mo. - Fr. 9 - 19 Uhr ☎ Sa. 9 - 14 Uhr

## 6. HERTHASTRASSENFEST „VON NACHBARN FÜR NACHBARN“

Auch in diesem Jahr wird das mittlerweile schon traditionelle Straßenfest in der Zollstocker Herthastraße unter dem Motto „Von Nachbarn für Nachbarn“ von den Anwohnern organisiert, durchgeführt und ausgiebig gefeiert.

Neben internationalen Street-Food-Ständen und Mitmach-Aktionen für Groß und Klein liegt ein Hauptschwerpunkt am Samstag, 8. September, von 13 bis 21 Uhr auf dem abwechslungsreichen Bühnenprogramm. Verantwortlich für die Live-Acts ist seit 2016 Casi Blanca. „In den ersten drei

Jahren haben die Musiker lediglich auf einem Teppich unter einem Pavillon ihre Performances dargeboten“, erinnert Casi Blanca sich. „Als ich mich dem Organisations-Team anschloss, war für mich als Musikbegeisterter sofort klar, den Künstlern einen angemessenen Rahmen bieten zu müssen.“ Der Teppich wurde gegen eine wetterfeste Bühne ausgetauscht, eine ordentliche PA-Beschallungs-Anlage nebst erfahrenem Techniker musste her. Mit dem Einstieg Blancas und dem Hauch von Professionalität wurde ein Auftritt auf dem Herthastrassenfest für Mu-

sikschaffende plötzlich attraktiv. Mittlerweile genießt das Herthastrassenfest unter gestandenen Kölner Musikern einen gewissen Kult-Status.

Ein Highlight in diesem Jahr wird sicherlich der Auftritt von Schank werden, der aktuellen Band um den Multi-Instrumentalisten, Komponisten, Produzenten und Autor Martell Beigang, der bereits Indie-Rock-Geschichte mit m. walking on the water schrieb und Doppelplatin für seine Arbeit bei Dick Brave & The Backbeats erhielt. „Als ich die Email von Martell bekam, der uns anfragte, ob

wir Interesse an seinem neuen Projekt Schank hätten, habe ich nur gedacht, genau deswegen tun wir uns jedes Jahr diesen Stress an“, erzählt Blanca stolz. Als Headliner sind die Alternative-Noi-se-Pop-Punk-Rocker Kwirl bereits zum zweiten Mal mit von der Partie, um ihre aktuelle CD „Wir kommen in Frieden“ vorzustellen und den Asphalt unter den tanzenden Schuhen zum Kochen zu bringen. Bühnenprogramm: 13 Uhr tba; 14 Uhr Dino Fiedler; 15 Uhr Frau Winzig; 16 Uhr De Ramönsche; 17 Uhr Schank; 18 Uhr Bad Keys; 19 Uhr Kwirl. (ht).



[www.Malerbetrieb-Fuchs.de](http://www.Malerbetrieb-Fuchs.de)

Meisterbetrieb für Raum- und Fassadengestaltung  
Wärmedämmung & Bodenbeläge

Friedrich-Ebert-Straße 5 · 50996 Köln-Rodenkirchen · 0221 - 35 34 82

## SCHÖNE STUNDEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ

Demenz löscht die Erinnerung aus. Stück für Stück. Wer ehrenamtlich mithelfen will, die Freude am Leben zu erhalten, kann sich bei „DUO“ engagieren. Bei „DUO“, einer Kooperation der Kölner Freiwilligen Agentur und des ASB Köln, kann man ein- oder zweimal die Woche einen Menschen mit Demenz zu Hause besuchen. Mit ihm alte Erinnerungen teilen, erzählen, lachen, spielen oder spazieren gehen. Sie entlasten damit die pflegenden Angehörigen.

DUO bietet eine vorbereitende Schulung (vom 24. bis 28. September, 9 bis 16 Uhr, am 5. Oktober von 14 bis 19.30 Uhr, 6. Oktober, 9 bis 16 Uhr). Außerdem gibt es eine professionelle Begleitung der Einsätze und einen Erfahrungsaustausch sowie eine Aufwandsentschädigung. Einsatzorte sind die Kölner Innenstadt und der Kölner Süden. Wer Interesse hat, kann gerne an einer Infoveranstaltung teilnehmen. Donnerstag, 30. August, ab 10 Uhr, und am Montag, 10. September, ab 18 Uhr, beide Male beim ASB Köln in Rodenkirchen, Ringstraße 28. Auskunft erteilt auch jederzeit Martina Thomas von der Kölner Freiwilligen Agentur, Telefon 0221/888 278-28. (ht).



**Sie müssen nicht mehr zum TÜV...**

... auch wir führen die amtliche Hauptuntersuchung mit integrierter „Abgasuntersuchung“ sowie Änderungsabnahmen durch.

**INGENIEURBÜRO SCHERSCHEL**  
SACHVERSTÄNDIGE FÜR KRAFTFAHRZEUGE UND STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

Bonner Str. 126 · 50968 Köln · Tel. (0221) 385993 · 9378047 · Fax (0221) 374590  
E-Mail: info@scherschel.com · www.scherschel.com

Als Sachverständige für Kraftfahrzeuge und Straßenverkehrsunfälle bieten wir an:

- Unfall- und Wertgutachten
- Technische Beratung
- Technische Gutachten
- Gebrauchtwagen-Zustandsbericht

eurotaxSCHWACKEexpert

## RESTAURANT AURA: LUIS DIAS BALD MIT SHOW-KÜCHE

Öfter mal was Neues. Luis Dias, der in Rodenkirchen auf der Uferstraße 16 das Restaurant „Aura“ betreibt, baut wieder um. Im rückwärtigen Teil des Lokals wird in den nächsten Wochen eine „Show-Küche“ für das „Live-Cooking“ aufgebaut.

Hier will der gebürtige Portugiese, der seit 1992 in Deutschland arbeitet auch öffentlich für seine Gäste kochen. Er denkt dabei auch an Weihnachtsfeiern, Geburtstage, private und Firmenfestivitäten. Show-Kochen ist eben in, Luis Dias möchte solche Events seinen Gästen nicht vorenthalten. Luis Dias geht aber auch mit seiner Küche

auf Reisen. Egal, wo Aura-Gäste ihren persönlichen Event feiern wollen, der Portugiese kocht für Sie. Er erteilt auch gerne Auskunft unter der Rufnummer 0221/3798 4606. Im Bistrotteil des „Aura“ geht es relativ locker zu. „Hier kann man auch hinkommen, um einen Salat oder ein paar Nudeln zu essen“, so der Spitzenkoch. Die Gourmetküche im „Aura“ bleibt ebenfalls erhalten. Es gibt also auch weiterhin kulinarische Köstlichkeiten wie karamellierte Jakobsmuscheln mit knackigen Pfifferlingen, „Mal tagliati“, geschnittene, dünne Nudelplatten mit delikaten Lammfilets, bissfeste Fischgerichte oder gebratener Rücken vom Iberico-Schwein in Kalbsjus. „Besser genießen mit Rheinblick“ kann man im „Aura by Luis Dias“ dienstags bis freitags von 12 bis 14.30 Uhr, samstags von 18 bis 22 Uhr und sonntags von 12 bis 22 Uhr. Der Spitzenkoch zum Bilderbogen: „Meine Küche steht für höchste Qualität und außergewöhnliche Kombinationen. Mein Team und ich freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen und Ihnen einen angenehmen Aufenthalt zu bereiten!“ Ob in seiner Küche am Rhein oder beim Catering außerhalb. (ht).



Luis Dias in seinem Restaurant an der Uferstraße in Rodenkirchen. Foto: Privat.

*Alte Schreinerei*  
Boutique Hotel & Pâtisserie  
Auf der Ruhr 58a  
50999 Köln

Genießen Sie unsere hausgemachten Kuchen und französische Pâtisserie, sowie frisches Frühstück mit den besten Zutaten aus Weiß und dem Kölner Umland.

### *Neue Öffnungszeiten*

Frühstück nur auf Vorbestellung von 8:00 - 10:30 Uhr  
Café hat einmal im Monat geöffnet von 14:00 bis 18:00 Uhr

### *Eventkalender*

Brunchveranstaltungen nur mit Reservierung  
(17,90 € pro Person)

SONNTAGSBRUNCH & OFFENES CAFÉ

9. September 2018

7. Oktober 2018

Bitte reservieren Sie telefonisch  
unter: 0 22 36 - 5 09 73 83

per Mail: info@hotel-alte-schreinerei.de  
oder bei uns persönlich im Café.

... oder planen Sie Ihre eigene Veranstaltung!

GARTENCAFÉ & KUNSTHANDWERK

15./16. September 2018

(Im Garten 12, 50999 Köln-Weiß)

*„Verschenken Sie Gutscheine für unser Café oder Hotel!“*

Alte Schreinerei Boutique Hotel & Pâtisserie Auf der Ruhr 58a 50999 Köln Inh. A. Feckler  
02236 5097383 info@hotel-alte-schreinerei.de www.hotel-alte-schreinerei.de/cafe



IMMER DIE AKTUELLSTEN TERMINE:  
**www.bilderbogen.de**




**Ambulanz Köln**  
Krankentransporte Spies





... wir machen  
Krankentransport  
menschlich

**EINSATZLEITZENTRALE 24 Std.**

**☎ 0221 / 41 66 66**

➔ Ambulante Transporte zum Arzt | Dialysetransporte  
Onkologische Transporte | Intensivtransporte  
Ferntransporte

**Planen Sie ein Fest?  
Wir übernehmen gerne den Sanitätsdienst.  
Rufen Sie uns an!**

Ambulanz Köln | Bahnstraße 8 | Tel. 0221 / 12 00 51  
www.ambulanz-koeln.de | info@ambulanz-koeln.de

### UNSERE VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER:

**Freitag, 14. September, 20 Uhr**

**Oriental Jazz**

**mit dem Trio „Fis Füz“**

Eintritt 15 Euro

**Mittwoch, 19. September, 19.30 Uhr**

**Jazz zu den vier Jahreszeiten**

**Herbstkonzert mit**

**Wolfgang Behrendt & friends**

Eintritt 15 Euro

**BISTRO**  
*verde*  
in der alten  
Schmiede

50996 Köln-Rodenkirchen  
Maternusstraße 6  
(Einfahrt Commerzbank)  
Telefon 0221 - 93 55 0417  
www.walterscheidt.net

Mo.-Mi. 11.00-18.30 Uhr · Do. u. Fr. 11.00-23.00 Uhr · Samstag 10.00-16.00 Uhr



**OLIVER MARKS  
MEISTERBETRIEB**

Sanitär / Heizung / Solar

Am Lennartzhof 27  
50996 Köln-Rodenkirchen  
Tel.: 0221 800 21 79  
Mobil: 0170 418 53 80  
info@oliver-marks.de

- > Kundendienst
- > Wartung
- > 24 Std.- Notdienst
- > Solaranlagen
- > Beratung
- > Installation

Sanierung von  
Ziegeldächern  
Dachgeschossausbau

Flachdachsaniierungen  
Balkonsaniierungen  
Dachbegrünungen

*Unsere Dächer halten länger, als uns lieb ist!*



MS

**SCHRÖDER**

BEDACHUNGSTECHNIK

Wochenend-Notdienst  
0171 - 6 12 79 07

Wankelstr. 8 · 50996 Köln  
Telefon 02236 - 6 70 01  
[www.msdach.de](http://www.msdach.de)

Moderne  
Fenster  
und Türen.

TROCAL®

» Mit unseren modernen  
Qualitätsfenstern schützen  
Sie sich zuverlässig vor  
Einbrüchen. Und fühlen  
sich geborgen.

**DEWALD**

FENSTER VOM MEISTERBETRIEB

Industriestr. 58 · 50389 Wesseling-Berzdorf  
Tel. 02232 51910 · [www.dewald-ohg.de](http://www.dewald-ohg.de)

Haustüren | Rollläden | Markisen | Vordächer | Insektenschutz

**GETRÄNKE** *Duschat*

Die schnelle Nummer  
für Ihre Getränke **0221/35 39 10**

Wir liefern auch zu Ihnen nach Hause



Unser Sommerwein  
Coteaux  
d'Aix en Provence

0,7l 11,95 €

Getränke Duschat | Ringstraße, 43 | 50996 Köln | [www.getraenke-duschat.de](http://www.getraenke-duschat.de) | Telefon: 0221 - 353910

## NEU IN RONDORF: DIE HÖRAKUSTIKERMEISTER

Zwei junge Hörakustikermeister, Gunnar Klee und Timo Schmidt, haben in Rondorf auf der Rodenkirchener Straße ihr gemeinsames Geschäft eröffnet. Hier, im Gesundheitszentrum Rondorf mit Apotheker, Optiker, Therapeuten und Ärzten, fanden sie das passende Ladenlokal, um ihre Vorstellung von ihrem Beruf, wie sie es von der Lehre bis zur Meisterprüfung gelernt haben, optimal verwirklichen und den Kölner Süden um weitere Kompetenzen rund um das Hören bereichern zu können.

Denn sie wissen, dass jeder Hörverlust so individuell ist wie der Mensch, der davon betroffen ist. „Daher bedarf es für die optimale Hörlösung neben des fachlichen Wissens zweier Meister vor allem auch einer menschlichen Kompetenz: Zuhören können“, wie Gunnar Klee, selber im Kölner Süden verwurzelt, sagt. Und sein Mitstreiter Timo Schmidt ergänzt: „Wir holen unsere Kunden dort ab, wo sie stehen, und nehmen uns die Zeit, Ihnen zuzuhören. So verstehen wir ihre Bedürfnisse und begleiten sie individuell, sensibel und mit persönlichem Engagement auf ihrem Weg zum verbesserten Hören“. Aus diesen Gründen wird bei den Hörakustikern in Rondorf die Auswahl der Geräte nicht von Margen und Provisionen, sondern einzig und allein von den Bedürfnissen des Kunden bestimmt.

Der Service wird bei Klee & Schmidt an der Rondorfer Hauptstraße groß geschrieben. Es gibt eine Hör- und Sprachanalyse, man kann verschiedene Hörgerä-

te testen, Probetragen in seiner gewohnten Umgebung, es gibt Hausbesuche und Anpassungen durch den Meister vor Ort, modernste Messverfahren für ein Maximum an Qualität, exklusives Hörtraining, Leihgeräte bei Reparaturen und eine uneingeschränkte Preisgarantie. Vom 6. bis zum 8. September wollen Timo Schmidt und Gunnar Klee die Neueröffnung mit der Rondorfer Bevölkerung feiern. Unter anderem gibt es dann in dem schmucken Ladenlokal, das absolut barrierefrei ist und über Kundenparkplätze verfügt, einen kostenfreien Hörgeräte-Check, egal, wo man das Gerät gekauft hat. Info auch unter Telefon 02233/713 15 07 oder unter [diehoerakustiker.de](http://diehoerakustiker.de). (ht).



Timo Schmidt (links) und Gunnar Klee in ihrem gemeinsamen Geschäft „Die Hörakustiker“. Foto: Thielen.

**DRUCKEREI EMS**

- OFFSETDRUCK
- DIGITALDRUCK
- BESCHRIFTUNGEN VON (SCHILDER / FENSTER / KFZ)

Ihr Druck-Center  
im Kölner Süden!!!  
ALLES AUS EINER HAND!!

Emil-Hoffmann-Str. 45 · 50996 Köln - Rodenkirchen  
Tel. 0 22 36 - 88 22 22 · Email: [info@ems-druck.de](mailto:info@ems-druck.de)

[www.ems-druck.de](http://www.ems-druck.de)

# „BRINKMANN & CIE.“: JETZT IM REPRÄSENTATIVEN LADENLOKAL

Burkard Brinkmann ist ein ausgewiesener Immobilienfachmann. Der gebürtige Bremer hat seit dem Jahr 2001 hier in Köln die Firma „Engel & Völkers“ mit aufgebaut, die er vor vier Jahren mit vier Büros und rund 50 Mitarbeitern an Investoren aus Süddeutschland verkauft hat.

Im September 2016 gründete Burkard Brinkmann mit „Brinkmann & Cie.“ das neue Unternehmen.

Zunächst mit einem Büro in Marienburg, wurde kürzlich ein sehr repräsentatives Ladenlokal in Rodenkirchen bezogen, wenn nicht das repräsentativste überhaupt: die Hauptstraße 67. Zusammen mit vier Mitarbeitern in einem kleinen effektiven Team vermittelt der Immobilienfachmann hochwertige Immobilien in den begehrtesten Lagen Kölns, vornehmlich im Süden und Westen.

„Brinkmann & Cie.“ verbindet etwas, was auf den ersten Blick gegensätzlich erscheint: Tradition und Moderne, Diskretion und Vernetzung. Persönliche Beratung und innovative Technologien. „Wir legen viel Wert auf Diskretion“, sagt Burkard Brink-

mann, der in den letzten beiden Jahrzehnten mehr als 500 Immobilienverkäufe begleitet hat.

Er und seine Mitarbeiter erkundigen sich genau nach den Wünschen der Kunden. Brinkmann: „Bei uns kann der Kunde Immobilien entdecken, die er sonst nirgendwo findet. Und viele Kunden, die verkaufen wollen, möchten ihre Immobilien nicht im Internet oder in einem Ladenlokal als Angebot hängen sehen“, weiß Brinkmann. Er legt viel Wert auf die Ausbildung, Qualität und Teamgeist seiner Mitarbeiter, die alle fest angestellt sind und vom Gesamtumsatz des Unternehmens profitieren, also nicht auf Provisionen um jeden Preis angewiesen sind.

Einen Wunsch für die Zukunft äußerte der Unternehmer Brinkmann noch im Gespräch. Er möchte das Ladenlokal, zumindest einen Teil, mit Leben füllen, mit Begegnung, mit Konversation.

„Unsere Tür steht für jeden offen“. Burkard Brinkmann hat die Rufnummer 0221/3798 770. Info auch unter [www.brinkmanncie.de](http://www.brinkmanncie.de). (ht).



Burkard Brinkmann vor seinem repräsentativen Ladenlokal. Foto: Thielen.



Rechtsanwältin Marie Claire Moll in ihrem Büro im Rodenkirchener Rhein-Karre. Foto: Thielen.

## NEU IN RODENKIRCHEN: RECHTSANWÄLTIN MARIE CLAIRE MOLL

Eine junge Rechtsanwältin hat jetzt im Rheinkarre in der Oststraße 11 bis 13 in Rodenkirchen eine Praxis eröffnet. Marie Claire Moll hat in Köln studiert, zuletzt in Düsseldorf gearbeitet. Sie sagte zum Bilderbogen: „Meine Rechtsanwaltskanzlei trägt als Geschäftsbezeichnung den Namen MELAW. Wir sind Rechtsdienstleister sowohl für den Privatkunden wie auch den Firmenkunden“.

Wichtig ist der Rechtsanwältin, dass die Mandanten von ihr eine realistische Einschätzung der

Rechtslage erhalten. Dazu müssen die Chancen und Risiken, sei es prozessualer und/oder kostenrechtlicher Art erörtert werden. Marie Claire Moll: „Bei der Entscheidungsfindung stehe ich meinen Mandanten tatkräftig zur Seite!“

Die Rechtsgebiete der Anwältin sind das Arbeitsrecht, Mietrecht, Verkehrsrecht und, für Tierliebhaber und Reitsportbegeisterte sicher sehr interessant, das Tier- und Pferderecht. Kontakte: Telefon 0221/9355 2189 oder [www.melaw-cologne.de](http://www.melaw-cologne.de).

# Bestattungshaus Engelmann

Familienunternehmen seit 1919

Alle Bestattungsarten  
Hauseigener Verabschiedungsraum  
Individuelle Trauerfeiern in unseren Räumen  
Eigene Trauerdrucksachenerstellung  
Massivholzsärge in großer Auswahl  
Überführungen In- und Ausland  
Erledigung aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten  
Fachberatung nach Ihren Wünschen  
Wir beraten Sie auch gerne zu Hause

Ringstraße 33 · 50996 Köln-Rodenkirchen · Tel. 0221-39 47 06  
Rondorfer Hauptstr. 30 · 50997 Köln-Rondorf · Tel. 02233-39 65 99  
www.engelmann-bestattungshaus.de  
info@engelmann-bestattungshaus.de

## RODENKIRCHENER

**FREITAG, 31. AUG. // 9 BIS 13 UHR**

Seniorentag auf dem Maternusplatz mit Musikprogramm, Themenständen, Beratungs- und Informationsmöglichkeiten.

**FREITAG, 31. AUG. // 20 UHR**

Blue:Notes Veranstaltung im Bistro verde in der alten Schmiede in Rodenkirchen, Maternusstraße 6, mit Paul Heller und Martin Sasse mit ihrem „Two Generations-Quartett“. Eintritt 15 Euro.

**SONNTAG, 2. SEPT. // 11 UHR**

Verleihung des Zonta Cologne Art Award, der vierten Ausgabe des Preises der beiden Kölner Zonta Clubs Zonta Club Köln und Zonta Club Köln 2008, verbunden mit der Präsentation der Preisträgerin Anna Vogel im Fuhrwerkswaage Kunstraum in Sürth, Bergstraße 79.

Zu sehen zu den normalen Öffnungszeiten bis zum Sonntag, den 16. September.

**SONNTAG, 2. SEPT. // 11 BIS 17 UHR**

„Tag der Offenen Tür“ in Finkens Garten in Rodenkirchen, Friedrich-Ebert-Straße 2, für die ganze Familie. Mit Bienenhaus, zwei spezielle Kinderführungen um 12 und 15,30 Uhr, Aktionen, Basteln und Naturralley. Der Eintritt bei dieser Veranstaltung ist frei.

**SONNTAG, 2. SEPT. // 11 BIS 18 UHR**

„Vorgebirgsparkskulptur“ Eintägige Freiluft-Ausstellung von Kunstinstallationen, Performances und Objekten im Vorgebirgspark in Zollstock, rund um den Rosengarten. Die Künstler sind vor Ort, der Eintritt ist frei.

**SONNTAG, 2. SEPT. // 14 UHR**

Bundesligaspiel der dritten Liga im Südstadion: Fortuna Köln gegen den FC Carl Zeiss Jena.

**SONNTAG, 2. SEPT. // 14 BIS 18 UHR**

Kunstsonntag in der Wachsfabrik in Rodenkirchen, Industriestraße 170 in Rodenkirchen. Eintritt frei zu den Werken von acht Künstlern in ihren Ateliers.

**MITTWOCH, 5. SEPT. // 18 BIS 19 UHR**

„Ateliergeschichten“ – Lesung mit der Kölner Malerin Gerda Laufenberg im Restaurant der Maternus-Seniorenwohnanlage in Rodenkirchen, Hauptstraße 128. Eintritt frei.

**SAMSTAG 8. SEPT. // GANZTÄGIG  
SONNTAG 9. SEPT. // GANZTÄGIG**

Tag des Offenen Denkmals bundesweit und damit auch in Köln. Siehe auch besondere Vorankündigung.

**SAMSTAG, 8. SEPT. // 9 BIS 15 UHR**

Kleiner Umtrunk mit vielen Angeboten und neuen, hausgemachten Köstlichkeiten in der Metzgerei Gillissen in Rodenkirchen, Maternusstraße 16 bis 18, nach erfolgtem Umbau.

## Ⓜ GRABMALE DOLL

Am Steinneuerhof 50997 Köln Rondorf

Tel. + Fax : 0 22 33 / 22 000

**SEIT 1948 STEINMETZ  
BILDHAUER MEISTERBETRIEB**

## CICHON STOUBERG

Wankelstraße 47  
50996 Köln-Rodenkirchen  
Fon (0 22 36) 397 - 200  
Fax (0 22 36) 397 - 250  
info@cryptin.de

- Zutrittskontrollanlagen „cryptin®“
- Sprech-, Video- und Überwachungsanlagen
- EDV Verkabelung, Spleiß- und Messarbeiten
- Planung und Ausführung sämtlicher Elektroanlagen

www.cryptin.de

## Reparaturverglasungen | Duschkabinen | Spiegel Einbruch- und Wärmeschutz | Tischplatten | etc.



**GLAS WIMMERSBERG** - GLASEREI UND GLASHANDLUNG SEIT 1862

Nibelungenweg 66 | 50996 Köln | Telefon 02 21 - 21 19 88 | Mobil: 01 79 - 4 97 59 17  
Fax: 02 21 - 92 32 07 91 | Mail: info@glas-wimmersberg.de | www.glas-wimmersberg.de

# TERMINKALENDER

**SAMSTAG, 8. SEPT. // 11 UHR**

Medizinischer Vortrag „Osteoporose – Knochenschwund“ von Prof. Dr. Tim Lögters, dem Chefarzt von Unfall-, Hand- und Orthopädischer Chirurgie am Antonius-Krankenhaus. Er informiert über Vorbeugung und zeigt Therapiemöglichkeiten, falls es zu Knochenbrüchen gekommen ist. Cafeteria St. Antonius-Krankenhaus, Bayenthal, Schillerstraße 23.

**SAMSTAG, 8. SEPT. // 13 BIS 21 UHR**

6. Herthastraßenfest „Von Nachbarn für Nachbarn“ in der Herthastraße in Zollstock, mit Attraktionen für Jung und Alt sowie speziellem Bühnenprogramm.

**SAMSTAG, 8. SEPT. // AB 16 UHR**

Oktoberfest mit bayrischen Spezialitäten und Oktoberfestbier auf dem Hof der Familie Brauer in Weiß, Hauptstraße 46, mit der Weißer Karnevals-Gesellschaft „Kapelle Jonge“.

**SONNTAG, 9. SEPT. // 11.30 UHR**

Frohschoppenkonzert im Skulpturengarten von Stefan Kaiser in Weiß, Hauptstraße 52. Heute gastiert die neue Blasmusikbewegung „Dicke Luft“. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten.

**SONNTAG, 9. SEPT. // 11.30 UHR**

Kölsche Filmmatinee im Odeon Kino in der Severinsstraße 81. Heute wird der Film „BAP – Viel passiert“ von Wim Wenders gezeigt. Karten zu acht Euro täglich ab 16 Uhr unter 0221/31 31 10 oder an der Kinokasse.

**SONNTAG, 9. SEPT. // 18.30 UHR**

„Schiffsreise-Projekt“ –Junge Kammermusik zu Gast in der Erzengel-Michael-Kirche in Michaelshoven. Mit dem Brassomir-Blechbläser-Quintett des Kammermusikzentrums NRW. Eintritt frei.

**DIENSTAG,  
11. SEPT.  
// 15 BIS 16 UHR**

Kölsche Verzällchen – die heitere Erzählrunde nicht nur für Senioren im Restaurant der Maternus-Senioren-Wohnanlage in Rodenkirchen, Hauptstraße 128. Eintritt frei.

**MITTWOCH,  
12. SEPT.  
// 12.30 UHR**

Tagesfahrt des Seniorenkreises St. Georg in Weiß zum Cafe Flink in Obermaubach am See. Kosten pro Person für Fahrt, Kaffee und Kuchen 20 Euro. Info und Anmeldung: Telefon 0178/8910037.



**MATERNUS**  
Seniorenzentrum

## Wir für Sie im Kölner Süden!

- Betreutes Wohnen
- Häuslicher Pflegedienst
- Kurzzeitpflege und vollstationäre Pflege
- Hausnotruf und Service rund um Ihr Zuhause

**Lernen Sie uns kennen**

Maternus Seniorenzentrum Köln-Rodenkirchen  
Hauptstraße 128 · 50996 Köln  
Telefon: 0221 3598-0 · [www.maternus-senioren.de](http://www.maternus-senioren.de)

**DONNERSTAG, 13. SEPT. // 19 UHR**

Herbstkonzert in der Erzengel-Michael-Kirche in Michaelshoven. „Chansons mit Seegang“, nordisch-poetische Chansons mit Hafennacht. Eintritt frei.

DER BILDERBOGEN **facebook**<sup>®</sup>

[www.facebook.com/bilderbogen.koeln](http://www.facebook.com/bilderbogen.koeln)



## Auf die Plätze ... baden, los!

... mit Quietsche-Entengarantie

**WALTER KRONENBERG**  
SANITÄR · HEIZUNG · LÜFTUNG

Adamstraße 21-23  
50996 Köln  
T 0221 39 46 60  
39 48 68  
F 0221 3954 46  
[info@walterkronenberg.de](mailto:info@walterkronenberg.de)

**NOTDIENST**  
Mo.-Do. ab 16 bis 22 Uhr  
Fr. 12:30 bis 22:00 Uhr  
Wochenende  
von 8:00-22:00 Uhr

**Ölfeuerung**  
0163 339 46 62

**Gasfeuerung**  
0163 339 46 61

**Wasserschaden**  
0163 339 46 60

WALTER KRONENBERG  
[www.walterkronenberg.de](http://www.walterkronenberg.de)

POKELSEE.NET

**FREITAG, 14. SEPT. // 19.30 UHR**

Literarischer Abend von „Literamus“ in der Stadtteilbibliothek Rodenkirchen, Schillingsrotter Straße 38: „Vom Lügen und Betrügen“ – Cordula Denninghoff und Aliki Nalbantis erzählen Geschichten.

Musikalische Untermalung: Alana Milden, Querflöte, Jannik Brändel, Klavier. Karten für acht Euro im Vorverkauf im „Teekesselchen“, Rodenkirchen, Hauptstraße oder an der Abendkasse.

**FREITAG, 14. SEPT. // 20 UHR**

Blue:Notes Veranstaltung im Bistro verde in der alten Schmiede in Rodenkirchen, Maternusstraße 6. Heute: „Oriental Jazz – 20 Jahre Trio Fis Füz“. Eintritt 15 Euro.

**SAMSTAG, 15. SEPTEMBER & SONNTAG, 16. SEPTEMBER**

30-jähriges Bestehen des Autohauses Barthel in Brühl mit buntem Programm und vielen Sonderangeboten von Renault und Dacia.

**SAMSTAG, 15. SEPT. // 14 UHR**

Seniorenfest der Dorfgemeinschaft Weiß für Weißer Bürgerinnen und Bürger über 65 Jahren im Pfarrsaal von St. Georg,, Kirchplatz.

**SAMSTAG, 15. SEPT. // AB 15 UHR**

13. „Ackerparty“ in Rondorf auf dem Gelände Kapellenstraße/Talstraße mit halbstündlich wechselndem Programm, 14 verschiedenen Bands bei freiem Eintritt und Essen und Trinken zu zivilen Preisen.

**SONNTAG, 16. SEPT. // 16 UHR**

Finissage der Ausstellung „citysound“ mit Kunstwerken von Anna Vogel mit Künstlergespräch mit Jochen Heufelder, dem Leiter des Fuhrwerkswaage Kunstraumes in ebendieser, Sürth, Bergstraße 79.

**SONNTAG, 16. SEPT. // 18 UHR**

Musik in der Emmanuelkirche in Rondorf, Carl-Jatho-Straße 1: Konzert an der Teschemacher-Orgel. Johann Sebastian Bach: „Des wohltemperierten Claviers zweyter Theil“. Es spielt Franz Stanzl, Eintritt frei.

**MONTAG, 17. SEPT. // 17 UHR**

Sitzung der Bezirksvertretung im Stadtbezirk Rodenkirchen im großen Sitzungssaal des Bezirksrathauses in Rodenkirchen, Hauptstraße 85.

**MITTWOCH, 19. SEPT. // 19.30 UHR**

Jazz zu den vier Jahreszeiten: heute: Herbst, mit Wolfgang Behrendt & friends im Bistro verde in der alten Schmiede in Rodenkirchen, Maternusstraße 6. Eintritt: 15 Euro.

**DONNERSTAG, 20. SEPT. // 17 UHR**

Bürgertreff mit der Bürgervereinigung Rodenkirchen im Gasthaus „Quetsch“ in Rodenkirchen, Hauptstraße 7.

**FREITAG, 21. SEPT. // AB 18 UHR**

Kartoffelfest der „Löstige Wiever von St. Georg“ in Weiß, auf dem Kirchplatz. Mit leckeren Reibekuchen, Kartoffelsuppe, Döppekooche, Russenei – alles aus Kartoffeln, für jeden ein Genuss.

**FREITAG, 21. SEPT. // AB 18 UHR**

„Kölsche Ovend“ mit den „Knobelbrødern“ im Pfarrsaal der Evangelischen Kirchengemeinde Rodenkirchen, mit Verzällche und Krätzje von Akteuren aus dem Umfeld der Kölsch-Akademie und kölschem Essen und Trinken. Karten im Vorverkauf für zwölf Euro in der „Knobelbröder“-Hochburg Maternusstube. Reinerlös des Abends für die Lebenshilfe und den Evangelischen Kindergarten.

**SAMSTAG, 22. SEPTEMBER & SONNTAG, 23. SEPTEMBER**

Rodenkirchener Lifestyle-Tag mit Antikmarkt und Oldtimer-Show auf dem Maternusplatz und dem Platz an der Rheingalerie.

**SAMSTAG, 22. SEPT. // 14 UHR**

Bundesligaspiel der dritten Liga im Südstadion: Fortuna Köln gegen die Sportfreunde Lotte.

**SAMSTAG, 22. SEPT. // 14.30 BIS 18 UHR**

Tag der Offenen Tür mit viel Zauberei mit der Rheinischen Musikschule Rodenkirchen, im Gymnasium in der Sürther Straße 55, besonders geeignet für Eltern mit Kindern auf der Suche nach dem geeigneten Musikinstrument.

## Marc Schmitz



Heizung | Sanitär | Klima | Elektro

## Saunatraum im eigenen Bad – wir erfüllen ihn!



Marc Schmitz GmbH, Barbarastr. 5, 50996 Köln, Tel. 0221/37 98 47 03, kontakt@marcschmitz.de, www.marcschmitz.de

**SAMSTAG, 22. SEPT. // 19 UHR**

Majestätenball der Godorfer St. Sebastianus-Schützen in der Aula der Realschule am Kuckucksweg.

**SAMSTAG, 22. SEPT. // 20 UHR**

Chorkonzert mit dem A-Capella-Chor „O-Ton-Süd“ in der Erzengel-Michael-Kirche in Michaelshoven. Eintritt frei, Spenden willkommen.

**SONNTAG, 23. SEPT. // 10.30 UHR**

„Gottesdienst mit Jazz“ in der in der evangelischen Reformationskirche in Bayenthal, Mehlemer Straße 20. Für beschwingte Töne sorgt „Trio Pollon“. Das Trio spielt auch beim sich an den Gottesdienst anschließenden Gemeindefest.

**SAMSTAG, 22. SEPTEMBER & SONNTAG, 23. SEPTEMBER**

Weinfest auf dem „Achterdeck“, dem Marienburger Bootshaus mit Köstlichkeiten rund um den Wein und Weinprobe am Freitag, 21. September. Anmeldung an Bord.

**SONNTAG, 23. SEPT. // 17.30 UHR**

Musik in der Maternuskirche in Rodenkirchen, Hauptstraße. Der Kirchenchor von St. Maternus singt das Requiem in d-moll KV 6626 von Wolfgang Amadeus Mozart in der Fassung von Robert Levin sowie das Miserere von Gregorio Allegri. Gesamtleitung: Markus Stoffel.

**FREITAG, 28. SEPT. // AB 17.30 UHR**

Spezialitätenessen im Restaurant der Maternus-Seniorenwohnanlage in Rodenkirchen, Hauptstraße 128. Heute gibt es einen „Spanischen Abend“, Tischreservierungen unter 0221/3598-0.

**SAMSTAG, 29. SEPT. // 11 UHR**

„Eltern und Kind“-Konzert, eine musikalische Entdeckungsreise für Eltern und Kinder im Martin-Luther-Haus in Bayenthal, Mehlemer Straße 29. Das kindgerechte Stück „Lottas Reise“ wird von einer Handpuppe und dem Duo Avant aufgeführt.

**SAMSTAG, 29. SEPT. // 14 UHR**

Bundesligaspiel der dritten Liga im Südstadion: Fortuna Köln gegen den FFC Uerdingen.

**SONNTAG, 30 SEPT. // 12 BIS 15 UHR**

Kindergarten des Evangelischen Kindergartens Rodenkirchen im Gemeindehaus, Sürther Straße 34. Neben zahlreichen Ständen gibt es auch eine Cafeteria.

**DIENSTAG, 2. OKT. // 19 UHR**

Herbstball der Rondorfer Karnevals-Gesellschaft „Löstige Öhs“ im Großrotter Hof in Hochkirchen. Karten zum Preis von 5.55 Euro gibt es bei den bekannten Rondorfer Vorverkaufsstellen und am Veranstaltungsort.

**INSERENTEN IN DIESER AUSGABE****Ärzte / Gesundheit / Altenpflege / Sport**

Ambulanz Köln	S. 40
Antonius-Krankenhaus	S. 26 - 27
Maternus-Seniorenwohnheim	S. 45
1. FC Köln	S. 20
RTC: Schnuppertag im Tennisparadies	S. 36
Turnverein Rodenkirchen	S. 21 - 22

**Automobile / Zubehör**

Autohaus Barthel	S. 34
Jacobs Automobile Bergheim	S. 33
La Linea Franca	S. 1
Rodenkirchener Karosserie- und Lackierbetrieb	S. 5

**Banken / Versicherungen**

AXA Agentur Decker	S. 31
Börsebius Fonds	S. 8

**Dienstleistungen**

Aktionsgemeinschaft Rodenkirchen – Der rote Punkt	U 3
Grabmale Doll	S. 44
Engelmann Bestattungshaus	S. 44
Musik in Michaelshoven	S. 32
Remondis – Abfallentsorgung im Kölner Süden	S. 25
Ingenieurbüro Scherschel	S. 40

**Druckereien / Verlage**

EMS Druckerei	S. 42
Druckerei Liebig	S. 5

**Einrichtungen**

Betten Bischoff	Vorhefter
Mark Pitterle, Raumausstattung	S. 9

**Einzelhandel**

Kurpan Zimmer, Gärtnerei	S. 28
Pflanzen Mohr	S. 28
Müller, Orthopädie-Schuhtechnik	S. 35
Fotoshop Peter	S. 17
Rabatula, Bioladen	S. 39
Tabaktreff	S. 35
Vita Verde, Olivenölmanufaktur, Lebensmittel	S. 38

**Gastronomie und Hotels**

Achterdeck – das Marienburger Bootshaus	S. 35
Alte Schreinerei	S. 41
Bistro verde in der alten Schmiede	S. 41
Marco Eiscafe	S. 2
Rheinstation, Hotel und Restaurant	S. 48
Steeps Brauhaus und Hotel	S. 48

**Handwerk / Bau / Sanitär**

VPB GmbH & Co KG – garantiert trockene Wände	S. 8
Cichon & Stolberg	S. 44
Dewald – Fenster und Türen	S. 42
Malerbetrieb Fuchs	S. 40
Kronenberg, Sanitär, Heizung, Lüftung	S. 45
Labora Bauelemente	S. 35
Länger draußen – Überdachungen, die begeistern	S. 14
Oliver Marks, Sanitär & Heizung	S. 42
Osenberg, Profillösungen für Bad und Heizung	S. 11
Parsch Elektro	S. 7
Rokis, Rohr- und Kanaldienst	S. 15
Malerbetrieb Scheen	S. 16
Marc Schmitz, Heizung, Sanitär, Klima, Elektro	S. 46

Schröder Bedachungen	S. 42
Schumacher Aufzüge	S. 4
Semrau, Heizung und Sanitär	S. 14
Tobjinski, Fliesenfachbetrieb	S. 15
Glas Wimmersberg	S. 44
Zitzmann	S. 23

**Immobilien**

Greif & Contzen, Immobilienverwaltung	U 4
Henn Immobilien	U 2
Steckelbach Immobilien	S. 6
Albert Wolter Immobilien	S. 36

**Kosmetik / Haarpflege / Schönheit**

Biosthetik Franke	S. 29
-------------------	-------

**Lebensmittel – Getränke – Brauereien**

Getränke Duscha	S. 42
Rudi Föhmer, Wein- und Getränkehandel	S. 34
Metzgerei Gillessen	S. 2, S 18 - 19
REWE Istas	U 2
Schreckensammer, Brauerei und Brauhaus	S. 32

**Optiker / Hörgeräte-Akustiker**

Hennes – gut sehen, gut hören	S. 4
Jonen – das Beste für Augen und Ohren	S. 10
Klee & Schmidt – die Hörakustiker	S. 12
Optik Sichtbar	S. 13

**Rechtsanwälte / Steuerberater**

AHW Steuerberater	S. 34
Mike Homann, Rechtsanwalt	S. 23
Nacken Hillebrand Partner	S. 29

**Reisebüros / Reiseveranstalter**

Felix-Reisen	S. 2
--------------	------

## ANTONITER-CITY-TOURS IM SEPTEMBER

Auch im Monat September bietet Antoniter-City-Tours wieder einige besondere Führungen an. So gibt es zum Beispiel am Samstag, 15. September, einen Veedelsabend „Rund um den Rathenauplatz“ mit Dr. Ute Fendel. Treffpunkt ist der Eingang zum Biergarten auf dem Rathenauplatz, in der Roonstraße am Bücherschrank. Preise zehn Euro, ermäßigt acht Euro.

Zu einem Veedelsabend in der Südstadt lädt Günter Leitner am Samstag, 22. September, um 18

Uhr ein. Treffpunkt ist an der Severinstorburg am Chlodwigplatz. Der Geusenfriedhof steht bei einer Führung mit Dagny Lohff am Samstag, 29. September, 15 Uhr, auf dem Programm. Das unbekannte Juwel der Kölner Friedhöfe hat seinen Eingang an der Kerpener Straße. Und im Rahmen eines Architektur-Sonntags am 30. September heißt es um 12:30 Uhr „In und rund um die Christuskirche“. Treffpunkt mit Dr. Ute Fendel ist die Kirche auf dem Dorothee-Sölle-Platz 1, Preise wie gewohnt. (ht).

## A-CAPPELLA-KONZERT IN DER JOHANNESKIRCHE

Ein interessantes Konzert gibt es am Sonntag, 23. September, 16 Uhr, in der Johanneskirche in Klettenberg zu erleben.

Die Solisten sind die Gruppe „Alte Bekannte“, mit Daniel „Dän“ Dickopf, Nils Olfert, Clemens Schmuck, Ingo Wolfgar-

ten und Björn Sterzenbach von den Wise Guys, die sich im Juli 2017 aufgelöst hatten. Die fünf Musiker haben sich zu einer neuen A-cappella-Formation zusammgefunden und machen Musik in der Tradition der Wise Guys. Der Eintritt kostet 25, ermäßigt 15 Euro.

## WORTE DES MONATS

”

**„Die I-Dötzchen, die nach den Sommerferien eingeschult werden, kennen zeitlebens keinen anderen Deutschen Fußballmeister als Bayern München!“**

Trockene Feststellung eines Fußballfans.

**„Ich werde Vater! Ausgerechnet ist der 6. März. Wenn sich mein Nachwuchs genauso viel Zeit lässt wie ich vor vielen Jahren, kommt er eine Woche später, am 13. März. Dann hat er am selben Tag Geburtstag wie der 1. FC Köln!“**

Fußballfan aus Köln.

**„Jeder gönnt dem anderen die Silbermedaille, wenn er selbst Gold gewinnt!“**

ZDF-Reporter Norbert König bei den European Championships über den Teamgeist der deutschen Speerwerfer.

**„Meine Frau hat das Tote Meer schon gekannt, als es noch krank war!“**

Im dritten Programm vom WDR gehört.

**„Wein, in Maaßen getrunken, ist auch in großen Mengen nicht schädlich!“**

Sagt der Bernkasteler Doktor bei einer Stadtführung.

**„Der beste Zeitpunkt, einen Baum zu pflanzen, ist in zwanzig Jahren. Der zweitbeste ist jetzt!“**

Aus Afrika.

“

RHEIN STATION  
IHR HOTEL & RESTAURANT

2019






# NEW YEAR Gala

31. Dezember 2018

APÉRO | FLYING DINNER | SHOWACTS | DJ

Einlass: 19.00 Uhr  
nur mit Reservierung

€ 109  
,00

RHEINSTATION IHR HOTEL UND RESTAURANT KARLSTRASSE 7-9 | KÖLN

RESERVIERUNGEN UNTER:

TEL: +49 221. 800 24 124 | MOB: +49 179.467 88 08  
INFO@RHEINSTATION-KOELN.DE | WWW.RHEINSTATION-KOELN.DE



# Feiern und einkaufen in Rodenkirchen!

**Kunstmeile**

**Kultur.Frühling@Rodenkirchen**

**Wine-Time**

**Sommertage**

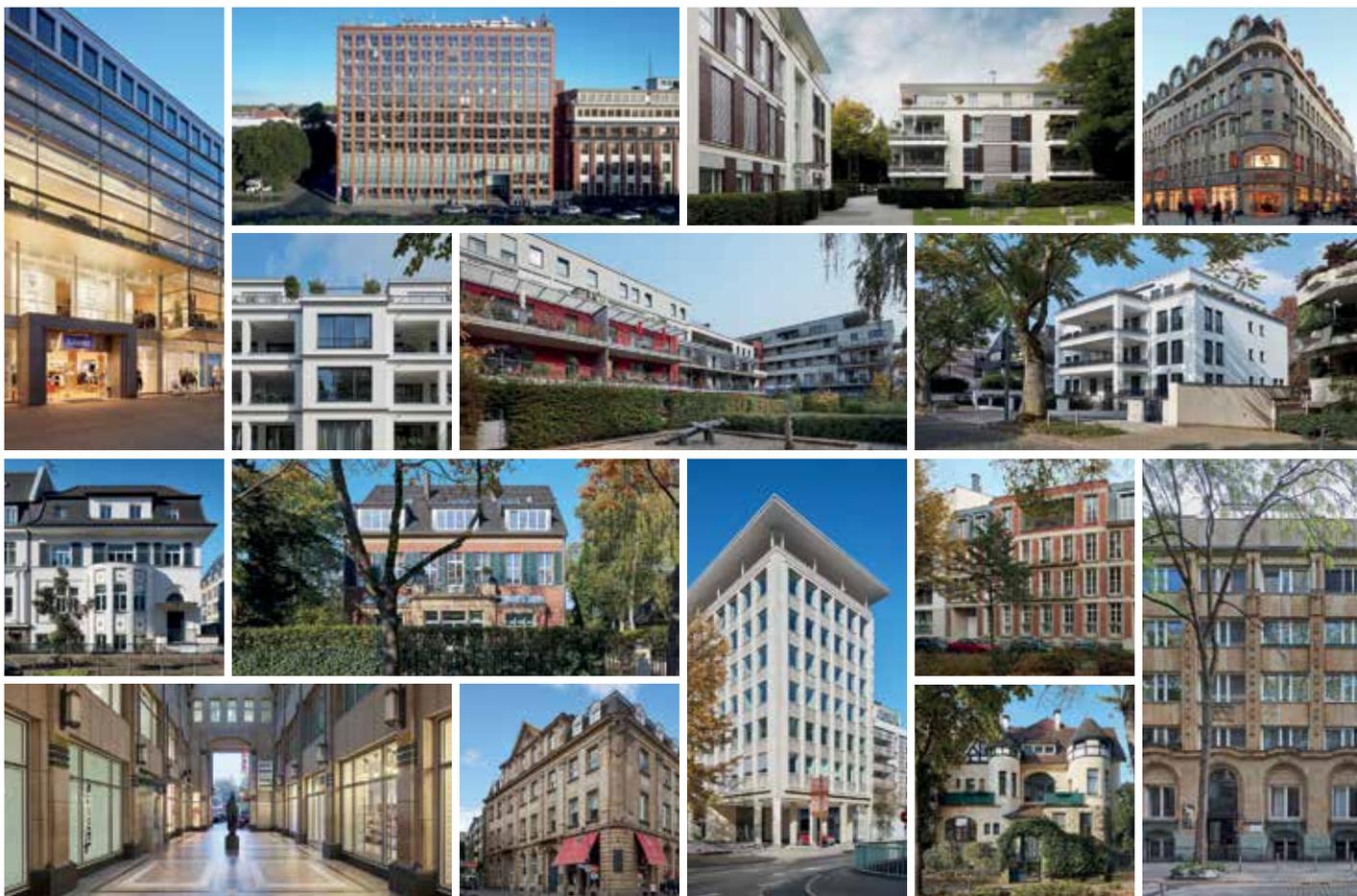
**Lifestyle-Tag**

**Winterzauber**



# GREIF & CONTZEN

IMMOBILIENVERWALTUNG • IVD



**Wir verwalten mit Professionalität  
und Engagement Ihre Immobilie**

Mietverwaltung ▪ Verwaltung gewerblicher Immobilien ▪ WEG-Verwaltung

[www.greif-contzen.de](http://www.greif-contzen.de)